Wiesbadener Canblatt.

Gefchaftszeit: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auher Conntago. Poliscellonio: Frankfust a. St., Ter., 7466.

6 Ausgaben. Wöchentlich o

"Zagblatthaus" Nr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens die 6 Uhr abends, außer Sonni Poliscoctonter Frankfurt a. M. Nr. 7685.

Semespreise: Im Berlag abgeholt: Et. 4800.—, in den Ausgadestellen: Et. 4800.—, durch die Träger ins haus gebracht Et. 5600.— monatlich.— Bezugsdestellungen nehmen au: der Bertag die Ausgadestellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Hällen höherer Gewalt, Berrieds-lärungen aber Gireifs haden die Eszieder teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenpreise Örtfliche Anzeigen Mt. 250.—, Finany- und Lustbardeits-Anzeigen Mt. 376.—, auswärtige Unzeigen Mt. 376.—, örtfliche Reklamen Mt. 750.—, auswärtige Reklamen Mt. 1900.— für die einspaltige Kalonetzeile oder deren Kaum.— Alle Zeikenpreise lind seins freibleibend; Erhöhungen mit soforeiger Burtung auch dei allen kaufenden Aufrägen, ohne besondere Wittellung. Bad- und Datenvorschriften für Anzeigen und Reklamen ohne Berbindlichteit. — Schluß der Anzeigen-Annahme: 10 Uhr vorm.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Fernfprecher: Rheingan 2186.

Mr. 138.

nke.

AH

SKUTS

achten.

ilbe

Fras

ten

Samstag, 16. Juni 1923.

71. Jahrgang.

Die englischen Rudfragen.

Die Unterhaltung zwischen London und Paris über die Reparationsfrage ist aus dem Stadium der reinen Stimmungsmache allmählich herausgerückt. Lord Eurzon, der britische Außenminister, hat nach Paris ein Schriftstüd geschickt, das man in einigen Blättern als Note, in anderen wiederum als Denkschrift bezeichnet. In Wahrheit handelt es sich nur um verschiedene Rücksragen. Bemerkenswert ist immerhin, die man in Paris diese Rücksragen als Zeichen der Entspannung werfet. Entipannung wertet.

Rach ihrer Formulierung rechtfertigen die britiichen Rückfragen feinen übertriebenen Beffimismus bei uns, man fann im Gegenteil aus ihnen die bestimmte Absicht der Engländer herauslesen, unter allen Um-känden zu Abmachungen mit Frankreich zu kommen. Aber ein endgültiges Urteil kann man nicht abgeben; Aber ein endgültiges Urteil fann man nicht abgeben; denn die Fragen liegen in ihrem authentischen Wortlaute noch nicht vor. Anscheinend wünscht England zu wissen, was Frankreich unter dem Begriff des passiven Widerstandes versteht. Auch soll sich Baris genau darüber auslassen, in welcher Wesse es seine discherige Besetungspolitist auf politischem und wirtschaftlichem Gediete zu ändern bereit ist, wenn eine Entspannung der Lage eintreten würde. Offenbar ist dies so zu verstehen, daß Frankreich sich genau darüber erklären soll, in welcher Weise es seinerseits Wassenzertsären soll, in welcher Weise es seinerseits Wassenzertsären soll, in welcher Weise es seinerseits Wassenzertsären soll, in welcher Weise es seinerseits Wassenzellund die Aussehung des passiven Widerstandes verlangt. Darum präzisiert Lord Cutzon diese allgemeine Frage in einem späteren Vunste noch dahin, ob die volle Handlungsfreiheit sür die deutsche Industrie und Verwaltung wiederhergestellt werden würde, ohne die die Produktionssähigkeit des Auhrgebietes nicht ihren vollen Ersolg erlangen könnte. Es ist iedoch möglich, daß sich diese lehtere Präzisserung auf eine etwaige Fortsührung der Besehung, wenn auch in abzgeschwächter Form, nach Abschluß eines Reparationssabsonmens bezieht.

Wie heute gemeldet wird, soll die Antwort Frankreichs in versöhnlichem Geiste abgefaßt sein. Tatsächlich diskutiert man in Paris die in die Kreise des Bloo national die Möglichseit eines Wassenstelltandes auf der Grundlage, daß beide Entgegensommen zeigen. Man spricht davon, daß die deutsche Regierung alle ihre Berordnungen und Berbote zurücknehmen müsse, und daß dann Frankreich die aktive Besetzung in eine pallive vernandeln könne

pallive verwandeln fonne. Bedeutsam ist auch, daß in London eine wachsende Reigung vorhanden ist, sich auf den belgischen Plan lestzulegen. Das Kabinett Theunis, das wohl nach einer unwesentlichen Umgruppierung wiederfehren wird, will unter allen Umständen Berhandlungen ber Allierten unterenander. Es scheint nicht ausgeschlossen, daß sich Poincare dem belgischen Plane fügt. Wenn man also will, sieht heute die politische Lage um eine Nuance günstiger aus. Auf die Börse scheint das freilich nicht den mindesten Eindruck zu machen. Die Panik hat den Dollar weit über 100 000 hinaufsgetrieben. Diese vollendete Kopstosigkeit der Spekulaion ist naturgemäß für Deutschland eine empfindliche Schwächung seiner internationalen Position. Die Rederung icant ben Dingen wie einem Elementars ereignis mit verschrantten Armen gu. Gerade jest, wo och die Ausfichten für Berhandlungen wenigstens eine Bingigfeit beffer find, mußte man mit einer Befinnung der Spekulantenkreise rechnen. Offenbar ist aber die Regierung nicht einmal mehr in der Lage, den Spekulanten einen Denkzettel zu geben. Das ist tief betriblich; denn es unterliegt keinem Zweisel, daß die Biederkehr einer Besinnung dei den Spekulanten und ein Anflug von Tarkrast dei der Regierung Deutschlands Ansehen in der Welt nur dienlich sein könnten. Daß wir uns selber jeder Möglichkeit einer subjektiven Volltie der sie ein übergus bedauerlicher Zustand. Kolitit begeben, ist ein überaus bedauerlicher Zustand. Die englischen Rückfragen sollten sowohl im Bolt, in ber Wirtschaft, wie auch bei ber Regierung unseren Lebenswillen neu beleben!

Das englische Memorandum an Frantreich.

London, 15. Juni. Daito Mail" aufolge verlautet, des gestern abend die Empfangsbelt at saung von Koin care über das britische Memorandum in London einsetzoisen ist. Darin werde der freund ich aft liche Geist anertaunt, in dem das Memorandum abgesatt sei, und es werde versprochen, das Memorandum in demielden freundschaftlichen Geiste zu erwägen.

Baris 15 Juni Mie der Massin mitteilt, bat

Baris, 15. Juni. Wie der "Mafin" mitteilt, bat koincare dereits gestern nachmittag die Antwort auf den englichen Fragebogen seltgestellt, jedoch bevor er der englichen Kragebogen seltgestellt, jedoch bevor er der englichen Regierung die Antwortmote guitellt. sich für verwillichen Rentletzung die Antwortmote guitellt. sich für verwillichen Rentletzung die Antwortmote guitellt. sich für verwillichen Rentletzung die Antwortmote gestellte Rinisterzung den Kenntlitz au bringen, damit der neue besatische Arinisterzung der die bei gleichen Fragebogen erhalten dat, in der Lane lein wird, in London eine salt sehertigte Ertlärung abzusten.

England und der deutsche Garantieplan

Baris, 15. Juni. Der Sonderberichterstatter des "Matin" in London schreibt über das Ergebnis seiner ansestlessten Enguete: Bis ieht glaube Deutschland, dah man es unterdrickt habe. Desbald babe sich der Keichstanzler in seiner letten Rede gerächt. Die setze deutschlach kote sei tarlächlich von der ersten die zur setzen Linte nicht in der Wisselsmitratse, sondern in der Eity geschreiben worden. Es seien die Bertreter und die Direktoren der mächtigken Kreditankalden Englands geweien, die den mageren und ungewissen Garantieplan War keinen der dachten. Man debe viel von dem Vlane Rac Kennas gesprochen; sein Plan sei der deutsche Blan. Er dabe den Erfolg distontiert vor dem Augendlich, in dem er in das Schabamt eingekreten sei. Man müsse aber Baldwin Anersten zu en na zollen. Die Deutschland von Finanzieuten gemachten Beriprechungen, die sich ihres Einflusse auf der Downing Street sieher glaubten, seien nicht gedolten worden. Man habe dem Reichstanzler eine sofortige und entschenden Borichläge als Diskusionsbasis anzunehmen.

Belgien über die Ginftellung des paffiven Biderftandes

Paris, 15. Juni. Dem "Temps" wird aus Br üssel über die englisch-belgischen Berhandlungen gemeldet: Es heißt, daß die Frage, die am schwierigsten zu lösen ist, diesenige ist, die unter dem Schlagwort "Einstellung des passiven Widerstandes" verstanden werden soll. Wenn unsere Informationen richtig sind, wären die zu ständigen belgischen Kreise geneigt als ein ausreichendes Anzeichen dafür anzusehen:

1. Die Abschaffung der Berordnungen der g heimen Dienstanweisungen ufw., die von Berlin erlaffen worden find und bie auf die Organisation bes Biderstandes im Ruhrgebiet hinzielen. Die effettive Einstellung bes Biderstandes in

bem Ginne, bag jest teinertei Sabotages handlungen mehr vorgenommen werden und 3. die Biederaufnahme ber Ratural-

leistungen, die freiwillig zu erfolgen hatten. Falls diese Bedingungen erfüllt würden, würden die belgischen Regierungstreise es für angebracht halten, den Charafter der Besetzung zu ändern.

Reurath bei Muffolini.

Rom, 15. Juni. Der Ministerpräsident Musso-lini hat gestern ben beutschen Botschafter, Freiherrn v. Reurath, empsangen. Es verlautet, daß die Unterredung vorwiegend der Ruhrfrage ge-

Gine Umbildung bes Rabinetts Theunis?

Baris, 15. Juni. Bon Savas wird aus Brülfel bericket: In Beginn ber beutigen Kammerstung erhob sich Minstervrässbent Theunis und erflärte: "Ich habe die Ebre, der Kammer mitzuteilen, daß das Kabinett demissioniert bat." — Rach Erledigung der Budgets für auswärtige Angelegenheiten bat sich die Kammer auf Boricklag ihres Bräsdenten dis 26. Juni vertagt.

Weiter berichtet Savas, daß der ebemalige Minister-prässent beute vormittag zum König gerusen wurde. Der König dabe den Eindruck, daß Theunis das Ministerium umbilden könne. Dieses wolle jedoch vorerst seine Sal-turg zu verschiedenen innerpolitischen Fragen prä-sisteren, die der Regierung Schwierigseiten bereiten könnten.

sistern, die der Acgierung Schwierigseiten bereiten könnten.

Baris, 15. Juni. Der Brüsseler Berichterstatter des "Scurmal" alaubt gute Gründe sür die Annahme zu haben. Kön ig Albert wolle sich im gegenwärtigen Augenblid nicht gern vom Rimisterprässenten The un is trennen. Die belgische Regierung sei durch die Senatsverbandlungen keineswegs kompromittiert. Sie habe sich immer geweigert, Stellung sür oder gegen die stämtige Universität zu nehmen. Daber glaube man an eine einfache Um gestalt un geder Arbineits, nicht aber an einen vollsommenen Kabineitsswechel. Einige Korrespondenten sprächen auch dereits von der Möglichseit, das Theunis wiederum mit der Bildung des Kabineits beauftragt werde. Das "Echo de Paris" schein durch seine überschrift sogar andeuten zu wollen, das der Auftrag zur Kabineitsbildung Ibeunis bereits erteilt wurde.

Der Ginbrud in Franfreich.

London, 15. Juni. Der Berichterstatter bes "Daiso Erpreß" ichreibt, der Rückritt des besallchen Kabinetts babe in französischen politischen Kreisen großen Einbruck gemacht. Es werbe anerkannt, daß die politische Krise in Brüsel eine weitreichende Wirkung auf die Reparations-

Eine weitere deutsche Rote.

Berlin, 15. Juni. Die beutichen Botichafter in London, Mabrid, Rom, Bafhington und Mostau in London, Madrid, Rom, Washington und Mostau und die Gesandtschaften im Hag, in Bern, Kopenhagen, Christiania, Stockholm, Riga und Warschau wurden beauftragt, den dortigen Regierungen eine Rote mit einer Anlage zu überreichen. In der Rote wird gegen die Erschießung Schlageters, gegen die Vorfälle in Dottmund usw. Protest erhoben. Die Rote legt serner dar, daß jene Vorgänge die auf die Beruhigung der Bevölkerung binzielende Arbeit der deutschen Reaierung unmöglich machen

Erflärungen Boincarés in der Rammer.

Paris, 15. Juni. In der heutigen Kammersigung erstärte Poincare in Beantwortung verschiedener Interpellationen, seine Regierung werde diesenigen befämpsen, die die so i a se Revolution wollten, aber auch diesenigen, die eine Monarchie wieder auf-richten wollten aber auch diesenigen, die eine Monarchie wieder aufrichten wollten, Frankreich wünsche eine Entwicklung in Ruhe und Freiheit. Auf die äußere Politkt übergehend, sprach er wieder von dem schlechten Willen Deutschland er wieder von dem schlechten Willen Deutschland er wieder kontrollkommissionen müßten wieder funktionieren. Das sei namentslich hinsichtlich der Luftschlich fahrt notwendig. Deutschland müsse überwacht werden. Poincaré deshauptete weiter, daß die deutsche Regierung die Sabotageafte im besetzten Gebiet ermutige. Die deutschen Borschläge bezeichnete er als heraussforden Druck zu verschlägen bezeichnete er als heraussforden Druck zu verschlägen kern und zu verlängern. Frankreich habe sein Wert der Gerechtigkeit noch nicht vollendet. Gestern habe sein moralisches und materielles Leben auf dem Spiele gestanden, heute sei sein wirsschaftliches und sinanzielles Leben bedroht, und morgen werde vielleicht seine ganze Exstenz bedroht morgen werbe vielleicht feine gange Erifteng bedroht fein. — Die Sitzung dauerte bis 11 Uhr nachts an.

Entideibungen der Kheinlandsommission. Roblenz, 16. Juni. Die Sobe Interalliterte Rhein-landsommission bat entschieden:

1. Das die Straßendahngesellschaften ihren Betrieb auf die normalen Grenzen des Jahres 1922 des ich ränken müllen. Manche Gesellichaften batten ihren Dienst über Gebühr verstärkt, um den Deutschen zu ermöglichen, die Eisenbahnen der französisch-belgischen Regie nicht zu bennzen, wie es die Befehle der Reichsregierung verlanden.

möglichen, die Eisenbahnen der französisch-belgischen Regie nicht zu benuben, wie es die Befehle der Reichsregierung verlangen.

2 Jah einer oder mehrere deutsche Beamte den Herkellungs- oder Wegräumungsarbeiten beiwöhnen bezw an ihnen teisnehmen müßen, wenn es sich um Explosischerer oder ähnliche. Malchinen und um eine Sabotage oder einen Berkuch dierzu handelt.

3. Daß entiprechend dem von der deutschen Regierung im Mai 1920 verössentlichten Geset den Gemeinden ind en oder der Reichsregierung mit der nur a die insolge innerer Unruben verursachten Schäden au igebürde innerer Unruben verursachten Schäden au igebürde werden. Diese Verochnung belaitet die Gemeinden oder die Reichsregierung mit der Reparation von allen durch den Widerstand der beit die nur den den Widerstand der keinen Kegierung verursachten Schäben.

4. Daß es nicht zulässig ist, daß die Beamien der der beitet ausgewiesenen Mition des Widerstandes keilnebmen. Die Interalliserte Rheinlandsommission hat daber beschlossen, daß die durch die Berordnung 167 über den Bertebr zwiichen dem heiesten Gebiet und dem unde letzten Deutschland vorgesehren Erlaubnissicheine nur ganz ausnahmweise in dem Falle zu erteilen sind, daß er zung handelt. Die besagten Erlaubnissicheine durfen nur danz ausnahmweise in dem Falle zu erteilen sind, daß es rung handelt. Die besagten Erlaubnissicheine durfen nur danz die Reise gültig, deren Dauer sie erwähnen muß.

Unichlag auf einen D-Zug bei Mainz.

Mains, 16 Juni, Muf den Parifer Expressug, ber in Dlaing um 9 Uhr 34 Min, eintreffen foll, murbe am Donnerstagabend ein Unichlag verübt. Gine auf bie Schienen zwifchen Bubenheim und Uhlerborn elegte Bombe explodierte im Augenblid der Borbeisahrt des Zuges. Die Bombe explodierte erst bei dem fünften Wagen. Es war ein Personenwagen britter Klaffe, in dem etwa zwanzig Reifende saßen, Deutsche und Franzosen. Die Explosion rig den Fuß-boden eines Abteils und eines Teils des Ganges auf. Alle Fenftericheiben murben gertrummert. 3ehn Reifenbe erlitten Berletzungen, gum Teil schwerer Art, so daß sie ins Krankenhaus gebracht werden mußten. Ein französischer Brigadier Maurice Leroux, der auf einer Bank schlief, erlitt einen Bruch beiber Beine neben vielen anderen Berlegungen.

Sofort nach Befanntwerben bes Anichlags wurden von der französischen Gendarmerie Rachforschungen nach ben Tatern unternommen, in beren Berlauf vier Männer, die faliche Ausweispapiere hatten, ver-haftet wurden; fie find als Täter verbächtig.

Barnung eines heffischen Minifters.

Darmstadt, 16. Juni. Minister v. Brentano -richtete im hessischen Landtag an das besetzte Gebiet eine dringende Warnung vor Sabotageatten, die im Interesse unseres Baterlandes vermieben werben

Belagerungszuftand in Bonn.

Köln, 15. Juni. Seitens der französischen Besahungsbehörde ist gestern abend der Belagerungszust and über den Stadisteis Bonn verbängt worden. Sämtlicher Straßenversehr ist von 8,30 Uhr ab verboten. Die Maksnahme ist zurückzusühren auf Sprengungen an Bahnförpern, die in den letzten Tagen in der Umgebung Bonns verübe

Rene Berurteilungen.

Werden, 15. Juni. Bor dem hiefigen Kriegsgericht begann heute die Berhandlung gegen den Direktor, Bergasseisor a. T. Hermann Kellerm ann von der "Gute Bostsungstütte" in Oberbausen, den Direktor, Bergasseite" in Oberbausen, den Deutschen Kombacherhüttes. Werken der Zeize "Concordia" in Oberbausen und gegen den Broturikten Beter Fried mann von der Adler-A.-G. sir Bergabau in Kuvierdreh. Die Herren werden angeklagt, gegen die Berordnung 33 verstoßen zu haben dadurch, das ist die Kohlen und Kokslieserungen trok ausdrüsslichen Beiehls nicht wiederausgenommen hätten. Gegen ieden wurde einzeln verbandelt.

Direktor Kellermann erklärte, daß er wegen des

sie bie Kohlen und Kolslieferungen trot ausdrücklichen Beiebls nicht wiederausgenommen hätten. Gegen ieden wurde einzein verdondelt.

Direktor Kellermann erklärte, daß er wegen des Lieferungsnerdotes des Reichstablenkommiliars nicht bätte liefern dürfen und daß, wenn er es auch gewollt hätte, nicht bätte liefern können, da die Arbeiter lonft in den Streif geitreten wären. Der als Zeuge vernommene Betriebsrafs vorsissende Weidlich bestätigte die letzeren Angaden. Kellermann führte noch weiter aus, daß er Reparationstable könn feit August vorigen Jahres nicht mehr geliefer wabe, weil sie von den Franzosen als unbrauchdar zurücker wielen worden leien.

Der Anklagevertreter beantragte gegen Kellermann 5 Aabre Gefängnis und den doppelten Wert der nicht geslieferten Kohlens und Kolsmengen in Söde von 24,4 Millionen Franken (rund 170 Milliarden Mark). Nachdem die Berteidiger, unter denen sich auch der aus dem Krupp-Brozes bekannte Rechtsanwalt Moriaud der aus dem Krupp-Brozes bekannte Rechtsanwalt Moriaud bekand ühre Einwände vorgehracht batten, wurde nach kurzer Beratung das Urteil verfündet, welches dem Antrag entsprechend auf in fastere Gefängnisten Berkauf wie gegen Direktor Kellermann. Entsprechend dem Antrag des Staatsanwalts wurde er zu fün 3a der en Gefängnis und 6,2 Millionen Kranken (43 Millionen Mark) Geschitrafe verunteist.

Gegen Fried mann beautragte der Staatsanwalt der Jahre Geschingnis und 8% Millionen Franken (rund 57 Milliarden Mark) Gelditrafe. Das Urteil lautete auf die beantragte Gelditrafe. Bon einer Gesängnisstrafe wurde abgesehen.

abgeichen.

Der Dortmunder Zwifchenfall.

Dortmund, 15. Juni. Seute nachmittag fand die Beerdigung der sechossenen Bersonen unter ungeheurer Beteiligung aller Bewölkerungskreise statt. Etwa 10 Musikapellen spielten Trauerweisen. Die Gloden famtlicher Rirchen läuteten. Alle Behörben, alle Berufe und Bereine waren vertreten. Sämtliche Geschäftslotale und Wirtschaften hatten geschlossen. Die evangelische und fatholische Gestlichkeit schritt hinter den Wagen, die je einen Sarg trugen. hinter der Geiftlichkeit gingen die Angehörigen. Der Borbeimarich dauerte etwa 34 Stunden. Insgesamt unfäumten etwa 150 000 Menschen die Straßen, die der Trauerzug paffierte. Der Reichstangler ließ an den Grabern ber fechs Berfonen' Rrange nieberlegen,

Dortmund von jedem Bertehr abgeschnitten.

Dortmund, 15. Juni. Seit heute früh halten die Franzolen sowohl den Sauptbahnhof als auch den Bahnhof Süd, die noch frei waren, besetzt, ebenso die Güterbahnhöse und die Stellwerke. Damit ist Dortmund von jedem Berkehr abgeschnitten.

Gine nene Tariferhöhung ber Reichsbahn.

Verlin, 16. Juni. Wie das "B. T." mitteilt, sollen gegenwärtig im Reichsverkehrs ministerium Ver-bandlungen über eine neue Tariserhöhung der Reichsbahn schweben, die angesichts der steigenden Ausgaben nötig set. Mann die Erhöhungen eintreten werden, sieht noch nicht sest. Eine Erhöhung der Breise für die bereits gelösten Karten der Feriensonderzüge sei nicht bezosichtigt.

Der neue polnifche Gefandte in Berlin.

Baricau, 15. Juni. Bum neuen polnischen Ge-fandten in Berlin ift Kasimir Olszowski ernannt

Freilaffung Solleins.

Baris, 15. Juni. Das Echo de Baris" teilt mit das der beutiche Reichstagsabgeordnete Söllein gestern abend 9 Uhr unter volizeilichem Geleit an die deutsche Grenze abgeschoben worden ist.

(44. Forifehung.)

Rachbrud berboten.

Die drei Hätchen.

Roman von Sorft Bobemer,

Die Rinder murden hereingerufen, fie famen mit ängftlichen Gesichtern. Die Mutter fprach ihnen gut au. "Wenn ich wiederfomme, bringe ich euch icone Sachen mit. Und dann werde ich hoffentlich gang ge-

Beim Abfchied liefen ihr doch die Tranen über die Bangen. Die Rinder weinten laut. Gie brudte fie an fich und ließ sich dann raich in ben Bagen heben.

Run waren fie auf bem Bahnhof.

"Sag dem Schaffner, ich sei eine schwerleidende Frou. Man sieht mir's ja an!" sagte Tilde. "Und übermorgen früh kommst du nach Marburg. Ich will bich por ber Operation noch sprechen,

"Benn es die Arzie ersauben, liebe Tilde."
"Die werden nicht gefragt!" erwiderte sie eigenssinnig. Und atmete auf, als der Zug abfuhr.
Tilde Roller und Dorothee Hafe blieben allein in

bem Abteil bis Marburg. Raum rollte ber Bug, benahm fich bie Krante aufgeregt.

Sie werben fich gewundert haben, liebe Dorothee . " Rein. 3d habe Ihnen nur fur 3hr Bertrauen au

"Ich hab' Pertrauen zu Ihnen, auf der Stelle werde ich das beweisen. Eine Operation steht mir bevor auf Tod und Leben. Der Prosessor sachn Källen träte kaum bei einem anhaltende Besser

Dann muß die Operation unterbleiben. Denten

Gie an Ihre Rinber!"

"Der Kinder wegen hab' ich um Ihre Begleitung gebeten." Tilbe Roller weinte. "Sie milsen sich der Kleinen annehmen, wenn ich nicht mehr sein sollte." "Sie martern sich! Sie dürsen nicht operiert

"Es muß fein! Mein Schatten wird auch nicht bas

das Berjorgungsgeseh vor dem Reichstag.

Berlin, 15. Juni. Auf der Lagesordnung der Freitagsitung des Reichstags stand die zweite Beratung der Rovelle aum Reich sversorgungsgeiet (Altrentner, Kriegspersonenschädden, Offizierdeninonsgeiet). Dazu lag ein Antrag Barthel (Komm.) vor der die Berlorgungsgedilbrieße der Kriegsopfer um das Siebenfache der Märzbezige erböben will. Die Kommission hatte in der Regierungsvorlage die Bezige der Berforgungsbereckfigten weientlich erböht.

Reichsarbeitsminifter Dr. Brauns

Reichsarbeitsminister Dr. Brauns
erflärte sich mit den Kommissionsbeschlüssen einverstanden.
Mit der Kovelle sollen frühere Härten ausgeglichen und die
Kenten der Gesdeniwertung bester angepakt werden. Die
weientlichte Reverung sei die Annassung der Leuerungssuschläge an die Teuerungssuschläge an die Teuerungssuschläge an die Teuerungssuschläge einem des Einfommen der noch im Dienst besindlichen Beamten. Kentenlützungen sollen künftig nur einstreten, wenn das Einfommen der Gossalrentner ams öffentslichen Mitteln eine bestimmte Grenze überichreitet. Das
Brivateinsommen kann nicht zu Kentenlützungen sübren.
Abtr wolsen die neuen höheren Kentenbezüge so schnell wie möglich den Kriegsopfern zusübren.

Abg. Kalten (Sos.) verlangte einige Anderungen der
Ausschußvorlage arguniten der Kriegsbeschädigten. Die Bestimmung, wonach Kriegsbeschädigte zu Absindungen gezawungen werden sollten, sei für die Gosialdemotraten unannehmbar.

anneomode.
Abg. Sofmann, Ludwigsbaien (Zentr.) hielt die Abiindung in allen Fällen für geboten, wenn die Kente logering ist daß die Verwaltungslosten in seinem Verhältnig zu ihr stehen. Im ührigen beständen dei leiner Bartei noch so viel Winiche und Bedenken, daß sie sich noch nicht einigen könne, ob sie das Geset in zweiter Lesung annehme oder nicht doch lieber nochmals an den Ausfank zurückverweisen solle.

fonne, ob sie das Geles in ametier Leiung annedme oder nicht doch lieder nochmals an den Ausschuß arrückerweisen solle.

Abg. Budiuhn (D.-Ratl.) bezeichnete die Novelle als einen Kotbeb II. der den berechtigten Korderungen der Kriegsweier nur ungenügend Rechnung trage. Der Ausschuß habe viele Kerbesserungen vorgenonwen, aber das Existensminimum lei noch nicht erreicht. Trokdem lei die Annahme der Korlage gedoten.

Abg. Streisert (D. Brt.) bedauerte, daß die Rotdes Reiegsbeschäddigten unmöglich mache.

Abg. die aler (Dem.) erflärte mamens seiner Bartei, er begrüße die Ichnelle Berabsschung der Borlage, um den Kriegsbeschäddigten unmöglich mache.

Abg. die aler (Dem.) erflärte mamens seiner Bartei, er begrüße die Ichnelle Berabsschung der Borlage, um den Kriegsscheftn dichnelle Berabsschung der Borlage, um den Kriegsschern die schnelle Berabsschung der Borlage, um den Thanklesen Berkaltnisse des Krieges es nicht gestatteten, den Danzelt gibt, wer ichnell gibt.

Abg. Berthelen (Komm.) besürwortete die Anträge seiner Bartei, die über die Ausschung der Kentenenbanger die Ausschung der Kentenenbanger die zu Ausschung der Kentenenbanger die Ausschung der Kentenenbanger die Ausschung der Kentenenbanger die Ausschung der Komme, der Kriegsbesichäufen und sarberte ihre Beadblung in God. Die Arbeiter müßten lichteilich anch auf diesem Wege bezahlt werden dannen Kentschung der kommunistischen Absüherungen ansenommen. Die Absüherungskumme unter der Ausschung und der Kriegsbesichäuser der der Ausschung merden die Kriege der Geluschungen der kommunistischen Absüherungen ansenommen. Die Absüherungskumme wurde durch Annahme eines Antrages der bürgerlichen Bartiesen der anschließen der Bertine Leinung wurde der Schlindung der Kenten Bertine Bertine Bertine Leinung wurde der Schlindung der Anschließenden dritten Leinung wurde der Entimut der Annahme eines A

fimmung lehnte Berthelen (Komm.) nutmedt die Sotlage ab.

In der zweiten und dritten Lelung wurde der Entwurf
zur Anderumg des Wehrmachtverlorgungsgeleties angenommen Er bestimmt, daß als Julage zu den Abergangsgehührnisen iährlich der doppelte Monatsbetrag des lett zuftändigen rubegehaltsfähigen Einkommens gemährt wird.

In derictben Weise wurde die einmalige Abergangsbeibilse geregelt.

Um 8.15 Uhr vertagte Ich das Saus kuf Samstag. 1 Uhr:
Antrag auf Abänderung des Umirkstenergeiches; zweite Beratung des Gesehes zur Bekämptung der Geschlechtstrantbeiten.

Der Arbeitsplan,

Berlin, 15. Juni. Der Reichslag wird nach den Beschillfen des Altestenausschulles voraussichtlich von Dennerstag nächster Wocke die sum 3 ult eine Baule in den Plonarsitungen eintreten lassen, um dem Steuerausschuß Raum für seine Beratungen zu geben. Rach dem Wiederzusammentritt sollen die Stenergesebe erledigt werden, und der Reichstag hosst, daß er dann etwa am 10, oder 12. Juli in die Commerserien geben kann.

amischentreten, wenn Sie meinen Mann heiraten soll-ten. Ich wünsche es! Für ihn und die Kinder ware bas gut"

Dorothee fah Frau Roller in die Augen. Bar die

Dorothee sah Frau Roller in die Augen. War die itr geworden — oder träumte sie das alles nur?
"Ich dars das nicht länger mit anhören, will es auch nicht. Die Erregung ist Ihnen schädlich."
Ein Flimmern trat in Frau Rollers Augen; die Lippen preste sie ausammen; eine Zeitlang rang sie mit einem Entschluß. Dann begann sie hastig: "Es wird mit leicht, Ihnen zu bekennen, was doch einmal gesagt werden muß. Weit will ich ausholen, sonst versteben Sie mich nicht. Als ich meinen Mann heis ratete muste ich er nahm mich meines Geldes wegen ratete, wußte ich, er nahm mich meines Gelbes wegen. Ich brauchte ja nur in den Spiegel zu sehen. Aber ich siebte ihn und hab' ihn noch lieb. Und Liebe sieht icharf! Seit ich frant bin, ftedt in ihm eine Unruhe . .

Ift bie benn nicht begreiflich?" Er ist nicht schiecht. Aber zu gesund ist er, um Krantheit ertragen zu können. Wenn er dann kam, ich sah es an seinen Sandbewegungen, der ganzen Art, wie er sich gab, daß er sich Zwang auferlegen mußte, um nicht gleich wieder davonzulaufen. Und auf Un-wahrheiten hab' ich ihn auch ertappt. Biel zu tun auf ben Felbern, fagte er, aber er faß in ber Stadt beim Bein. Seine Geschäfte halten ihn wieber langer jurud als sonft, wenn er in die Stadt fahrt. Da mach'

"Sie reden sich nur alles mögliche ein." Eigensinnig beharrte Tilde Roller: "Nein, das tu ich nicht. Lebt man so lange mit seinem Mann, dann tennt man ihn auch. Ich verdamm' ihn ja nicht,

tennt man ihn auch. Ich verdamm ihn sa nicht, Dorothee. Nur klar bin ich mir geworden, so oder so muß die Qual ein Ende nehmen!"

Dorothee suchte dem Gespräch einen leidlichen Ausklang zu geben. "Wir werden hören, wie der Professor denkt. Einmal heraus und in gute sachärztliche Behandlung kommen, wird Ihnen gut tun. Ich stew mich schon heute auf den Tag, an dem ich Sie wieder willsommen heißen dars."

Preußischer Landtag.

Berlin. 15. Juni. Der preußliche Landtag verabschie dete in seiner beutigen Situng in zweiter Lesung den Daus-halt des Finans ministeriums. Der sozialdemo-tratische Antrag auf Vorlegung einer Dentichrift über das Ergebnis der Nachprüfung der Eigentumsverhält, nisse im Dobenzolsernvermögen wurde in namentlicher Abstimmung mit 149 gegen 138 Stimmen ange-nommen. Auch ein Teil des Zentrums stimmte für der Antrag.

Das haus ersedigte dann den haushalt der Staats-ulden verwaltung und einige noch rückländige sitionen aus den Extraordinarien des danshalts de

ich ul den verwaltung. And einige noch rücktändige Positionen aus den Extraordinarien des Dausbalts der Inliederwaltung.

Es solgte die Beratung des Hausbalts des Land't as, mit der auch der kommuniktische Antrea auf Absenung des Bräsidenten Leinert verdunden war.

Abg. Bied (Romm.) begründete den Antrea mit der parkeisischen Siellungnadme des Bräsidenten Leinert gegen seine Variei. In der Sisung vom 4. Mai habe der Bräsident die verfasjungsmäßigen Rechte der Rommunisten mit dert und illusorisch gemacht. Andererseits habe er es nicht für rötig gehalten, irgendwie gegen die Urheber der Schlögerei dissulinarisch einzuschreiten.

Aach turzer Aussprache, in der auch Abg. Leinert das Wort ergriff und es absehnte, auf den Borwurf, leine Kührung der Geschäfte sei parteitisch, einzungeben, wurden alle Kommunistenanträge ubgelehnt und der Danshalt des Landings in zweiter Leiung dewilligt.

Begonnen wurde dann noch die Beratung des Haushalts des Ministertung des Innern. Rach einer Rede des Alba. Kilian (Komm.) vertagte das Saus die Weiter Beratung auf Samsiag. 12 Uhr.

Mus bem heffifden Landtag.

Darmstadt, 15. Juni. In der heutigen Sigung des besifichen Landtags murbe folgender Antrag der Ber Der Landtag wolle beschließen, die Regierung 3

erfuchen, bei ber Reichsregierung babin porftellig g

1. daß dem Boltsstaat hessen gur Forderung ber produttiven Erwerbslosen produttiven fürforge fofort 30 Milliarben Mart

Berfügung gestellt werben. 2. daß bei der produktiven Erwerdskosenfürsorge die tarifmäßigen Löhne der Schlüsselgewerin

3. daß die Unterstützungsfätze im ganzen Reid immer zwei Drittel ber jeweiligen Tariflohm in ben Schliffelgewerben betragen.

Ju dem Antrag wurde beschlossen, eine Abord nung aus Abgeordneten noch heute nach Berlin p entsenden, um mit der Reichsregierung über die Durch führung dieses Antrages zu verhandeln. Vom Reichs wirtschaftsminister ist telegraphische Zusage bereit

Die Krife in Laufanne.

Qanjanne, 15. Juni. Die griechilche Delegatior richtete beute an die einladenden Mäckte eine Kote in de sie gestiderung der Alliterien zur Kenntninimmt. wonach seine Gesahr für die Unterdrechung der Konferenzardeiten besteht. Sie erstärt infolgedellen, aus die Demarche zur Gerbeitikrung von richtlichgriechlichen. In ein längeren Wittellung an die Brese lent die griechiche Des gation dar, dak sie bei ihren früheren Schritten nicht de gation dar, dak sie bei ihren früheren Schritten nicht de Abschluß eines Sevarasstriedens mit der Türsei angestündische, sendern nur die Unterstützung der Allierten für de Abschluß eines Arasstriedens machgeschlet dabe. Landenne, 15. Juni. In sürstichen Kreisen versauft das die letzen Berdandlungen in der Kunnnt zu ge kum solgende von den Allierten vorgeschlugenen Formet der der die Türsei ertennt die Delete von Mudarres über die otionanssche Schuld an mir Ausnahme des Denster entionsrechtes (Frage der Holdbeschlung oder Jahlung is einer anderen Bährung), über die sie ich Gerhandlungen mit den Titelindadern vordehält. Die Türsen dat ausschin gefordert, das die Kormel habin prässkert wärt das die Anersennung des Detretes, ialls die Ferhandlungen mit den Titelindadern vordehält. Die Türsen dätten dar ausschin gesten losse. In allierten Kreisen wird diese Mitteilung nicht kaupt nicht gesten losse. In allierten Kreisen wird diese Mitteilung nicht kaupt nicht gesten losse. In allierten Kreisen wird diese Mitteilung nicht kaupt nicht gesten bas eine von ihnen besondere Aussicht auf Einst gebabt hätte.

Die Sand hielt Dorothee hin. Tilbe Roller erfa fie mit einem müben Lächeln. Ein gang flein went regte sich Hoffnung doch in ihr.

Egbert von Born war zweimal bei Waltraud t der Klinik gewesen. Seine Frau war matt; er wurd vom Arzt heimgeschickt. Ruhe sei nötig, aber tel Grund zu Besorgniffen lage por. Waltrauds Ahnun gen maren trügerisch geweien. Born wollte am Aben nicht allein zu Hause sitzen; er ging zu Dottor Obbet lobe. Der arbeitete an seinem Schreibtisch, erhob in als von Born bei ihm eintrat, wünschte ihm Glüd un sagte, welch herzlichen Anteil er nähme. "Schön von Ihnen, daß Sie an mich gedacht habte Den Abend wollen wir seiern."

Sett mit Burgunder tranten fie; die Köpfe wurde rot, die Zungen leicht, das Herz weit. Auf Dorothe tam bas Gespräch.

Ein abgeflärter Menich!" fagte Dottor Obberlob Born legte vertraulich feine Sand auf Obberlob Urm. "Sat manche Enttäufchungen burchgemacht."

Ift aber auch gereift, mein lieber herr von Born! Ja! Ich hab' fie fo gern, daß ich ihr einmal ein

"Ja! Ich hab' sie so gern, dag ich ihr einmal erriesengroße Wohltat erweisen möchte."
"Der Tag wird kommen. Muß kommen! Wisse warum? — Weil das Herz Ihrer Fräulein Schwerin so gut ist. Da wird sich immer einmal Gelege heit bieten, zu zeigen, welche Freude es macht, sein Verehrung zu beweisen."
Der Doktor hatte das so herzlich gesagt, daß gemisschlüsse nicht unmöglich schwenen. Sollte Waltruddoch recht behalten? — Langsam blies von Born der Nouch seiner Zigarette vor sich hin. Tedes Wort über

Rauch seiner Zigarette vor sich hin. Jedes Wort über Dorothee wollte jest überlegt sein. "Hoffentlich kann ich ihr bald beweisen, wie sie mit ans herz gewachsen ist!"

Mährend er dies sagte, klingeste es. Die Mitsichafterin trat ein, "Berr von Born, Ihr Dienstmid den ist da. Ihr ältestes Fräusein Schwägerin ist se kommen."

mal amt

bichie. Daus-

er das

de the anger

andige is be

gegen Prifi n mik s nicht Schlo

r i das e Füh: n alle Land

Haus Beiten

ng des r Bep

rung ofen:

iriorge ewerb

iflöhm

clin p Durch Reiche bereite

in be enning ung be

en, au

ch t do fündir für de

rlaute ge l barren Deviles lung

en dar wiith. dlanger 1. liber

erörte auf E

erfall

and

9(hnun

Dobes iid iii

muthe orothe derion erlobe

Born

tal em

Edin pelegen,

gewiff altraid orn ber

rt über

fie mit

Mittall nfrmill ift sp

Der Haushaltsplan der Stadt Wiesbaden für 1923/24.

Ordentliche Berwaltung: 59,2 Milliarden. — Außerordentliche Berwaltung: 20,9 Milliarden. — Rapitalbedarf: 9.5 Milliarden.

Wiesbaden, 16. Juni.

Bie schrigen Stabtverordnetenitüung lag ber von der Stadtverwaltung ausgestellte fiädtriche daus dates dant sie das Rechnungspiellte fiädtriche daus dates dant sie das Rechnungspiellte fiädtriche daus daten gegenüber dem Jausdaftsplänen der Borladre etwas verfürzien und veränderten Fasiung, vor. Bei der Ausgesten und veränderten Fasiung, vor. Bei der Ausgesten von Gernahme und Ausgasde in den einzelnen Vernahme und Ausgasde in den einzelnen Vernahmen der Abrechnung vom Jahre 1921. Dier find die Rodenten noch sach Kart und Viennig ausgefüllt. Daneben siehen die Boranickläge für 1922 und 1923, deren Istiern insiese der Naufeningen vereils so ausgeköndlen sind. das sie nach vollen Tausend obgerundet erzechnen. Wir missen wis derauf deschäusen, die benenkenswerten Jahlen nach under Miliarden, desso. Milianen anzusischen. Die Zustenmensbelung der Einnahmen und Ausgasden der Ordentlichen Serwaltung ichnen und Ausgasden der Geben 5.6 i. K.) ab. Die Ausero den Allianen und Ausgasden der Geben 5.6 i. K.) ab. Die Ausero den flüsgese mit 39 Miliarden und Erstwert in Einnahme und Ausgasden der Geben der Ausgaschen der walt nas desanciert in Einnahme und Ausgasden von 15 Miliarden und Erstwert einer Kapitalbedarf von 15 Miliarden und Erstwert einer Kapitalbedarf von 15 Miliarden und Erstwertstellung aber Einschaft und Konflüssen (1922: 9.4 Milliarden). Einfrigistismert 999.5 Milliarden (1922: 9.4 Milliarden). Einfrigistismert 999.5 Milliarden (1922: 9.4 Milliarden). Einfrigistismert von 2.5 Milliarden (1922: 7.5.), derenverwaltung 2880 Milliarden (70.7), Malierwert der Etwerzerwaltung 2880 Milliarden (70.7), Malierwert der Etwerzerwaltung 2880 Milliarden (1922. 3.4 fülliarden (1922: 7.5.2), der Echnebaum 276 (15.8), Gerenverwaltung 287 (17.1), Etraßend und mit 1614 (11.1), Kanaldsmunnt 230 (7.4), Sechannant 276 (15.8), Gerenverwaltung 287 (17.1), Etraßend und Ernäussache der Etwerden wird kein der Ernäussache der Erlagen den der Erlagen von Erlagen der Erlagen von Erlagen der Erlagen von Erlagen der Erlagen von Erlagen der

Als Erläuterung sum Stat muchte gleich nach Eröff-mun der Sikum Stadtfammerer Gonite

bigende Ausführungen:

Der Hausbaltsvinn für 1923 ist erstmalig in der von den Körpenschaften beschlossenn Kürzung gedruckt worden. Gein Umfang ist daber im Bergleich zu dem des Bonjahres um mehr als zwei Drittel zunickspanngen. Beim Sudium des vonzeiegten dausbaltsvians wird man nun den Eindruck gewinnen, daß er sein genügend klares Bist über die wirtschaftlichen Berhöltmiste gibt. Tastäcklich ist auch der Mert des neuen Hausbaltsvians im Bergleich zu dem früherer Indre ein weienstich geringerer, aber dies Wertverninderung begt in anderen Gründen als in der vorgenommenn Klüngung. Im dasskaltsviam wird gewodnichtsvannäß nicht mit der Koranicklag silt das neue Jade, sondern auch nochmals der vom alben Indre gebruckt und außerdem nach das wirkliche Ergebnis des vorbergedenden Jahres binzugeflich. Diese Ge zu il de ist es st ist ung hat den Iwed. Bergleiche zusächen den Koranicklägen der beiden lehten Tahre unterseinander und mit dem wirklichen Ergebnis des vorbergebenden Jahres anstellen der Mergleichen Isteinen Tahre unterseinander und mit dem wirklichen Ergebnis des vorbergebenden Jahres anstellen der mit die Recklichtige kollen an einem Berspeiel nüber erkläutert werden, indem aus dem Jausschlichen ersten Irel gegenübergestellt werden. loigende Ausführungen:

I. Stabtverorbn. Berjammlung 300 300 300 1 034 4 182 50 965 H. Ragiftrat . . . 68 000 69 600 72 800 1 861 17 055 201 367

II. Magistrat . . . 68 000 69 600 72 800 1 861 17 055 201367

Sm Gausboltsplan für 1914 ift als wirfliches Evgebnis 1912 für den Titel "Stadwerordneten-Bergammlung" ein Betrag von 300 M. in Ausgube verzeichnet; für den Norsundilung für 1913 umd auch für 1914 ebenfalls wieder der andelteg für 1913 umd auch für 1914 ebenfalls wieder der andereckend die Betrag von 300 M. Hür den Titel "Magistrat" lauten answeichen die Setrage 88 000, 69 600 bezw. 72 800 M. Hür den Titel "Godtverordneten-Berkammlung" tritt in den 3. Inderen 1912, 1913, 1914 überdaust feine Anderung des Detwags ein: für den Titel "Magistrat" ist eine solche im Sedre 1914 gegenifder dem wirflichen Ergednis 1912, also lat swei Zahre, von nur 4800 M., also von ein Kinksedniel des Betrags von 1912 angenommmen. Im Hausdaltvolan 1923 ist der Boranschlag für das Jahr 1923 deim Titel "Nagistrat" 100mal größer als im wirflichen Ergednis 1912. Also keiner Vonnelgen Bersammlung" Huwachsen der Nachre 1914 Bergleiche ausätzt, macht das gewaltige Anwachsen im Interest mund das mäßige Anwachsen der Beträge im Nahre 1923 ie den Vergleich der nur der Anwachsen im Interest den Dennel größer lein, obne das man in der Rage märe, dieses und größer lein, obne das man in der Rage märe, dieses und größer lein, obne das man in der Rage märe, dieses und einen Bergelich der Berbaltmille talfächlich festitellen dem Borvoriahr anachtellt werden fömnten. Ein Zengmis für die Berändersichleit der Berbaltmille bat bereits der Deusbaltsplan 1922 gebracht, wie aus einer Gegenisteriahlung des eigenisiehen Hausdalsplans und der Nachtragsläne betvoorgebt.

Daussbaltsplansumme 1922 in Milliarden nach dem Stand dem

20. 4. 22 15. 9. 6 6 1. 10. 22 0.521 1,749 1. 1. 23 5,696 C383 0.521 1.749 5,696

Det Saushaltsplan war nach dem Stand der Berhältnille vom 1. Kebruar ausgestellt, muste aber Ichon wähtend der Drudlegung eine Anderung nach dem
Stand der Drudlegung eine Anderung nach dem
Stand der Berbältmise vom 20. Abril erfabren, wenn er
Tadt als vollständig überhölt an die Stadverordneten-Vertammling gelongen follte im Lauf des Jahres sind dann
nach 3 Rachtragsetats vom 15. September bezw.
1. Oktober 1922 und vom 1. Januar 1923 erforderlich geworden. Die Steigerung vom ersten hausbaltsvlan dis zum
letten Rachtragsetat beträgt das 15sache, und zwar im Lauf
den 10 Monuten, so daß also durchschnitzlich gerechnet in
iedem Monai das 1%sache des erken Hausbaltsplans noch
dinangesommen ist. Der Hausbaltsplan ihr 1923, der kreng
knommen mit dem Blan nach dem Stand der Verbältnisse
den 1. Februar 1922 bätte verglichen werden millen, ist tatlächt der Berglich überhaupt ummäglich gewesen weiten
Dissis Verlabren dat allerdings zur Kolge, daß die im
Lausbaltsplan 1923 sitz den Boronschlag 1922 verzeichneten
Seinese micht mit den Beträgen, die im Boriadr gedruck

worden sind, übereinstimmen.) Obwobs so der Saushaltsblan sir 1922 nach dem Stand der Verdältnisse vom 1. Januar d. J. und derienige für 1923 nach dem Stand der Verdältnisse vom 1. Närs d. J. ausgestellt ist, seigt sich für diese deiden Pläne in der Gesamthumme bereits ein Amwachsen von 5.696 Milliarden auf 59.200 Milliarden, aber auf das 10sache. Diese karte Steigerung macht einen sicheren Versgleich außerordentlich iewvierig, und zwar vor allem des dass weit sir 1922 — 5 Boranschläge bestehen, und dessalb ein wirstich istrer Ausgangspunkt, auf den man den Verssleich zwecknäßig besiehen lönnte, nicht vordanden sit.

Die sorimänsenden Schwa auf ungen der Areise Versgleichsarundlage die Frieden vorhanden sit.

Die sorimänsenden Schwa auf ungen der Areise Verschesseit mat einem Verscheinsgerundlage die Friede uns verhält nicht einem Verschen zu der Schüllelsacht usw. Se sog daher den Ser Friedenspeit mit einem sogenannten Index nach eine Karpenschuse ist auch instindissiert nan Idenen Areisensiehr zu vergleichen. Der Alliebarisdeputation und dem Virthändisausschuse ist auch inständlich für vieße Einnahmen und Ausgaden eine Gegenübenschlung der Vertäge von 1914 und 1923 vongelegt worden. Als einbeitliche Verzeichsbasis sier den ganzen Vorden. Die Gesantsund der auch das Jahr 1914 nicht zweitnäßig, wie an einem Bespiel turz gozeigt werden soll.

Die Gesamtsumme des Jahreshaushalts-plans 1914 beträgt 24,516 Millionen, und die des Jahres 1923 = 59,200 Milliarden io dah sie also von 1914 bis 1923 ani das 2415 sache ange-wachsen ift.

triebsbückern der Verwaltungen vordanden und steben kelbstvertändlich dem Birtschaftsauschuß in vollem Umsang aur Versigung.

Die Brüfung der Gesa mibertäge in naturgemäß ichwieriger als die Beuteilung unbedeutender Andermungen die ichwieriger als die Beuteilung unbedeutender Andermung ausgustellen Betrieben eine richtge Seldsschienberechnung ausgustellen und bierbei die sortwährenden Schwanfungen der Berdältnise richtig zu berückteinen. Die Sacht Wiesbaden, die bedeuntlich eine meteriell kultmännische Buchführung besigt, ist in der Lage, allen Ausgaben, die die Seldsschen, die der einen arosen Saweierigseit zu kunnten bat, die in der ungebeuren Gesenntwertung liegt. Das Brobsen, die Geschwertung neben der Seldsschenden bei Geschwertung neben der Seldsschen die Geschwertung neben der Seldsschenden der Geschwertung neben der Seldsschenden der Geschwertung neben der Seldsschenden der Geschwertung liegt. Das Brobsen, die Geschwertung neben der Seldsschenden der Geschwertung liegt. Das Brobsen, die Geschwertung neben der Seldsschen der im der kannt geschweren. Bei der karfen Geschwertung Ende vorigen Infinit zu bernächt der der kannt geschweren Geschwertung ende vorigen Infinite aus derschaftungspreises ausgetaucht; die entsprechene Korderungen von Sandel und Gewerbe sunder aber in der Rechtsprechung unmäßt aur feine und die entsprechenden zumäßten der Geschwertung als dere kannt der Begund der Estadschungen der Bedeutung der Geschwertung als der Kant der Bernächtung der Geschwertung der Bestücklich und der Anstaltung der Geschwertung der Kantschung der Geschwertung der Kantschung der Geschwertung der Kantschung der Geschwertung der Kollen was der Erdaltung der Geschwertung der Kantschung der Geschwertung der Kantschung der Geschwertung der Kantschung der Geschwertung der Kantschung der Erdaltung der Erdaltung der Geschwertung der Kantschung der Geschwertung der Kantschung der Geschwertung der Kantschung der Erdaltung der Erdaltung der Geschwertung der Kantschung der Geschwertung der Kantschung der Geschwertung der

Rechnet man nun mit einem ellernen Bestand von IV.
Tonnen Robsen, dann betrus der Kert desselden beim Weichtuß am 31. Märs 1922 7 Killiomen und 1923 = 1.4 Millioarden. Da nun der Betrag von 7 Missionen gegensker dem von 1.4 Missionen keine Robse von 7. Missionen gegensker dem von 1.4 Missionen beim Abschlüß am 31. Märs 1922 beganzen morden sind, odne Schwierigseit gedesti werden. Erkarder lich ist nur, daß diese deitung saufstindet, devor eine Endersichen sinden der Kriarderistung der Mart eineritt. Bei den Betriebsamsgen sunder die Entwertung ihre Berischigung durch die sogenannten Rücksellungen. Diese Rücksellungen im Frieden nur auf des 1000sade erböht worden, während die gekannte Etat gegeniser den Ricksellungen im Frieden nur auf das 1000sade erböht worden, während die gekannte Etatsamme, mie bereits erwähnt, rund auf das 2000sade angewonsten sin. Die Rücksellungen angenommen sind, mästien also edgemisch kein der Rebensbaring wirde man dem atsäcksichen Bedürsteis und Erdöhnung der Beträge nicht einmas genägend Rechnung trogen, wie an einem Beispiel kurz angedeutet werden soll. Beim sür eine Mäschen, die eine Lebensbarer von 10 Jahren das, iddrich ein Zehnusd ber Betwen gerieten Gesbensbarer von 10 Jahren das, iddrich ein Zehnusd ber Betwen zurückselbsti wird, und wenn diese Richtellungen bereits 9 Jahre lang ersolgt lind, dann nus in dom 10., alse bekren Sahr, eine vorder einsgeretene Gesbenimeriung in vollem Innkans Berüschelt wird, und wenn beige Rückseltungen bereits 9 Jahre lang ersolgt lind, dann nus in dem 10. Sahr der ganze Beinag kür die Rochnung für ein den Rachseltungen, die in den nur nusser partiken Rechnungen. Sein den 10. Sahr der ganze Beinag kür die Rochnungen, die nicht nur die absolute die der Entwertung, sondern auch die Richtenungen die Rechnungen der Entwellungen werden Ricksellungen ber Bereitsführe ersolgten Knünkellungen von Bedeutung, do daß, um Klardeit zu ihner den Rochnungen, die der erwellung der Sein der Rochnungen, der der eine Rachrechnung für ebe erwellung der Seinder und G

donalausgaufes überligt.

Die Zusammenstellung der Sausdaltspläne der einzelnen Berwaltungen zu dem Gesamtetat dat einen Kehlbetrag von 3 Milliarden erzeben. Da nun aber sitt das gegebene Augenbildsbild die Ausgaben, wie dereits erwähnt, etwas zu doch angesett waren, entsällt von dem Helbetrag ungesähr die Sälfte auf die ersorderliche Richtigsellung, so das

ber tatfüchliche Gehlbetrag auf 1% Milliarden ju be-

ist. Dieser Beinag scheint in seiner Höbe das Rächtige zu tressen, denn in ödnkichem Umstang baden auch die anderen deutschen Großsädte Fediketräge seistsellen millen. Die Fediketräge ireitellen millen. Die Fediketräge ireitellen millen. Die Fediketräge ireitellen millen. Die Fediketräge ireiten an fann ohne weiteres annesmen, das alle Beseichnungen, wie: Einendmen aus dem Steinerdörtemausgleichted, Sondersumeinungen dam Reich, vonnussichtliche Medreiumahmen um. sedigisch eine andere Beseichnung sin den Fediketrag des Hausbaltsvolaus sind. In daushaltsvolaus der Giadi Wiesbaden erscheint der Fediketrag als "überweisung in der Abertifung und Zuschwisverwaltung. Neum nun auch das Erzeinis des Hausbaltsplans als unsücher beseichnet werden muß, so darf doch seine Bedeutschnet werden muß, so darf doch seine Bedeutschnet werden muß, so darf doch seine Bedeutsch Berhöllinisse genästert und entsprechend der Brüfung die Steuern. Gebistren und Tarise geändert werden. Ist es doch notwendig, einnach im Jahr die wirtschafülichen Berbältnisse und niedersallegen, um sich weutglieps silt einen bestimmten Zeitpunkt über ihren tarsächlichen Stand genauer au unierrichten.

einen bestimmten Zeitpunkt über ihren taskäcklichen Stand genauer zu unterrichten.

Begüglich der Außerordentlichen. Berwaf:
inng brancht nur weniges gesagt zu werden. Der Kanttalbedarf sit auf rund 10 Milliarden. Der Kanttalbedarf sit einer Scholerensen-Berkammlung müßte also
nach der Gerklozenbeit früherer Jahre die Aufmahme einer
Anleibe in Döbe diese Betrags beschließen. Wenn der
Ragiltrat keinen enkbrechenden Antrag stellt, so gekänkt
dies aus solgendem Grund. In einem normalen Friedensjahr belief sich der Bedarf der Stadt an Anleihemitteln auf
rund 4 Millionen; ankerdem flanden der merbenden Bekriebe in döbe von rund 1 Millian und ein Bankfredil, der
bis zu 3 Million in Ambruch genommen wurde, zur Berfügung; Wechselkredit in Andruch zu vehmen, war die Stadt
nicht gezwungen. Deute fann die Stadt ihren Kapitalbedarf von Milliarden im welenstlichen nur durch Wechsel
darf von Milliarden im welenstlichen nur durch Wechsel
den; diese werden notwendig, um das Geld sir den Ansauf von Milliarden zu beschäften; sür die weuen Anlagen
müßen die Beträge aus Rüchtellungen auszeichsossen
sum zu vermeiden, nusk das Bestrechen ieder Stadtwermaltung sein. Eine Durchführung dieser Absüchten erscheint auch
talsächlich insofern möglich, als neue Ansagen kaum noch ertiellt werden. Gerade in der Unmöglichleit, das die Städte
neue Ansagen extellen, sommt die starke Berarmung Deutschlande und damer von Milliarden der Milliarden und der
Lande und damit auch Weschodens zum Ausdernet.

Das Erzebnis der Betrachtungen über die Ordentiiche
und die Kuinerordentliche Kerwalkung über bie Vedentiiche

Das Ergebnis der Betracktungen über die Ordentsiche und die Auherordentliche Verwaltung lätzt sich dahin susam-menfassen, das die Franze noch wäterer Ersedigung bedarf, wie der Fehlbetrag der Ordentlichen Verwaltung und der Kapitalbedarf der Außerordentlichen Verwaltung gedeckt

Hür alle benticen Großlädte wird für das Jahr 1923 die Losung sein müssen, die Ausgaben bis an die änherk zulässige Grenze einzuschränden

und die Ginnahmen bis jur unerträglichen Belakung ber Burger ju Reigern.

dur Biesbaden insbelandere kommt aber noch eine große Sorze dinzu. Wiesbadens Ledenskraft ist und bleiht der Fremden son vertedt. Dieser ist nun in den letzen Monaton so staat wie noch nie zurückgeganzen. Wohl batte Wiesbaden son den vertedt. Dieser ist nun in den letzen Monaton so staat wie noch nie zurückgeganzen. Wohl batte Wiesbaden son einmal einen ähnlichen Tiesstaad im Fremdenwerkehr zu verzeichnen, dech üt es der Stadt damals gelnugen, durch ausgiedige Werbearbeit die Aremden wiedernach Wiesbaden zu zieben. Ob aber ein zweitesmal die Masnadmen zur Wiederbelebung des Fremdenwerkehrs von Erfolg sein werden, üt mindestens staat zweitelbatt. Diesesmal dat außerdem die Bertode des Tiesstandes des Fremdenwerkehrs bereits so viele Monate gedauert, daß die schwere Gorze ausstand, oh die Freunde Wiesbadens später wiedersehren oder oh sie inzwischen sie eine andere Erhebouwersehr wieder nach Wiesbaden zu ziehen, dann lieht sich Wiesbaden vor Aussaden gestellt, die im Radmen der diebenberigen Wirsbadissedarung schieft unlösdar schein. Optimismus und Vessintissedarung schier unlösdar schein. Optimismus und Vessintismus werden diese Fragen verscheiden den der Dutimismus und Vessintismus werden diese Fragen verschieden den der Dutimismus und Vessintische den einer überhaudt nur ein ae fun der Outimismus und Vessintische den eine überhaudt nur ein ae fun der Outimismus und Vessintische den einer überhaudt nur ein ae fun der Outimismus und Vessintische den einer überhaudt nur ein ae fun der Outimismus werden dieserbaudt nur ein ae fun der Outimismus werden dieserbaudt nur ein ae fun der Outimismus und Vessintische den einer überhaudt nur ein ae fun der Outimismus der Rasit zum überwinden der gewähren.

Stadiverordnetenworsteherstellvertreier Soffmann machte nach den Ausführungen des Stadisämmerers den Borigliag, aunäckt von einer Besprechung abzwiehen die der für nächten Freitag in einer auberordentlichen Stadiverordneten-Bewannmiung zu erwartende Bericht des Wirfschalbsausschalles vorliege. Erst im Anschluß daran soll in die Debatte eingetreten werden. Die Stadiverordneten waren damit einverstunden.

Der Rest der Tagesordnung, in welcher die Zinssätze des Leisamis auf 8 Piennig pro Mark und Monat dei Beträ-gen dis zu 30 M. und 7 Viennig pro Mark und Monat dei Beträgen über 30 M. sestgesett, serner eine Erböhung der Stlachsbespedisten um 27 Brosent, die das Kiund Fleisch mit 95 M. belasiet, angenommen, einigen Flucklimien-plansänderungen und Grundstücksverköusen und mehreren Machtvorschlögen sitz Ausschüsse und Kommissionen auge-stimmt wurde, sand glatte Erledigung Berkebtsdirestor Mermeling wurde nach Ablauf des Brobejahres endgültig angestellt. — Schluß 36 Udr.

Wiesbadener Nachrichten.

Reuer Brotpreis. Zum Ausgleich neu bewilligter Lösne im Bädereigewerbe und einiger anderer erhöbter Un-fosten beträgt der Preis für 1 Wochenmenge stödtlichen Mar-tenbrotes ab Montag, den 18. Juni d. 3., 2650 M., wie aus der Belanntmachung des Magistrats im Anseigenteil dieser Kummer ersichtlich ist.

— Anickluß an sogenannte Motorsampen. Im Anzeigen-teil dieser Aummer fit eine Bekanntmachung des städtsichen Elektrizitätswerks, betr. Anschluß von sogenannten Motor-lampen, veröffentlicht.

Pahvolonäle. Immer noch glauben Sunderte von Personen, nur guf eine ichnelle Absertigung bei der Reugus-Personen, nur auf eine ichnelle Abiertigung bei der Reuaussfertigung der roten Fälle rechnen zu können, wenn sie für in den ersten Dienstlaunden oder sogar vor Beginn dersesselben vor der Tabaungsbestelle einsinden. Das bat zur Folge, daß eine Stockung eineritt und das Publikum eine balbe Stunde und länger warten muß, die es an die Reibe kommt. Zur Absertigung warten muß, dies es an die Reibe kommt. Zur Absertigung warten muß, dies es an die Reibe kommt. Zur Absertigung warten disber 30 Sithsträße fätig. Bon beute ad sind 5 weitere Bilisträßte eingestellt. Wenn daber das Auslichtum den Andrang in den ersten Kommittagskunden unterläßt und sich bemischt, an dem vorgeichriedenen Tag zu erscheinen, so sätt sich die Absertigung durchführen, odene dab es vor der Ausgabestelle zu warten braucht. Die Bevösserung wird daber in ihren eigenen Interesse gebeien, in dieser Weise mitzuwirken, das eine glatte Absertigung sie ermöglichen sätt. Berner wird darauf ausmerstam gemacht. das diesemigen Berkonen, die bier oder auswärts beschäftigt sind, die Ernenerung ihrer Bässe auch durch ihre Eheiran oder durch einen anderen erwachsenen Angehörigen besorgen lassen heinen Ausgebracht werden. Alse und gebrechtigte Dente und sollen siehen mitgebracht werden. Alse und gebrechten Endliche Leute und solche, welche kleine Kinder allein zu dann beisubringen sind, wenn die aus den alten Bösser nur dann beisubringen sind, wenn die aus den alten Bösser murdann beisubringen sind, wenn die aus den alten Bösser murdann beisubringen sind, wenn die aus den alten Bösser murdann beisubringen sind, wenn die aus den alten Bösser murdann beisubringen sind, wenn die aus den alten Bösser murdann beisubringen sind, wenn die aus den alten Bösser murdann beisubringen sind, wenn die aus den alten Bösser mit

Der Berkehr auf ben bentichen Binnenwasserstraßen von größerer Bebeutung, als mon glaubt. Bewölftigen d bie wichtigten bafen 2/a bis 24 bes Gesamtverkehrs. ist von größerer Bebeutung, als man glaubt. Bewöltigen boch die wichtigken Däten /a bis % des Gefamiverkebrs. 1922 sieg der Verlehr gegen das Boriahr um etwa 40 Krosent, mehr als der Ausenhandel mit nur 38 Krosent und der Eisenbachglitewertebr mit 27 Brozent, möhrend die Aunahme auf den französischen Binnenwosserftraßen 56 Krosent betrug. Den Souvergrund für den Ausschaung bildet der Umfrand, das die Bahn ihre Frachtsätze der Tenerung mehr ungewöht hatte. Im einzelnen hatten den größien Gütexversand und Empfang die Duisdung-Austrotter Hößen mit über 14 Millionen Tonnen. An zweiter Sielle sieht Mannheim mit Abeinau mit 179 000 Tonnen. Es solgen mit ie 1000 Tonnen Samburg mit 4856, der Khein-Derne-Kanos 4383, die wichtigeren Hößen von Kerlin 4010, Album mit Echvolgen und Waslum 5357. Ludwigsbaien Derne-Kanos 4383, die wichtigeren Hoo. Kosel 1828, Keischolz Menk. Dillieborf und Boerde 1960, Kosel 1828, Keischolz Menk. Dillieborf und Boerde 1960, Kosel 1828, Keischolz Menk. Dillieborf und Boerde 1898 Emden 1676, Kreich Uerdingen und Russenbausen 1695 Emden 1676, Kreich Uerdingen und Russenbausen 1695 Emden 1676, Kreich Uerdingen und Russenbausen 1695 Emden 1478, Käln mit Deut und Russenbausen 1695 Emden 1478, Käln mit Deut und Russenbausen 1695 Emden 1478, Käln mit Deut und Russenbaus 319, Libeel 445, Kremen 550, Dortmund 957, Münfter 245, Derne 288, Aldassendurg 613 usw.

— Wiesbadener Fremdenverfehr. Die Fremdenzister

— Wiesbadener Fremdenverlehr. Die Fremdennisser beirägt, wie die amtliche Fremdensdnitrolle des städtüchen Berkebrsbureaus meldet, vom 1. Januar bis 14. Juni 1923 insgesamt 34 708 (Kurgaste und Bassunten).

inspesamt 34 708 (Kurgafte und Baffanten).

— Bom Wochenmartt. Seute Samsiag überftieg die Rackfrage das Angebot, besonders bei alien Kartoffeln. Erstuger besw. Aleinbandelspreise: Spiktraut 1800 dis 2000 Mart besw. 2500 M. Wirfing 1600 M. besw. 2200 M., Römischecks 1600 M. besw. 1250 M., Spinat 1500 M. besw. 1800 M., Stummfiedt (diesaer) 3000 dis 5000 M. besw. 4000 dis 6000 M., Kartoffeln (alie) 250 M. besw. 300 M., Samsell: 1. Sorte 5000 M. besw. 6000 M. desw. 3000 M., Samischeln (alie) 250 M. besw. 300 M., Swiedeln (hicfige) 1200 M. besw. 1500 M. desw. 4000 M., Zwiedeln (hicfige) 1200 M. desw. 1500 M. desw. 4000 M., dieseln (hicfige) 1200 M. desw. 1500 M. desw. 4000 M., dieseln (hicfige) 1200 M. desw. 1500 M. desw. 4000 die 5000 M. desw. 4000 M. desw. 12000 M. desw. 1000 die 5000 M. desw. 12000 M. desw. 1000 die 5000 M. desw. 12000 M. desw. 1000 die 5000 M. Methodelseeren 1000 M. desw. 1000 die 5000 M. Miltbeetgarten 4000 die 5000 M. desw. 5000 die 6000 M., Treibeetgarten 4000 die 5000 M. desw. 5000 die 6000 M., Treibeetgarten 4000 die 5000 M. desw. 5000 die 6000 M. Treibeetgarten 4000 die 5000 M. desw. 5000 die 6000 M. Treibeetgarten 4000 die 5000 M. desw. 5000 die 6000 M. Treibeetgarten 4000 die 5000 M. desw. 5000 die 6000 M. Treibeetgarten 4000 die 5000 M. desw. 5000 die 6000 M. Treibeetgarten 4000 die 5000 M. desw. 5000 die 6000 M. Treibeetgarten 4000 die 5000 M. desw. 5000 die 6000 M. Treibeetgarten 4000 die 5000 M. desw. 5000 die 6000 M. Treibeetgarten 4000 die 5000 M. desw. 5000 die 6000 M. Treibeetgarten 4000 die 5000 die 6000 M. desw. 5000 die 6000 M. Treibeetgarten 4000 die 5000 die 6000 M. desw. 5000 die 6000 M. die 6000 die 6 Setan, Robertal 400 bis 500 M. beam 500 bis 600 M., Arift-betgarten 4000 bis 5000 M. beam. 5000 bis 6000 M., Treib. studen 2000 bis 3000 M. beam. 3000 bis 5000 M. Rettid and bis 700 M. beam. 500 bis 1000 M. Apiellinen 2000 bis 3500 Mark, beam. 2000 bis 3000 M. Apiellinen 2000 bis 3500 Mark, beam. 2000 bis 3000 M. deam. 3000 bis 5000 Mark, Arificent 4000 bis 5000 M. beam. 3000 bis 5000 Mark, Arificent 4000 bis 5000 M. beam. 5000 bis 5500 M., alles per Stüd, Kleine gelbe Rüben (Karotten) 500 M. beam 600 M. das Geband.

Dehrlings und Beaustragtenweien. Iniolge Beschlussende des Kammerroorsands vom 23. Mai 1922 richtet die Sandweatstammer in einem Rundschehen wiederholt das dein erhöhte Eorgialt ausuwenden und insdelondere auch die Art der Ausbildung der Lebrlinge nach Möglickseit aufontrollieren. Dies sei um so nötiger, weil die ordnungsmäsige und gewisienbaste Ausdiddung der Lebrlinge in Dandwerf von döckter Bedeutung ist, um dem Jandwerf einen Nachwuchs au sichern, der den gesteigerten Anforderungen der Art, auswenlich binsichtlich der Ausliftätsondeit, gewachsen ist. Ausberdem wird darund bingewiesen, daß non einflußtreicher nicht handwerfstreundlicher Eeite sortgesett die Gute der Handwerfslehre und die gewisenhafte Ausbildung in derlessen ausgezweiselt wird, nicht auseit in der Absicht, den Innungen ihre Besugnisse aus Regesung der Absicht, den Innungen ihre Besugnisse aus Krestung des Echrlingsweiens zu nehmen, und sie den Arbeitnehmers. Organisationen zu überweisen. Die einzelnen Borstandsmutglieder der Kammer und beauftrogt und ermächtigt, ihr beslonderzes Augenmert dorauf zu richten, daß die Innungen ihrer geschlichen Filicht diesständisch, das des Innungen ihrer geschlichen Filicht diesständisch, das der Kammer und des Kammerseinens nachsommen. Auserdem ist iedes Mitglied der Dandwertessammer beaustragt und ermächtigt, in diesem Einne Betriebsbesichtigungen vorzunehmen. Die Innungen werden erincht, ihre Ritglieder nestwechend zu unterrichten und sie anzuweisen, den Mitgliedern der Kammer und des Kammervorsamdes gegebenenfalls alle gewührlichen Kustunit zu erteilen und ihnen selbstwerkendien auchtungsvolles Entgegenlammen zu erweisen.

— Staatlich anerfannte Krantenpflegeschalen gibt es nach einem neuen Beraeichnis iest in Breußen 263. Davon Behrlinges und Beauftragtenmejen.

achtungsvolles Entgegensammen zu erweisen.

— Staatlich anerkannte Krankenpslegeichulen gibt es nach einem neuem Berzeichnis iest in Breusen 263. Davon besinden sich im Regierungsbezirf Königsberg 5. Gumbinnen 1. Allenstein 3. Marienwerder 1. Bertin 33. Vossdam 9. Frankfurt a. d. D. 8. Stettin 5. Köslin 3. Straliund 3. Schneidensläß 2. Breslau 14. Lieunis 6. Oppeln 6. Magdeburg 10. Merkeburg 11. Erfurt 5. Schleswig 13. Dannover 6. Hinschen 2. Lüneburg 1. Stade 2. Osmabrid 1. Aurich 1. Münster 7. Kinden 5. Arnsberg 11. Kasiel 7. Wiesba den 14. Koblens 9. Dillesbort 32. Köln 13. Trier 8. Anchen 6. Bei ieder Schule besindet sich ein Brütungsausschule mit dem Regierungs- und Medizinalrat als Bonsikendem und zwei Arzien.

— Entziehung der Reichsbeihlife. Die Unterstützung

rat als Borlitendem und zwei Krzien.

— Entziehung der Reichsbeihilfe. Die Unterstükung von Erwerdslofen über die Söchffäße der Verordnung über dies Fürsorge kann gewille Folgen für die Gemeinden daben. Nach einem Beicheid des Reichsarbeitsministers ist die Frage, ob eine derartige überschreitung vorliegt, unabhängig dawon zu entickeiden, ob durch die Mehrleistungen ein armeurechtlicher Erstattungsandrund ansiehet. Ein Urreil des Fundesamts für Deimaiwesen von 1920 betrifft nur den Anspruch auf armenrechtliche Erstattung. Die Ensische den Füsser das eine Füllorge über den Radmen der Berordnung nach den besonderen Bestimmungen der Recordnung zusählig ist, aber auch aur Entziehung der Reichsbeihille führen kann. Diese Entziehung kann angeordnet werden, wenn der Füsserge-Entziehung fann angeordnet werden, wenn der Fürsorge-träger die zuläffigen Höckliche überichreitet. Rach der Itän-digen Auffasiung des Reichsarbeitsministers ist dies der Fall, wenn es sich um Zuwendungen bandelt, die auf die Erwerdslosen als solche zuseschnitten sind. Zuwendungen an einzelne besonders Bedürftige sallen nicht darunter.

— Das Eisengitter im Mehgerladen. Ein Franklurter Mehgermeister hat seinen Ladentisch durch hohe Eisenstäde gesen das Bublikum abgeschlossen. Eine Kundim, die den Laden heitrat und zum erstenmal das Ciiter sah, fragte den Mehger: "Bird denn bei Ihnen so viel gestodlen?" — "Naa", antwortete der Mehgermeister, "des is wege de Kundichaft daß sie sich festbalte kann, wenn se die hohe Flanklapreise deert."

— Das Düngen der Zimmerpflanzen muß im Verbältnis zu der geringen Erdmonne des Blumentopis steben. Das
richtigste ist, den Tavspklanzen den Dünger in flüssiger Form
zu geden und sieder eine dünne Lösung öfter als eine karfe
felten. Zu kander Dünger fann wie Gist wirken. Zimmerdingsmittel gibt es eine unendliche Wenge. Im Verhältnis
sind sie alle teuer, da man aber andererseits auch wieder
sehr wenig draucht, so ist es aber immer nichtiger, man kauft
sich ein Bakeichen, als daß man sich eiwa selden wiede micht.
— Es soll nur dann gedünzt werden, wenn die Pflanzen
einen träftigen Wurzeltod besiehen. Bom Düngen muß man
weiter absehen, lobast eine Pflanze rubt, also von Natur
aus nicht treibt; des weiteren, wenn eine Pflanze krant ist.
Dann wird karkes Diingen ebenso wie übermähiges Gießen
die Krantseit vermehren, aber nicht verbessen.

— Venstjistänn. Der Arbeiter Hillpp Bäder ist heute 25 Jahre
beim hädtlichen höcksaumt belösstigt. Das Dungen ber Bimmerpflangen muß im Berbalt-

Dienstignen. Der Arbeiter Hillipp Bader ift heute 25 Jahre beim städischen Sochselt. Oberinspelior Franz Rauf und Franz Maria, geb. Buchiolz, seiern am 17. Juni das Sest der Ribernen Hochzeit.

— Liebliell. Am Dienstag wurde in der Lahnstraße vor einem Geschäftligt ein vlerrädriger Handleiterwagen gefühlen Der Ragen ist ahne ünstrich und am rechten Borderrad gestickt. Mittellungen über den Läter und den Berbleib des Wagens erdittet die Artiminalpolizet, Jimmer 20.

— Die Iarligmeinschichei des Kaufmännischen Bereins Wiesbaden, ihrelt und zweinschaft des Kaufmännischen Bereins Wiesbaden, Mainz und Umgedung wird den Firmen empfohlen, ihren Angriellten mit Rickschaft auf die Leverung für den Rienel Juni eine Abschildung die zu M. Brosent ihres Gehaltes sofort zu zahlen.

Christlige Gemeinschaft. Die Versammlungen in der Aufa am Schlofplatz sind für zedermann, ohne Unterschied der Konzessische Kaunung. Am Sonnfag, den 17. Juni, früh 10 ühr, spricht derr Diediger T. Ich ir im ScholberardneiensStigungssaal des Kathauses über das Thema: "Die heilige Dreifaltigseit". Jüritt frei für zedermann.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Berwandtes. Der Epielplan ber Boche.

Staatstheater Aurhaus Kleined Band Radm. 4 Uhr: Abon. Konzert. 4 Uhr im II. Saale: Ann. Tee. Abends 8 Uhr im Abonnem.: Bolls. Konzert. Uhe: Jum erten Mal-"Ber Bettlauf mit bem Chatten". Stammreibe IL Montag. 18. Juni Tuhr:
"Die beutigen Kleinltäbter".
Sondervorstellung für die Bollsdahne, Gem. Au. Al. I übe im großen Saale des Kuchaules: 4 m. 8 Uhr: Dienstag. Mbonnements-Rongerte." 19. Juni Trifton und Blotbe "Der Biberfpenftigen 3 fi hmung".
Stam reihe IV.
7 Uhr im großen Soole des
Ruchaufes:
"Madame Butterfip". Wittmod, 4 n. 8 Mbr: 20. Juni Abonnements-Rongerte. achm. 4 Uhr: Abon.-Ronzert. Abends 8 Uhr: Galtipiel des Wastaner Balletts. Die Entführung aus dem Gerail". Stammreihe IIL Donnerstag 21. Juni 7 libr: "Der Betttauf mit bem Ecarten". Stammreibe I. Cu. 8 Ubr: Abonstements-Konsertz. Abends 8 Uhr IL Sank: Lieber-Abend. Breiton. 22. Juni "Der Troubabour". Stammreibe V. Camitag 4 u. 8 Uhr: Abonnements-Romjerie. 23. Juni Corm. 11.30 Ubr: Promenade Rongert.

4 11. 8 Uhr:
Ubounemen's Rongerte.
Ubends 8 Uhr ff. Saal:
Overn-Arien-Ubend. 7 ilbe: "Der Bilbichas" oben, Die Stimme b. Ratur" Bei aufgehob. Stammfarten 24. Juni

* Stuatstheuter. Wie bereits mitgeteilt, findet am Conntagour um 113, Uhr im Aleden Dans ein Gastiptel des Randolinen. Lautenchors Wiesbaden unter Lettung des herrn Rammermusiters Wewerka finit. Als Collisin wirft Fräulein Emilie Frid mit. Die Unahme ist zugunsten des Wiederausbaus bestimmt. Die Entrittspreise natme in jugungen des Wiedetausdens bestimmt. Die Entritispreise niedtig gestellt. Das am Montag, den 18. Juns, aur Aufführung langende Schauspiel von Wilhelm von Scholz, "Der Weitlauf mit de Schatten" behandelt das Broblem einer teleparbischen Schäflasverfnühre und wurde in Berlin über 150 Mal in der "Tribüne" gespielt.

* Aunflerfelt des Staatstheaters. Das Staatstheater veranstattet Samstag, den 23. Juni, wiederm in den Fegerränmen des Grahdause ein Künstlersche wegen der Veranschaufter und Veranschaufschless und Langen der Veranschauften und Langen der Veranschaufschless um Sanschauften werden der Veranschauften und Langen d

Borverfaufsftellen em Sonntag beginnt. Es wetden zwei Andaretiche ftellungen, und zwar mit dem gleichen Programm, um 10 und en 1113/4 Uhr veranstallet, beten Cintritiofarten von vornherein verftwerben. Tilchdestellungen nimmt der Foger-Restaurateur Klauer ausgeben.

gegen.
* Aurhaus. Für morgen Conntag ift bei geeigneter Witterung m 1174-1234. Uhr vormittags wieber ein Promenabe-Kouler ausgeführt von bem Etabt. Autothester, im reservierten Autgarien w geschen. — Das Abendsongert am Sonntag ift als Richard-Wanner-Abangeset und sindet unter Aurfapellmeister Irmers Leitung katt. Se unganstige Witterung die Verlegung des Konzettes in den Saaf dingen, so ist die Wosung einer Zuschlogfarte ersordersch. — Die Karaturschaperin Anny Olberto-Hosmann tritt am Sonntag im Nations auf. Auch Baritonis karl Kärlichen übends erstmalig im Nathause auf. Auch Baritonis des Kustalischen übends erstmalig im Karbause auf. Auch Bartionift Karl Kälischen mirb sich an besem Abend erkinnelle im I-bause bören lassen; jerner wirten mit: Kammermußter Franz Dauseh (Aldie) und Margait Leue (Klauber). — Am Montag nachmittag sie non 4–61%. Uhr ein Tang-Tee im kleinen Saale des Kurdusles Patt. Ein Voller (Violus), Kommermußter D. Wölser (Klarinette) in M. Erf (Trompete) if für Rontag, den 18. Juni, im Augarten in gesehen. Leuchtsontone und Scheinwerfer werden in Tätigkät im Der Abend sieder Mohannement katt, im übrigen gesten niederige Par Toes Montagener Kallett deskehend aus der Artinerschlering Vers - Des Mosfauer Ballett, beliebend aus bie Brima-Bofferina Rati Albrecht vom Opernhaus Mosfau - mit ihrem Enfemble (5 Biffons wird om Donnerstag, den 21. Juni, im Ratificule ein Saltiplet gebei

* Die Teibüne. Der instige Suftan-Jacoby-Abend "Des das Arr geb'n!" beginnt morgen Senntag, pünstlich 814 Abr, im Kasno, für eichstraße 22. Ein Extra-Berverlauf sindet Sonntag, 11—1 Uhr, und 6 Uhr nachmittags an b'r Kasse im Kasino flatt

* Ronzert-Ugentur Seinrich Wolff. Am Gemelag, den 23. 3m abends 8 Uhr, werden Raaul von Roczelski und Gerd Serm. Ander Kafino ein Konzert veranstalten. Die beiden Künstler haben ein er gewähltes Broggamm aufgestellt. Rarien im Retverfauf bei Mel Friedrichfte. 39, 1. Reifebüre Reitenmaner und Stöppfer.

* Rochbrunnenkonzerte. Mit Denstag, ben 19. Juni, beginnen biesem Jahre die Ronzerte in der Rochbrunnen-Unlage und zwar fin fie zweimal wöchentlich Dienstags und Freitags von 11-12 Uhr von flatt. Die Ronzerte werden von dem Städt. Kurerchester ausgestührt.

Mus bem Bereinsleben.

* Der Männerges. Berein "Fibelio" veranstaftet mer Sonntog einen Ausstag mit Tang nach Connenberg ("Reiserlauf") * Der Internationale Artisten Berband "Stä wie Jalb" (Char. 1891), Gestien Wiesbaden, veranstaftet am 17. 3

Unter ben Eichen, im Saalbau Altter, einen großen Rabaretiend in Ball unter Bitwirtung von Frf. Gretel Rohler und heren Gufton Bi-com Mainzer Stadttheater. Berichiebene hiefige und ausmättige Kan baben ihre Befeiligung augelogt.
" Der Sportflub "Bormarts" feiert am Conning, ben 17.
im Caale "Bur neuer Abolfobobe" fein 3. Stiffungefeft.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Brantfurter Chronit.

" Frantfurt a. DR., 15. Juni Un ber Ede Berger: und Seti ftrage murde in ber Racht jum Coentag fin 48jagriger Chleifer non Gtragenrauber überfallen, niebergeichlagen und feiner Barichaft und Valetes beraubt. Der Ränder hate turz zuwer mit neun anderen sonen jusammengestanden und war bann auf den Solesser indezenten ihn ohne weiteres niedergeschlagen. — In hauptbalandes explosiert den Bauarbeiten eine Sauerstoff-Plasse. Durch die umhersstege Epstitter wurde ein Arbeiter erbedich verletet. – Bei einer Kahrt auf Main senerte unweit der Riedersdere Schleuse ein Boot. Der In ein Istädziger innach Weller und ertrech aber in frührtiger innach Weller und ertrech aber Main senterte unweit der Kiederräder Schleuse ein Boot. Der Indein 17jähriger junger Vlann, kürzte in das Wolfer und ertrent, ebe i dilfe gebracht werden sennte. — In einer Berkendlung des Wuchergeit wurde sehngenehlt, das die lämrüchen Frankfurter Kohlenkirmen is Arbeitern pro Wonat zwei Jentiner Kahlen mehr zur Verfügung abs die übeige Sevölserung erhält. Die Kahlenkille du verfäten. — ber Andert von Königkein nach Errakerg stiegte der Lichtige Schle Leinpinsel so ungläcklich von leinem Rade, das er kurz nach der Einfrung in das kädrische Aronsendauss verstarb. — Die Ausschreibung der Schlecke für die restlichen Fundenmatierungsverdigten am Neuban der Allende ergab für die Bautoften eine Millarse Mark, wovon 480 Wart auf der Anteil des preuhischen Stanlarse mark wovon 480 Wart auf der Anteil des preuhischen Stanlarse nichtlien. Mart auf ben Anteil bes preußischen Stoates entfallen.

** Frankfurt a. M., 15. Juni. Ber einigen Topen wurde auf beibelberger Bahnbof ein junges Frankfurter Radden feitgenennt bas im Belit größeret Meng-n geftobiener Silversachen war. D Mabben gab als beiler bieles Diebsgutes ben bei der hiefigen Krinis polizei beschöftigten Alfihenten Frang Rappe an und beschuldigte ibn et in seiner Gigenschaft als Beamter von ben Dieben, die er vertet follte, Diebogut gefauft und dann verbehlt habe. Kappe mar baburd ber Loge, ein weit über seine Berhaltniffe hinnus fosipieliges Leben führen. Kappe wurde verhaftet, jugleich über auch zwei andere Boll beamten, die mit ihm bei dem Berkauf der Diebswaren hand in digearbeitet haben sollen.

Sport.

** Rund um Wiesbeben. Der Statt zum Staffel-Lauf erfolgt in Gountag morgen, pünklich um 11 lift, an der Thaterkolonnade. Estittede der Läufer, 4000 Meter: Ideaterkolonnade, Wishelmite, Tamitrahe, Saalgafie, Coulinite, Mehelodere, Schmalbacher Str., Weller in der Eduler in der Edule burchgeführt merben fann.

" Rhein- und Inunustind Blicobaben. Die für Conntag, ben 17. 3 norgesebene 7. Sauptwanderung fafft aus.

* Comimmen. Die für femmenben Sonntag angefagte ichwimmie! Echwimmen. Die für lemmenden Sonntag angelagte schwimmen. Uche Beranstaltung im Schlersteiner Halen, perbunden mit Prüfungseit legung sitt des Deutsche Turn, und Sportadycichen fällt der tall Witterung wegen aus. Die nächste Gelegenheit zurftblegung der Artimit noch befanntgegeben. Als ednahmeberechtigt sir den Begirf Sodien bis Rüdesdeim und Umgedung bat der Deutsche Schwimm-Berks die Herren Karl Soldmann, Armin Sartorius und Willin Bremser, ist sich vom hieligen S. C. W. 1911, bekimmt.

"Mungeftunden bes Schwimm-Clube Wiesdoden 1911. C. E. Abungspunden bes S. C. M. 1911 im Augusten Bistoria-Bad find wie fe eingeteist worden: Jeden Mittwoch und Freitogabend von 71/2, bis Ihr: allgemeines Schwimmen, von 9 bis 10 Uhr: Abungen der Ausfahren der Aufferball.

. Eportfinb Raffan 1920 fpicite am vergangenen Conntag in Meife Eportflub Rassen 1928 spielte am vergangenen Sonntag in Wellingegen die dortige Olompia und verler trop lidertigenem Spiel 2.4.

2. Mannis, spielte gegen die 2. Mannis, von Olompia-Weisenau d.
Die 1. J-Mannis, verlor des Poste Weitspiel in Vierkodt gegen gleiche des Spottstud Borwärts 6:2.2.3 Mannis, segen 2. J-Mannis, des B.-Sp.-W. Main; 05 0:4, 3. J-Mannis, segen 3. J-Mannis, Gp. Biedrich 19, 0:4.— Sportstud Verwärts 1920 spielt em Sonntag auf Germaniaplah (Waldit.) gegen Sportsprende-Rielnschad (B-Neisen.

und then flap

60 OX

reich führ zahl sch B vorg ders ande

Stan Rei Ch Ch

Spar 4 Bas 4 Ha 5 Ha

80

ntagvern belinenit. Die (ittspreise

i 1923.

ufführung auf mit (Isverfnüpf left. ranftaltet bes Sta fasse und Kabarett-S

Rlauer Ronger Ronger urgarien in Bagnet-Ale

featt. Sein Gaal in Sie Reitellen Gaul in Sie Reitellen Gaunele mittag im Beitellen Rongerinette) et ingarten pfå it traiberine Builden Sie Gaben piel geben bas No aline, St Mor. with

t 23. Jun L. Anber i en ein er bei Wal beginnen gwar find Uhr ren speführt.

itel men iersaal") "Side im 17. Ju trilbend ige Kind

aft.

nd Seth t unb e perfliegen het auf Der Jufi nf, ehe uchergen rmen gung fül iese Mig

ten. — I ge Schle er Ginst ig ber Mi ber Mil thenous wat. ! Arimin te ihn ! er verbit babund g Leben re Belle d in fo

etfelgt # Tom
Tom
Melitore. Deg elemen, 10
Rurpes
selmite.
christy. Sched
). Sched ne: S

planifpa fungo ab der falle r Piedlen girf Win mollethan aler, fänd

Beiles 2:4. Si enau et gegen si gegen si

Reues aus aller Welt.

Sinrichtung eines Raubmörders. Der vierfache Rand-nörder Weigel, der in Saarbrilden den Sändler Reumann, desten Fran und awei Kinder ermordete, wurde am Freitag-morgen im Dose des Gefängnisses in Saarbrilden bin-

morgen im Dose des Gesängnisses in Saarbriiden dins gerichtet. Eindrecher auf Schloß Breitenstein. Das Schloß Breitenstein in der Reumars wurde von Tindrechern beimgesucht, die Esiderzeum Aleidung und Wälchestlicke im Werte von Willionen Warf staden. Nach Festivellungen der Poli-zeidehörde dans Berlin stammen.

schiener auf einer Schiffswerft. Am Freitagnachmittag brack auf der Casseichen Schiffswerft in Emden Größener aus dem sieden große Solsichungen mit vielen Keldinen und Geräten zum Opier fielen. Der Schaden seht in die Milliarden. Die Entstehungsurfache ist noch seht infolge-mangesbafter Bersteifung ein Gerüst ein und hirste infolge-mangesbafter Bersteifung ein Gerüst ein und bezuh fint Leute unter sich. Bier Arbeiter konnten aus den Trümmern nur noch als Leichen geborgen werden, während ein sinster köwer verletzt dem Kransendaus zugeführt verden mutzte. Ein belgisches Kommando und die Rettungs abseilung einer Zeche bassen bei den Rettungsarbeiten. Der leitende Baunnternehmer wurde verhaftet.

Die seite Penels bes Banderbotters. Bei der Berhaftung des in Min is er weilenden, des Diehfahls und Betrugs deschütigigten "Bunderbotters" Belacet ergab sich, daß dieser sich auf sein Geschäft glänzend versend. Er hatte sich von einzelnen Patienten die zu 110 000 Mart als weitend. Er hatte sich von einzelnen Patienten die zu 110 000 Mart als weiten daben. Wie missen der erst die Eudstummen ausselden daben. Die missen des Berwesters der Spars und Leitenstasse in Große Sich farlopp (Sachsen) erzmangen zwei Alaber mit vorgeschaftenem Revolver die Geransgade des Kossenschließeind des Geldes. Dann denden sie ihr Opfer mit einen Studi sek, stadten ihm einen Kwebel in den Annd und warfen ihm eine Decke über den Leift den nade, war nad verschwanden.

Dereden Görlich Grenkun sletteisch. Dos Reichsverkehrsministerium

Derden Golid Greeken elettrijd. Des Reichsverfehreministerium benehet die Eleftriberung der Bahniteste Dresden Sollid-Breslau vor. Se ift die erste deutsche Hauptelsendanlinie, die elettristert wird. Die Elejerung von Eleftrigität soll vor allem durch das kaatliche Krastwerf Schichelbe erfolgen.

Strichelde erfolgen.
Gin Inder hen eine Militon Mart. Ans Leer wird geweldet: Die in den letten Togen abgehaltenen Grosportunfe brachten ganz ausergewöhnlich hohe Preise. Rach den hentigen Breisen stellt sich ein Juder hen uns rund eine Rillion Rart. Dabei müllen die Känler des Grafen von Aufendelchsländereien auch nach damit rechnen, daß ihnen die Jint den Gras weglichmemmen funn.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Berliner Börse.

S Berlin, 15. Juni. Nach den außerordentlich großen Kurssteigerungen der letzten Tage war am Devisenmarkt und im Anschluß daran am Effektenmarkt anfangs ein leichter Rückschlag eingetreten, da sich die Neigung zu Gewinnsicherungen stärker bemerkbar machte. Den Anstoß gaben hierzu vor allem die am Devisenmarkt eingetretenen Schwankungen, aus denen auf eine starke Unsicherheit und Nervosilät geschlossen werden kann. Am Effektenmarkt kam die Unsicherheit in der Kursbildung nicht so deutlich zum Ausdruck. Anfangs überwogen zwar die Rückgänge, die bei besonders stark gestiegenen Papieren bis zu 60 000 und für Rheinische Braunkohlen über 100 000 erreichten, denen jedoch auch erneute Kursaufschläge in ungefihr gleichem Ausmaß gegenüberstanden. Für die Mehrzahl der Industrie- und Schiffahrtswerte betrugen die Abschläge 20-30 000. Da aber die herauskommende Ware bereitwillig Aufnahme fand, und die Auslandskäufe für einzelne Papiere sich fortsetzten, wodurch auch die Devisen erneut stiegen, wurde die Grundstimmung wesentlich fester. Die Kurse konnten dabei den größten Teil der anfänglichen Einbußen wieder einholen und teilweise über die vorgestrigen Schlußkurse hinaussteigen. Dies gilt besonders von Mannesmann, Gelsenkirchen. Stöhr und einigen anderen, wie auch von der Mehrzahl der Valutapapiere, von denen Mexikaner und Anatolier bevorzugt waren. Heimische Rentenwerte stiegen ebenfalls beträchtlich. Die Kursbildung für die zu Einheitskursen gehandelten Industriewerte war nicht einheitlich, doch überwogen die Steigerungen. Das Geschäft zeigte nicht mehr den stürmischen Charakter von vorgestern.

Mittwoch Freitag!

Mittwoch Freitag!

Staalspapiere 13 6 23 15 6 27 12 6 23 15 6 27 12 6 23 15 6 27 12 6 23 15 6 2		hi Freiteni		Miles	
Reichnanieihe 17 93.50 78.	Stantonentone		THE PARTY NAMED IN		
### 15	CONTRACTOR OF THE PROPERTY.	3 110- 0-10	ALL THE REAL PROPERTY.		110. 0. 23
### 156	5 Reichanteihe 17 93.5	0	Felten&Guillegume	855000	291000
## 1924er 59.7 78. 79. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	44 _ 16 96.7	5 97	Gelsonkirch, Bergw.	880000	1500000
2800. 3000. Harkethal 12000 12000 13000. 2000. 13000. 2000. 112000 1120	Ph agio 78			170000	1.0000
2800. 3000. Harkethal 12000 12000 13000. 2000. 13000. 2000. 112000 1120	4Va - 1994er 89.7				The second second
2600. 2090. Hirsch Kupfer					
Pr. Schatz-Anw. 27 13000. 21000. Hirsch Kupfer 118000 101000 101000 101000 125000 142000 14				The second second	
Pr.Schatz-Anw.27 101 281 300 205 281 300 205 281 300 205 281 300 280 205 281 300 280 205					
Pr.Behste-Anw. 101.					
Prest Consols 200.					
Bayr Stastasni			Hann Warner		
Bayr Stastasani Schutzgeb Ani Schutzgeb Ani Schutzgeb Ani Sparprimien Spar					
Schwinged					
Sparprimien	A Sebustanti, . D70,-				
Had. Anleihe Hotels Hote	Statement of the state of the s				
Hamb. Stadt. Anl. Heas. Anieibe	operpremien				
Blank Antien	med. Aniethe				
Bisha Anlethe	Bamb.StadtAnl.				
Bisha Anlethe	Hess. Anteibe				
Bunk-Aktien	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR				
Bunk-Aktien	* Cacha Aniethe	-			
Bunk-Aktien	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	We want			
Serian_Handelages 60000 62500 Links-Hoffmann 40000 10000 Links-Hoffmann 40000 10000 Links-Hoffmann 40000 10000 Links-Hoffmann 40000 10000 10000 Links-Hoffmann 40000 10000 10000 1000000 1000000 100000 100000 100000 100000 100000 100000	A STATISTICS AND A STATE OF THE PARTY.	A 150025		150000	185000
Serian_Handelages 60000 62500 Links-Hoffmann 40000 10000 Links-Hoffmann 40000 10000 Links-Hoffmann 40000 10000 Links-Hoffmann 40000 10000 10000 Links-Hoffmann 40000 10000 10000 1000000 1000000 100000 100000 100000 100000 100000 100000	Bank-Aktion, In %	In to	Laurahotte	405000	\$80000
Darmarket Nat. BOOOO B3000 Lindes Eisamashin BOOOO BOOOC BOOOO Boooo 1 2000 1 2000 Lindes Eisamashin BOOOO Boooo 1 2000 Lindes Eisamashin Booooo 1 2000 Lindes Eisamashin Biooo 1 2000 Lindes Eisamashin Biooo 1 2000 2 2000	Berlin Hundelsmen 1145000	0 1 410000	Leopoldsgrube		
Deutsche Rank	Comm. u Pringth 6000		Linke-Hoffmann	460000	-
Dag	Darmarilde Wat P 80000		Lindes Eismaschin.	80000.	80000.
Drascher Bank S1000, S3000, S3000	Deutache Ronk 1.000		Loewe u. Co	DOMESTIC COMMANDE	
Section Sect	Dine - Genellash of 11500				
Deck	Dresday Park		Oberschies, Eisenb.		
Leichstein u. Koppel 275000 2300000 230000 230000 230000 230000 230000 230000 2300					
IndustzAktien					
IndustzAktien	Baleballer Anni.		Overstein u. Konnel		
Rh. Braunkohlen 598000 90000 1000000 1000000 1000000 1000000 1000000 100000 100000 100000 100000	Canada Ta	10000	Phonix		
Albert, Ch. Werke Allerwerke Alg. Elektr. Gea. Archaffenb. Zellst Angah. Rürnb. M. Bedische Antijn Bevresnn, Elektr. Bohnmer Grestahl Brusreischultheif Bohnmer Grestahl Brusreischultheif Boderna Einearw. Best. Lizz, Bergw. Butlache Maschin Waffen. Waffen. Petrol. S2000 140000 S20000 S20000 Sachnenwerk S2000 S20000 Sachnenwerk S2000 Sachnenwerk S2000 S3000 S3000 Sachnenwerk S2000 Sachn			Rh Reauniroblem .		
Adler werke	Industr - Airtign				
Allg Elektr. Ges. 18 900 17,000 Rhein. Metall 170000 143000 143000 Archaffenb. Zellst 262000 217,000 Rhein. Metall 170000 143000 143000 Rath gebre Waggon 100000 75 COO. Schuenwerk 900000 75 COO. Schuenwerk 9000000 75 COO. Schu	Alliant Ch Till and a second		Richaele Montan	1000000	
Aschaffanb, Zellst AugsbNürub, M. Bediache Anfiln Bewreenn, Elektr. Bochumer Gudeisth Buderna Elsenw. Bestrank Baschultheif Buderna Elsenw. Best	Adlerweeks Werze 70000				
Augub Nürub. M. 263000 215000 256000 256000 256000 265000 265000 2560	Alla Flakta Co. 6000				
20000 175000 250	Aschaffenh Ten. 18 00				-
Barverke 73000 3	Attesh Name 26300				
Barverke 73000 3	Badiache Ambie				
Blamarck Hütte 73000, 66000 Westeregeln Alkall Zellstoff Waldhof 1150000 115000 115000 1150000 1150000 1150000 1150000 1150000 115	Berry 172-1- 20000		Sigmana a Heleke		
Blamarck Hütte 73000, 66000 Westeregeln Alkall Zellstoff Waldhof 1150000 115000 115000 1150000 1150000 1150000 1150000 1150000 115	Barwarks Blektr. 30000		Sarotti		The second second
Second S	Bismarch 17300	0. 66000.	Westerneels Affect	Section Residence	
Buderus Eisenw. S5000 S75000 S7	Bochumer Coult		Zellasett Waldhet		
Dect. Luz. Bergw. S5000 S50000 S50000 S75000	Bran senifichtentabl 83000	0 1900000	Venneous Amounts.	115000	mary non
Data Bergw. 825000 1400000 1400000 1400000 1400000 1400000 1400000 1400000 1400000 1400000 140			The Makabasala	1100	
Waffen 14000 See Guines 72000 90000	Deed Janenw. S5000				-
Petrol. 850000 Hamb. Paketf. 285000 250000 Daimlee Kaliwerk 40000 420000 Hamb. Shdamerika 650000 583000 Eberfold W. 70000. 700000 Verdat Lioud	Bentanta Bergw. 82500	0 950000			
Petrol. 850000 Hamb. Paketf. 285000 250000 Daimlee Kaliwerk 40000 420000 Hamb. Shdamerika 650000 583000 Eberfold W. 70000. 700000 Verdat Lioud	Manage Managem 144000		Sed Games	72000.	20000.
Petrol. 356000 Hamb. Pakett. 255000 250000 Daimie Kaliwerk 40000 420000 Hamb. Shdamerika 650000 583000 Ribertals w. 70000. 700000 Vacata Licens	w Wallen		The state of	The Parish	
Erdol	Petrol 25000		Argo Dampe	-	Company !
Damlee Hallwerk. 400000 420000 Hamb52damerika 800000 583000 Hansa	* Erdől manon			295000	350000
Total Bash - Foods Foods Young	Ballwork (cocoo			600000	
Bektr. Licht u. Rr. 200000 Schantungbahn . 15000. 18100.	Elbert			200000	
Schantungbahn . 15000. 18100.	Blake Farbent, 20000				
	Light u. Kr. 15500		Schantungbahn	15000.	
	1 13800	THE REAL PROPERTY.	Constitution in the last		THE PLUC

Frankfurter Börse.

Frankfurter Borse.

Frankfurt a. M. 15. Juni. Nach dem Verlauf der im Restrigen Freiverkehr zutage getretenen festenHallung bedautel die heutige Tendenz der Börse eine Entfäuschung.

Das Geschäft setzte ruhiger ein. Von den amtlich nicht notierten Werten stellte sich für Benz-Aktien größere Raufneigung ein. welche den Kurs teilweise bis zu 150 000 km. 100 Kr. 2000. Medz Söhne 52 000. Emelka 19 000. Krügershall 170 000. Raumänien (Be Recker Kehle 125 900. Becker Stahl 170 000. Am Devisen-

markt war die Stimmung ruhig bei fester Tendenz. Dollarnoten stellten sich auf 104 500—105 500—108 500. Von Auslandsrenten sind Zolltürken und Bagdad II reger umgesetzt.
Dollarschatzanweisungen 109 000. Alte Lombarden fesc:
202 000. Auf dem Montanaktienmarkt lagen die ersten
Kurse in der Mehrzahl unter dem Schlußniveau vom Mittwoch. Lebhafter gehandet wurden Schuhfabrik Bernais u.
Wessel und Elberfelder Kupfer. Chemische Werte fest bei
bescheidenen Umsätzen. Wegelin Ruß-Fabrik gefragter.
Höhere Kurse verzeichneten Daimler, Neckarsulmer, Kaliaktien lagen schwach. Von Elektropapieren setzten Bergmann 10 000 niedriger ein. Elektrische Lieferung fest, Lebhafter gestalteten sich die Umsätze für Philipps-A.G. und
Pinselfabrik Nürnberg. Zuckerfabrikaktien fanden größere
Beachtung. Zellstoffaktien wurden billiger angeboten. Von
Bankenaktien erhielt sich die Bevorzugung für Deutsche
Bank, die 1000 höher einsetzten. Nordd. Lloyd und Hapag
schwankend.

3	fittwooh	Freitag		Mittwoch	(Freitne
ank-Aktien		15, 6, 13	1 30		15, 6, 23
k. f. Braufndustrie			Pfills, Nibm. Kaiser		AND LOCAL MAN
K. I. Braumdustrie	200000	34000	Porrellan Wessel	50000.	100000
armer Bankverein	360000		Rein., Gobb. &Schall	45000.	
erlin. Handelsges.		61500.	Rh. elektr. Mannh.	70000.	
armst Nationalbk		82000.	Rh. Maschin, Leder		
eutsche Bonk	119000		Rhein.Metall(Vorz.)		150000
Eff u. Wechselb.		43000.	Rhenania	112000	110000
eut. Vereinsbank	-	20000.	Rückforth	37000.	
skontogesellsch.	110000	130000	Rütgerswerke	185000	3250 0
resdener Bank	20000.	78000.	Schnellpr, Frankent		
rankfurter Bank .		15000.		55000.	55000.
rankf. HypBank	101000		Schuckert	610000	680000
etalibank	250000		Schuhfahr, Herz	25000.	26000.
itteld, Creditbank	40000.	42000.	Sichel & Co	90000.	81000.
estr. CreditAnst.	15500.	The same of	Siemens Betriebe .	16000.	16000.
eichsbank		36000.	Siemens & Halske	620000	650000
hein. Creditbank		28000.			18000.
dd. Diskontobk.		50000.			
estbank	10000.		Thuring. Lieferges.	20000.	19750.
iener Bankverein	10750.	11500.		136000	110000
1000	100	2011		85000.	
eutsch - Ostafrika			Veigt & Häffner	65000.	
eu-Guinea	58000.	46000.		50000.	
-		-	Wegelin	100000	99000.
BergwAktien		地方放大 0	Zellstoff Waldhof .	15000	1 5000
erzelius	100000	200000		66000.	
ochumer Guß	-		. Frankenthal		
derus	400000	310000	" Rheingau	25000	70000.
eutsch-Luxembg.	95000C	9:0000	Donald Alle Ware		*****
schweller Berg	675000	610000	Frankf. Allg. Vers.	620000	450000
alden kirchen	1:00000	1300000	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	The second second	

senkirchen 1 00000	1300000	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	The second second	
rpener Berg . 1300000 i Aschersleben . 300000	1350000	Transport-Aktier	10000	
Westerregeln . 450000 cknerwerke . 530000		Schantungbahn HambAmer.Paket	410000	i
mesmann 690000	750000	Nordd, Lloyd Oest, Südb,-Lomb,	110000	1
rschles, EisR. 451000	330000	Baltimore Ohio		ı
vi Minen-Ani. 65:000		Benz	120000	ı
nix Bergbau 880000	750000	Becker Stahl	180000	ı
hack Monton		Becker Kehle Contibank	7800.	I
us Bergbau 70000	65000.	Deutsch, Petroleum	3 0000	Ì
rahûtte 418000	350000	Frkf. Handelsbank Großkraftw. Wrtbg	DAMO!	
Brauereien		Transaction of the	20000	
nning. Brauerel 55000	70000.	Wallmannhall	100000	
offerh. Binding 64000 rger Brauerei . 36100	. 60000.	Mainzer Gas Meyer, Textil	60000.	i
lustrie-Aktien		Rastatter Waggon	50000.	
THE PERSON NAMED IN		176a	54000	all t

Height present looked -			Meyer, Textu	8500.	8000.	
ı	Industrie-Aktien			Rastatter Waggon	50000.	-
ı	Accumulatoren	1 275000	380000	Ufa	154000.	00000.
ı	Adler Oppenheimer	200000	220000	COLUMN CONTRACTOR	_	
ı	Adlerwerke Kleyer	Section 201	The state of the s	Staatspapiere		
L	A. EG. (Stamm) .	150000	174000	a) Doutsche		
ı	Anglo Guano	400000	-	Dellar - Schatzanw.	98600.	108250
ı	Aschaffb, Buntpap.	13:000		5% D. Reichsanl, 1-9	92.50	95
ı	Aschaffb. Zelistoff	301000	The same of	4% - 18	-	3000.
ı	Badenia		40000.	31/40/o D. Reichsaml.	1050.	2300.
	Bad, Anilin u. Soda	110000	180000	3% Dout.	12500.	18000.
	Badische Uhren .	83000.	105000	41/9% IV./V. SchA.	93	97.50
	Bayer. Spiegelgias	-	125000	de. VI-IX.	79	80
	Beck u. Henkel	90000.	100000	40 . Schutzgeb. 08-11		16300.
	Bergmann-Elektr	270000	320000	Sparprämien 19	551	649
	Bing Metall	79000.	65000.	4 aPr. Kons., kb. 18		340
	Bier u. Silb. Braub.	45000.	51000.	3 Vrets Preuß Kons.		280
	Breuer (Stamm)	Company	130000	3º/n	525	450
	Brockhues	100000	114000	4% Bad. Anleibe 01	-,	170
	Brown Bovery & Co.	may me	-	4% Bayr. EAnl. 00	600	700
	Cement Heide berg		90000.	Style Bayr. EB.Ani		420
	. Karistadt .		68000.	25/6		2000.
	Chem.	3	No.	4% Hessen 83 u. 06		
	a Albert	50:000	700000	S'M's Hess. abgest.		- ABAT
	" Goldenberg	4.74000		She Hossen		165
	Griesheim .	160000	145000	4% Württemberg	119.50	120
		190000 \$5000.	70000.	b) Auslandische	1000	2000
	Daimler	175000	180000	4% Oest, Goldrente	130000	10 300 0
	D. Eisenhandel Dingter Maschinen			Propest, EinhR. k.	100000	10 to
	Dyckerh, & Widm			4% Oest Stantarente		
	Eisen, Kaiserslaut.			5% amort. Rum. R. 03		13000.
	Eisen Meyer	75000.		41/20/2 Rum, Goldr. 13	42000.	37000.
	Elberfeld, Farben .	190000	1600.08	4º/s amort, Rente k,		11000.
	Enginger Werke	-	1	4% amort.Rente1890		
	Essling, Maschinen	60000.	75000.	4% Türk, AdmAnl.	220000	
	Faber Bleistift	90000.	115000	4% Türk. Bagdad I	mayor.	210000
	Faber & Schleicher	26000.	34100.	4% Türk Bagdad II	220000	200000
	Fahr Gebr		55000.	4% Türken 05	1(0000	250000
	Fetten & Guilleaume		345000	4% Türken 11 Zoll	149000	270500
	Feist Sektkellerei .			41/9% Ung. Stantar		18000
		150000	170000	4% Ung. Goldr.		
	Fkf.Manch.Pokorny			4% Ung. Staatsr. 10		45000.
	Fuchs Waggonfabr.			5% Mexikan, Innere		T. T.
	Ganz, Ludwig			4 1/4% Irrigat, Ant	1300000	1600000
	Gold-u.SilbSch.A. Goldschmidt, Th.		200000	41/2/4 Anatolier I .	#20000	920000
	Controller In.	2325300	940000	WALK OF SECURE OF PARTY AND PARTY.	340000	430000

16000. 17500.

\$ 0000 | 56000 6400. 4300. 7800. 7800. 31000. 41000. 100000 | 170000

130000 --

	210000	320000	Sparprämien 19	551	649
Bergmann-Elektr Bing Metall	79000.	65000.	4 aPr. Kons., kb. 18	320	340
Bier u. Silb. Braub.	45000.	51000.	3 /200 Preuß Kons.		280
Breuer (Stamm)	Company	130000	3º/n	525	450
Brockhues	100000	114000	4% Bad. Anleihe 01	-,	170
Brown Bovery & Co.	magne	No.	4% Bayr. EAnl. 00	600	700
Cement Heide berg	75000.	90000.	31/4% Bayr. EB.Ani	370	420 -
Washington de-	-	68000.	3%		2000.
Chem.			4% Hessen 83 u. 00		
	50:000	700000	31/4 Hess. abgest.		T. 1000 - 1
			SALA MENS HORSE	150	1200
" Goldenberg		. 7396.75	She Hossen	180	165
. Griesheim		145000	4% Württemberg	119.50	120
. Weiler	190000	155000	N. 4 12 45 2	111-111-111	10.3000
Daimler	\$5000.	70000.	b) Auslandische	Commence.	Magazine
D. Eisenhandel	175000	180000	4% Oest. Goldrente	130000	-
Dingler Maschinen			4% Oest, EinhR. k.		200
Dyckerh. & Widm.	50000	56000	4% Oest Stantarente	-	- Angelon
Eisen Kaiserslaut.	99500	76000	5% amort Rum. R. 05		13000.
Energy Property	25000	70000.	41/19% Rum, Goldr. 13		
Eisen Meyer	75000.	76000.			
Elberfeld, Farben .		1600.08	4º/s amort, Rente k,	8400.	
Enzinger Werke	Sections.		4% amort.Rente1890	16800.	22900.
Essling Maschinen	600000.	75000.	4%Türk, AdmAnl.	220000	
Faber Bleistift	90000.	115000	4% Türk. Bugdad I	-	210000
Faber & Schleicher			4% Türk.Bagdad II	220000	300000
Fahr Gebr			4% Türken 05	1(0000	216000
			4% Türken 11 Zoll		
Fetten & Guilleaume		345000	41/19/e Ung. Stantar	149000	270500
Feist Sektkellerei .			4"Pie Ung. Stantar		18000
Frankfurter Hof	150000	170000	4% Ung. Goldr 4% Ung. Staater. 10		-
Fkf.Masch.Pokorny	34000.	43000.	4% Ung. Stanter, 10	39000.	45000.
Fuchs Waggonfabr.	40000.	50000.	5% Mexikan. innere		-
Ganz, Ludwig	37500	39000.	5% . Rufl. 99	1200000	1600000
Gold- u.SilbSch.A.	1299000	200000	4 1/4% Irrigat, -Anl.	+20000	920000
Goldschmidt, Th.	2325 JOO	240000	41/20/s Anatolier I	340000	430000
		240000	3% Salonik Monastir		-630000
Gritaner Maschinen		10000	S-14 DRIVERSON OFFIRE CIT	130000	150000
Grün & Billinger .	45000.	45000.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	130000	150000
Grün & Billinger . Hammers, Spinn.	45000.	45000.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	130000	150000
Grün & Bilfinger . Hammers, Spinn Heddrah, Kupferw.	45000. 100000 75000.	45000.	Stadtanleiben u.	130000	150000
Grün & Bilfinger . Hammers, Spinn Heddrah, Kupferw.	45000. 100000 75000.	45000. 1150:01 98500.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	130000	150000
Grün & Billinger . Hammers, Spinn . Heddrah Kupferw. Holzverkohlung .	45000. 100000 75000. 110000	45000. 1150:04 98500. 145000	Stadtanleihen u. Obligationen		
Grün & Billinger . Hammers, Spinn . Heddruh, Kupferw. Holzverkohlung . Hüpert Maschinenf.	45000. 100000 75000. 110000 40000.	45000. 1150:0) 98500. 145000 50000.	Stadtanleihen u. Obligationen		
Grün & Bilfinger . Hammers, Spins. Heddrin, Kupferw Holzverkohlung . Hüpert Maschinenf. Hindrichs Aufferm.	45000. 100000 75000. 150000 40000. 76000.	45000. 1130:04 98500. 145000 50000.	Stadtanleiben u. Obligationen 4% Pr. BCrBk. 51 4% Rh. HB Manah.	=	==
Grün & Billinger Hammers, Spinn. Heddrah, Kupferw Holzverkohlung Häpert Maschineut, Hindrichs Aufferm Hirsch Kupfer	45000. 100000 75000. 110000 40000. 76000. 620000	45000. 1150:04 98500. 145000 50000. 1010008 630000	Stadtanleihen u. Obligationen 4% Pr. BCrBk. 31 4% Rh. HB Manah. 31/4% Rh. H. Manah.	=	=
Grün & Billinger . Hammers, Spinn Heddruh, Kupferw . Holzverkohlung . Hüpert Maschinenf. Hindrichs Aufferm . Hinsch Kupfer . Hoch und Tiefbau	45000. 100000 75000. 110000 40000. 76000. 620000 39000.	45000. 1150:04 98500. 145000 50000. 1010008 630000 40000.	Stadtanleihen u. Obligationen 4% Pr. BCrBk. 31 4% Rh. HB Mannh. 3%% Rh. H. Mannh. 4% Nasa. LBank 23	112.	
Grün & Billinger Hammers, Spinn. Heddrih, Kupferw Holzverkohlung. Hüpert Maschinent, Hindrichs Aufferm. Hisch Kupter Hoch- und Tiefbau Höchster Farbw.	45000. 100000 75000. 110000 40000. 76000. 620000 38000. 115000	45000. 1150:04 98500. 145000 500000. 1010008 630000 400000. 1400+0	Stadtanleihen u. Obligationen 4% Pr. BCrBk, 51 4% Rh. HB. Mannh. 3½% Rh. H. Mannh. 4% Nass. LBank 23	112	HHH
Grün & Billinger Haddrah, Kupferw. Holzverkohlung Hölgret Maschinenf Hindrichs Aufferm Hindrichs Aufferm Höch und Tiefbau Höchster Farbw Holzmann, Phil	45000. 100000 75000. 110000 40000. 76000. 620000 38000. 195000 41000.	45000. 1156:03 98500. 145000 50000. 1010903 630000 40000. 1400+0 41000.	Stadtanleihen u. Obligationen 4% Pr. BCrBk. 31 4% Rh. HB Mannh. 51/4% Rh. H. Mannh. 4% Nasz. LBank 23 31/4% . L.U-X	112.	
Grün & Billinger Hammers, Spinn, Heddrih, Kupferw Holzverkohlung, HäpertMaschinent, Hindrichs Aufferm, Hindrichs Kupfer Hoch und Tiefbau Höchster Fartw, Holzmann, Phil. Hydrometer	45000. 100000 75000. 150000 40000. 620000 38000. 105000 41000.	45000. 1150:04 98500. 145000 500000. 1010008 630000 400000. 1400+0	Stadtanleihen u. Obligationen 4% Pr. BCrBk. 31 4% Rh. HB Mannh. 51/4% Rh. H. Mannh. 4% Nasz. LBank 23 31/4% . L.U-X	112	HHH
Grün & Billinger Hammers, Spinn. Heddrih, Kupferw Holzverkohlung. Hüpert Maschinent, Hindrichs Aufferm. Hirsch Kupfer Hoch- und Tiefbau Höchster Farbw. Holzmann, Phil. Hydrometer Karlsruh, Maschin.	45000. 100000 75000. 150000 40000. 620000 380000. 190000 41000. 105000 980000.	45000. 1136:00 98500. 145000 50000. 1610008 630000 40000. 140000 41000. 105000	Stadtanleihen u. Obligationen 4% Fr. BCrBk. 31 4% Rh. HB. Mannh. 3% Rh. H. Mannh. 4% Nass. LBank 23 9%% "L.U-X 3%% "L.F-L 5% "Lit. O	112	HHHH
Grün & Billinger Hammers, Spinn. Heddrih, Kupferw Holzverkohlung. Häpert Maschinent. Hindrichs Aufferm. Hindrichs Aufferm. Hindrichs Aufferm. Hoch und Tiefbau Höchster Farbw. Holzmann, Phil. Hydrometer Karlsrub. Maschin. Konserven Braun.	45000. 100000 75000. 110000 40000. 620000 38000. 100000 41000. 105000 980000.	45000. 1136:00 98500. 145000 50000. 1610008 630000 40000. 140000 41000. 105000	Stadtanleihen u. Obligationen 4% Pr. BCrBk. 51 4% Rh. H. B Mannah. 3½% Rh. H. B Mannah. 4½% Nasa. LBank 23 3½% LU-X 3½% LL-L. 5½% Stadtanl.	112	
Grün & Billinger Hammers, Spinn. Heddrih, Kupferw Holzverkohlung. Häpert Maschinent. Hindrichs Aufferm. Hindrichs Aufferm. Hindrichs Aufferm. Hoch und Tiefbau Höchster Farbw. Holzmann, Phil. Hydrometer Karlsrub. Maschin. Konserven Braun.	45000. 100000 75000. 110000 40000. 620000 38000. 100000 41000. 105000 980000.	45000. 1150:09 98500. 145000 500000. 1610000 630000 400000. 1400:00 1000000 230000.	Stadtanleihen u. Obligationen 4% Pr. BCr Bk. 51 4% Rh. H B Mannh. 3½% Rh. H Bank 23 3½% Rh. H Bank 23 3½% L. L. UX 3½% L. L. L L L L L L L.	112	HHHHH
Grün & Billinger Hammers, Spinn, Heddrih, Kupferw Holzverkohlung, Häpert Maschinent, Hindrichs Aufferm, Hinsch Kupfer Hoch- und Tiefoau Höchster Fartw, Holsmann, Phil, Hydrometer Karlsrub, Maschin, Konserven Braun, Krauß Lokomotiv,	45000. 100000 750000. 150000 40000. 76000. 190000 41000. 105000 98000. 20000.	45000. 1150:09 98500. 145000 50000. 1610909 630000 40000. 140000 100000 23000. 150000	Stadtanleihen u. Obligationen 4% Pr. BCrBk. 31 4% Rh. H. B. Mannh. 5% Nass. LBank 23 5% L. LL. 5% L.F.L. 5% Lit. O 4% Biehr. Stadtanl. 4% Frankfurt. v. 14 4% v. 19	112	HHHHHH
Grün & Billinger Hammers, Spinn. Heddrih, Kupferw Holzverkohlung. Hüpert Maschinent, Hindrichs Aufferm. Hisch Kupfer Hoch- und Tiefbau Höchster Farbw. Holzmann, Phil. Hydrometer Karlsruh. Maschin. Konserven Braun Krauß Lokomotiv. Lahmsyer.	45000. 100000 750000. 150000 40000. 76000. 820000 380000. 105000 980000. 20000.	45000. 1150:09 98500. 145000 500000. 1010909 650000 140000 140000 105000 105000 100000 130000 101000 101000	Stadtanleihen u. Obligationen 4% Pr. BCrBk. 51 4% RhHB Mannh. 3½% RhH. Mannh. 4% Nass. LBank 23 3½% LL-V. 3½% LL-V. 3½% LL-V. 4% Biehr. Stadtani. 4% Frankfurt. v. 14 4% V. 15 3½% Lt. C	HHHHHH	HHHHHH
Grün & Billinger Hammers, Spinn, Heddrih, Kupferw Holaverkohlung, Häpert Maschinent, Hindrichs Aufferm, Hindrichs Aufferm, Hindrichs Kupfer Hoch und Tiefbau Höchster Farbw, Holamann, Phill Hydrometer Karlsrub, Maschin, Konserven Braun, Krauß Lokomotiv, Lahmeyer, Lederwerke Rothe	45000. 100000 750000 150000 40000. 620000 380000. 100000 41000. 100000 20000.	45000. 1150:03 98500. 145000 50000. 1610000 630000 40000. 160000 105000 23000. 101000 200000	Stadtanleihen u. Obligationen 4% Pr. BCrBk. 31 4% Rh. HB Mannh. 4% Nasz. LBank 23 3/4% . L.F-L 3/4% . Lif. O 4% Biehr. Stadtanl. 4% Ye. 13 3/4% . Lif. Q 4% Köiner 13, Abt. 3 4% Köiner 13, Abt. 3		
Grün & Billinger Hammers, Spinn, Heddrih, Kupferw Holaverkohlung, Häpert Maschinent, Hindrichs Aufferm, Hinsch Kupfer Hoch- und Tiefoau Höchster Fartw, Holsmann, Fhill, Hydrometer Karlsrub, Maschin, Kennserven Braun, Krauft Lokomotiv, Lahmeyer, Lederwerke Rothe Licht und Kraft,	45000, 75000, 75000, 15000, 40000, 76000, 88000, 15000, 41000, 10500, 98000, 20000, 127000	45000. 1150-12 98500. 145000 50000. 40000. 40000. 1400-6 41000. 105000 23000. 191000 23000. 14000 191000 24000.	Stadtanielhen u. Obligationen 4% Pr. BCrBk. 31 4% Rh. HB. Mannh. 5% Rh. HB. Mannh. 5% Nasz. LBank 23 5% . L. UX 2% . Lit. O 4% Biehr. Stadtani. 4% Frankfurt. v. 14 4% . Lit. Q 4% Kölner 13, Abt. 3 4% Mainz 1899	112	HHHHHHH
Grün & Billinger Hammers, Spinn. Heddrih, Kupferw Holzverkohlung. Hüpert Maschinend. Hindrichs Aufferm. Hirsch Kupfer Hock- und Tiefbau Höchster Farbw. Holzmann, Phil. Hydrometer Rarisruh. Maschin. Konserven Braun Krauß Lokomotiv. Lahmayer. Lederwerke Rothe Licht und Kraft Lüdenscheid	45600, 10000 756000, 15000 40000, 62000 38000, 16000 41000, 10500 80000, 12000 12000	45000. 1150-14 98500. 14500. 50000. 101002. 40000. 14006. 41000. 10000. 23000. 10000. 23000. 10000. 23000. 14000. 300000.	Stadtanleihen u. Obligationen 4% Pr. BCrBk. 31 4% Rh. HB Mannh. 4% Nasz. LBank 23 3/4% . L.F-L 3/4% . Lif. O 4% Biehr. Stadtanl. 4% Ye. 13 3/4% . Lif. Q 4% Köiner 13, Abt. 3 4% Köiner 13, Abt. 3		
Grün & Billinger Hammers, Spinn, Heddrih, Kupferw Holzverkohlung, Häpert Maschinent, Hindrichs Aufferm, Hinsch Kupfer Hoch und Tiefoau Höchster Farbw, Holmann, Phil. Hydrometer Karlsruh, Maschin, Konserven Braun, Kraufl Lokomotiv, Lahmeyer, Lederwerke Rothe Licht und Kratt Lüdenscheid Mainkraftw, Höchst	45000, 10000 75000, 110000 40000, 76000, 10000 41000, 10000 41000, 10000 41000, 100000 120000 120000 120000	45000. 1150-12 98500. 145000 50000. 40000. 40000. 1400-6 41000. 105000 23000. 191000 23000. 14000 191000 24000.	Stadtanleihen u. Obligationen 4% Pr. BCrBk. 51 4% Rh. H. B. Mannah. 3½% Rh. H. B. Mannah. 4½% Rh. H. B. Mannah. 4½% Rh. H. LU-X 3½% LU-X 3½% LL-L. 5½% LL-C 4½% Biehr. Stadtanl. 4½% Frankfurt. v. 14 4½% v. 15 4½% v. 15 4½% Su. T. 14 4½% Su. T. 14 4½% Su. T. 14 4½% Su. T. 14	112	HHHHHHH
Grün & Billinger Hammers, Spinn, Heddrih, Kupferw Holaverkohlung, Häpert Maschinent, Häpert Maschinent, Hindrichs Aufferm, Hindrichs Aufferm, Hoch- und Tiefoau Höchster Fartw, Holsmann, Fhill, Hydrometer Karlsruh, Maschin, Kennerven Braun, Krauft Lokomotiv, Lahmeyer, Lederwerke Rothe Licht und Kraft, Lüdenscheid Mainkraftw, Höchst Metalligaseilsch, Faf Metalligaseilsch, Faf	45000, 10000 75000, 15000 40000, 15000 62000 38000, 10500 98000, 10500 10500 10500 10500 10000 38000, 15000 10000 38000, 15000 10000 38000, 15000 10000 38000, 15000 10000 38000, 15000 10000 38000, 15000 10000 38000, 15000	45000, 1150-19 98500, 145009 50000, 145009 60000, 140000 1100000 1100000 1100000 1100000 1100000 900000, 400000 900000, 400000, 200000 9000000, 200000 900000, 200000 900000, 200000 900000, 200000 900000, 200000 900000, 200000 900000, 2000000 900000, 2000000 900000, 200000 900000, 2000000 900000, 2000000 900000, 2000000 900000, 2000000 9000000, 2000000 9000000, 2000000 900000, 2000000 900000, 20000000 9000000, 2000000 9000000, 2000000 900000, 2000000 9000000, 20000000, 20000000, 20000000, 20000000, 20000000, 2000000, 20000000, 20000000, 20000000, 20000000, 20000000, 20000000, 200000000	Stadtanleihen u. Obligationen 4% Pr. BCrBk. 51 4% Rh. HB Mannh. 4% Nass. LBank 23 3/4% . L.U-X 3/4% . Lit. O 4% Biehr. Stadtanl. 4% Frankturt. v. 14 4% Frankturt. v. 14 4% Kölner 13, Abt. 3 4% Mainz 1899 4% S U. T 14 4% U von 19	112-	
Grün & Billinger Hammers, Spinn, Heddrih, Kupferw Holaverkohlung, Häpert Maschinent, Häpert Maschinent, Hindrichs Aufferm, Hindrichs Aufferm, Hoch- und Tiefoau Höchster Fartw, Holsmann, Fhill, Hydrometer Karlsruh, Maschin, Kennerven Braun, Krauft Lokomotiv, Lahmeyer, Lederwerke Rothe Licht und Kraft, Lüdenscheid Mainkraftw, Höchst Metalligaseilsch, Faf Metalligaseilsch, Faf	45000, 10000 75000, 15000 40000, 15000 62000 38000, 10500 98000, 10500 10500 10500 10500 10000 38000, 15000 10000 38000, 15000 10000 38000, 15000 10000 38000, 15000 10000 38000, 15000 10000 38000, 15000 10000 38000, 15000	45000, 1150-19 98500, 145009 50000, 145009 60000, 140000 1100000 1100000 1100000 1100000 1100000 900000, 400000 900000, 400000, 200000 9000000, 200000 900000, 200000 900000, 200000 900000, 200000 900000, 200000 900000, 200000 900000, 2000000 900000, 2000000 900000, 200000 900000, 2000000 900000, 2000000 900000, 2000000 900000, 2000000 9000000, 2000000 9000000, 2000000 900000, 2000000 900000, 20000000 9000000, 2000000 9000000, 2000000 900000, 2000000 9000000, 20000000, 20000000, 20000000, 20000000, 20000000, 2000000, 20000000, 20000000, 20000000, 20000000, 20000000, 20000000, 200000000	Stadtanielhen u. Obligationen 4% Pr. BCrBk. 51 4% Rh. HB. Mannh. 5% Rh. HB. Mannh. 5% Nasz. LBank 23 5% . Lt. UX 5% . Lt. UX 5% . Lt. Lt. Q 4% Biehr. Stadtani. 4% Frankfurt. v. 14 4% . Lt. Q 4% Kölner 13, Abt. 3 6% Mainz 1899 6% Su. T 14 4% U von 19 4% V von 19	HHHHHHH	HITHER HITTER
Grün & Billinger Hammers, Spinn, Heddrih, Kupferw Holzverkohlung, Häpert Maschinent, Hindrichs Aufferm, Hinsch Kupfer Hoch und Tiefoau Höchster Farbw, Holsmann, Phil, Hydrometer Karlsruh, Maschin, Krauft Lokomotiv, Lahmeyer, Lederwerke Rothe Licht und Kratt Lüdenscheid Mainkraftw, Höchet Metalligeseilsch, Firf Misg, Moenus	45000, 10000 75000, 10000 40000, 10000 80000, 10000 41000, 10000 10000 10000 30000, 12000 10000 30000, 12000 45000 45000, 10000 45000, 10000 45000, 10000 45000, 10000 45000, 10000 45000, 10000 45000, 10000 45000, 10000	45000, 1150-12 98500, 14500 50000, 14500 161000, 161000, 161000, 161000, 161000, 16000	Stadtanleihen u. Obligationen 4% Pr. BCrBk. 51 4% Rh. HB Mannh. 4% Ra. H. Mannh. 4% Nass. LBank 23 3/4% . L.U-X 3/4% . Lit. O 4% Biehr. Stadtanl. 4% Frankturt. v. 14 4% V. 15 3/4% Lit. Q 4% Kölner 13, Abt. 3 4% Mainz 1899 4% S U. T 14 4% U von 19 4% V von 19 4% W von 19 4% W von 19	112-	HHHHHHHHHH
Grün & Billinger Hammers, Spinn, Heddrih, Kupferw Holzverkohlung, Häpert Maschinent, Hindrichs Aufferm, Hinsch Kupfer Hoch und Tiefoau Höchster Farbw, Holsmann, Phil, Hydrometer Karlsruh, Maschin, Krauft Lokomotiv, Lahmeyer, Lederwerke Rothe Licht und Kratt Lüdenscheid Mainkraftw, Höchet Metalligeseilsch, Firf Misg, Moenus	45000, 10000 75000, 10000 40000, 10000 80000, 10000 41000, 10000 10000 10000 30000, 12000 10000 30000, 12000 45000 45000, 10000 45000, 10000 45000, 10000 45000, 10000 45000, 10000 45000, 10000 45000, 10000 45000, 10000	45000, 1150-12 98500, 14500 50000, 14500 161000, 161000, 161000, 161000, 161000, 16000	Stadtanielhen u. Obligationen 4% Pr. BCrBk. 31 4% Rh. HB. Mannh. 3% Bh. HB. Mannh. 4% Nasz. LBank 23 3% Bh. L. UX 3% Sh. L. LL. 3% LLL. 3% LLL. 4% Blehr. Stadtani. 4% Frankturt. v. 14 4% Kölner 13, Abt. 3 4% Sun T 14 4% V von 19 4% V von 19 4% V von 19 4% W von 50 4% W vo	112.	HHHHHHHHHH
Grün & Billinger Hammers, Spinn, Heddrih, Kupferw Holzverkohlung, Häpert Maschinent, Hindrichs Aufferm, Hinsch Kupfer Hoch und Tiefoau Höchster Farbw, Holsmann, Phil, Hydrometer Karlsruh, Maschin, Krauft Lokomotiv, Lahmeyer, Lederwerke Rothe Licht und Kratt Lüdenscheid Mainkraftw, Höchet Metalligeseilsch, Firf Misg, Moenus	45000, 10000 75000, 10000 40000, 10000 80000, 10000 41000, 10000 10000 10000 30000, 12000 10000 30000, 12000 45000 45000, 10000 45000, 10000 45000, 10000 45000, 10000 45000, 10000 45000, 10000 45000, 10000 45000, 10000	45000, 1150-12 98500, 14500 50000, 14500 161000, 161000, 161000, 161000, 161000, 16000	Stadtanieihen u. Obligationen 4% Pr. BCrBk. 51 4% Rh. H. B. Mannh. 3% L. L. L. 3% L. L. L. 3% L. L. L. 3% L. L. L. 4% Frankfurt. v. 14 4% Lit. Q 4% Kölner 13, Abt. 3 4% Su. T 14 4% U von 19 4% V von 19 4% Wenne	112-	HIHIHIHIHIHIHIHIHIHIHIHIHIHIHIHIHIHIHI
Grün & Billinger Hammers, Spinn, Heddrih, Kupferw Holzverkohlung, Häpert Maschinent, Häpert Maschinent, Hindrichs Aufferm, Hindrichs Kupfer Hoch und Tiefbau Höchster Fartw. Holzmann, Phil. Hydrometer Earlsruh, Maschin, Konserven Braun Krauß Lokomotiv. Lahmeyer, Lederwerke Rothe Licht und Kraft. Lüdenscheid Mainkraftw. Höchst Metalligesellsch, Fir Misg. Moenus. Motoren Deutz.	45600. 10000 75000. 10000 75000. 15000 40000. 10000 8000. 10000 10000 10000 36000. 10000 36000. 10000 36000. 10000 36000. 10000 36000. 10000 80000. 10000 80000. 10000 80000. 10000 80000 80000 80000 10000 800000 800000 800000 800000 800000 800000 800000 800000 80000 80000 80000 80000 80000 800000 80000 800000 800000 8	45000. 1150-12 98500. 14500 98500. 14500 150000 40000. 14000 14000 13500. 14000 13500. 14000 15000	Stadtanielhen u. Obligationen 4% Pr. BCrBk. 31 4% Rh. HB. Mannh. 3% Rh. HB. Mannh. 3% Rh. HB. Mannh. 3% Rh. HB. Mannh. 3% Rh. HB. Mannh. 4% Nasz. LBank 23 3% JL. LL. 2% LL. LL. 2% Stadtani. 4% Frankfurt v. 14 4% Kölner 13, Abt. 3 4% Kölner 13, Abt. 3 4% Kölner 13, Abt. 3 4% LL. LL. 4% VVon 19 4% VVon 19 4% VVon 19 4% VL. LL. 2% V	1112-	NHITH HITH HITH
Grün & Billinger Hammers, Spinn, Heddrih, Kupferw Holzverkohlung, Häpert Maschinent, Hindrichs Aufferm, Hinsch Kupfer Hoch und Tiefoau Höchster Farbw, Holsmann, Phil, Hydrometer Karlsruh, Maschin, Krauft Lokomotiv, Lahmeyer, Lederwerke Rothe Licht und Kratt Lüdenscheid Mainkraftw, Höchet Metalligeseilsch, Firf Misg, Moenus	45600. 10000 75000. 10000 75000. 15000 40000. 10000 8000. 10000 10000 10000 36000. 10000 36000. 10000 36000. 10000 36000. 10000 36000. 10000 80000. 10000 80000. 10000 80000. 10000 80000 80000 80000 10000 800000 800000 800000 800000 800000 800000 800000 800000 80000 80000 80000 80000 80000 800000 80000 800000 800000 8	45000. 1150-12 98500. 14500 98500. 14500 150000 40000. 14000 14000 13500. 14000 13500. 14000 15000	Stadtanielhen u. Obligationen 4% Pr. BCrBk. 31 4% Rh. HB. Mannh. 3% Rh. HB. Mannh. 3% Rh. HB. Mannh. 3% Rh. HB. Mannh. 3% Rh. HB. Mannh. 4% Nasz. LBank 23 3% JL. LL. 2% LL. LL. 2% Stadtani. 4% Frankfurt v. 14 4% Kölner 13, Abt. 3 4% Kölner 13, Abt. 3 4% Kölner 13, Abt. 3 4% LL. LL. 4% VVon 19 4% VVon 19 4% VVon 19 4% VL. LL. 2% V	1112-	HIHIHIHIHIHIHIHIHIHIHIHIHIHIHIHIHIHIHI

Höchster Farbw. 19000 14006
Hölzmann, Phil. 41000 41006
Hydrometer 105600 185000
Karlarub. Maschin 98000 100000
Kanil Lokomotiv - 120000
Lahmeyer 127000 101000
Lederwerke Rothe Licht und Kraft 120000 140000
Mainkraftw. Höchet 36000 90000
Mainkraftw. Höchet 36000 40000
Metuligaselisch. Fkf 140000 270000
Moenus 31000 32000
Motoren Deutz 10000 15000
Peter Union 40000 50000

Berliner Devisenkurse.							
W.TR. Terlin, 16 Juni. Drahtiich's Auszahlungen fa-							
W.TE. Leviln, 16 Juni. Drahticha Auszahlungso für 14. Juni 1923 Geld Brist Geld Brist							
2000 C 20	Geld	Brist	Geld	Briet			
Holland . 100 Guld.		4309750,	4204450	4225550			
Buence Aires 1 Pes.	38902.50	39097.50 591500,-	38403.50	38598.50			
Belgien . 100 Fra.	588500	1808500,-	583500 1765550				
Norwegen - 100 Kr. Dinemark - 100 Kr.			1935150				
Schweden . 100 Kr.	2842930	25572:0	2859850,-				
Finnland 100 fin. M.	289250	290750	259250	290750			
Italien 100 Lire	498750			486250			
Loudon . 1£ Sterl.	503737	508263		496228			
New-York . 1 Doll.	90773,-	90627	107430.50	107969			
Farin 100Frs.	1920140	687700 19298(0,-	673300				
Schwelz . 100 Frs.		1578950	1566050				
Japan 1 You	51371		51371	61628			
Rio de Jan. , 1 Milr.	10573.50			10727			
Wien 100 Kr.	, 20,000		150.22				
Prng 100 Kr.	317200	318800		348800			
Budapest . 100 Kr.	1346	1354	1172				
Sefia 300 Lova		127850	133650				
Beigrad . 1 Dinar	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	1178	1172	1178			
Ruminian (Ranknoten): Ober 500 Lei 558 Peor unter							

Unverbindt. Devisen-Geldkurse im Freiverkehr vom 16. Juni, 12 Uhr

Der Dollar notierte heute 108000. - M., der französische Franken 6900. M., der Schweizer Franken 19400. - M., der belgische Franken 6000. M., der holländische Gulden 42500. M., das englische Pfund 500000. - M., die norwegische Krone 1800 3. - M., die dänische Krone 19000. - M., die schwedische Krone 28700. M., die italienische Lira 5000. M., die österreich. Krone 151 .- Pf., die tschechische Krone 3210. M., die polnische Mark --- Pf.

Mitgeteilt durch die Dresduer Bank, Filiale Wiesbaden.

Banken und Geldmarkt.

= Deutsche Überseeische Bank, Berlin. Der Vorstand schlägt dem Aufsichtsrat aus dem Reingewinn von 370 679 042 M. die Verteilung von 4 Proz. Dividende und 596 Proz. Superdividende auf das 30 000 000 M. betragende Kenital

Industrie und Handel.

* Erhöhung der Kalipreise. Die Sechserkommission des Reichskalirates beschloß, die Kalipreise um 5—51 Proz. ie nach den einzelnen Salzsorten zu erhöhen. Der Beschluß erfolgte einstimmig unter Zustimmung der Vertreter der Landwirtschaft. Das Kalisvndikat hat sich bereit erklärt, auf Antrag für Lieferungen, die bis Ende des Monats abberufen werden, für eine Menge von 300 000 dz Reinkali für landwirtschaftlichen Gebrauch einen Rabatt von 6 Proz. auf die beschlossenen Preise zu gewähren.



Sparfamfeit ift nicht

Beig. Darum farben alle praftifchen Sausfrauen ihre Rleiber, Blujen, Garbinen ufm. nur mit ben welt-berühmten echten Beitmann's Farben, Marle Fuchstopf

Beitmann's Farte fpart ben Farber.

Kranke verzweifelf nicht!

Die Wohlmuth'sche elektrisch - galvanische

Heilweise hat tausende Schwerleidender zur Gesundung geführt Auskünfte — Behandlungen — Verkäufe im Wohlmuth-Intitlut Akt.-G.

Sprechst.9-12, 3-5. Moritzstr. 24 I, gegenüb. Gerichtsstr. lgae-Yohimbim-Lecithin

Anreg, Kräftigungsmittel auf wissenschaftl.Grundl, Verlangen Sie nur "Organophat" i. d. Schützenhof-Apotheke, Langg. 11.

Safyrin gegen Nervenschwäche, Erschöpfungs-zustände, sex. Neurasthenie ein an-regendes und kräftigendes Yohimbin-Hormon-Präparat der regendes und kraftigendes Tohleibur-Kormon-Frapara Garakt, Ges. Hormona, Düsseldorf-Grafenberg. Facharztlich-begutachtet und sehr empfohlen. Prospekte gratis. Erhaltlich in Apotheken. Stets vorratig in F96
Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Die bentige Musgabe umfaht 28 Geiten.

Sauptfdrifileiter: Dermann Letifd.

Berantwortlich für Bellitt und Sandel: D. Letifch; für Unterhaltung, Stadtnachrichten und ben übrigen Schriftelf: F. Gunther; für bie Angelgen und Retlamen; D. Dornauf, femtich in Miesbeden. Grud und Berlag ber L. Schellenbergiden Buchbruchert is

Germania-Bräu

überall bevorzugt wegen seiner hervorragenden, stets gleichbleibenden Qualität und unerreichten Wohlbekömmlichkeit.

Lichtspiele Schwalbacher Straße 51.

Von Samstag, den 16. Juni bis einschl. Donnerstag, den 21. Juni 1923:

Uraufführung für Süddeutschland!

Eine Sensation für Wieshaden Der neue Film-Star

Edith Hales-Heuß

Die Rivalin Lucy Doraine in dem großen amerikanischen Gesellschafts-Film

Ein Spiel aus dem Leben der ersten Vierhundert in 6 Akten. — Hauptdarsteller:

Edith Hales-Heuß . Lucy Doraine. Ernst Hofmann, Margarete Kupfer, Willy Kaiser-Heyl, Heinz Salfner, Elsa Wasa, Robert Scholz.

Mariechen's Heimkehr Lustspiel in 2 Akten.

Anfang 31/, Uhr.

Sonntags 3 Uhr-

************************ Tanzschule Wilh, Wetzel

Morgen Sonntag, ab 4 Uhr:

Ausflug - Klosterschenke Kloster Klarenthal.

Moderner Tanz worn freundlichst einladet.

D. O.



Sonntag, den 17. Juni 1923,

Jimmy's Jazz-Band

Tanzleitung:

George und Georgette.

- Bierstadter Höhe -Morgen Sonntag, ab 4 Uhr:

Mäßige Preise. Elatritt frei. Gates Orchester.

Theodor Heß. **************

Sport-Klub Vorwärts

Sonntag, den 17. Juni, im Saale der "Neuen Adolfshöhe"

verbund, mit Tanz, Theateraufführung und Auftreten des beliebten Humoristen Troniker.

Musik der beliebten Jazz-Kapelle "Brunhilde." Es ladet freundlichst ein Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

************* Für Erholungsbedürftige.

> Borgügliche Höhenluft. — la Berpfiegung. Preis mit Benfion pro Tog 12000 Mt. Friedrichs.

KURHAUS-HOTEL

HAHN L. Taunus

Herrlich mitten im Tannenwald gelegen. Vorteilhafte Pension.

Wein- und Kaffee-Restaurant

Vorzgl. Küche / Gut gepfi. Weine / Aufmerks. Bedienung / Das ganz. Jahr geöff. Direktion Ch. Preisser.

An der Fasanerie. Jeden Sonntag:

Hansi-Jazz-Band! Moderne Tänze!

Hansi-Jazz-Band!

365

Colorado-Jazz-Band. Eintritt frei.

Erdbeerbowle. Tanz frel.

Sänger-Quartett "Arion" Miesbaden Sommerfest

Sonntag, den 17. Juni 1923 Tanz- und Unterhaltung in der Männerturnhalle Platter Straße

Anfang 4 Uhr Freunde und Gönner herzlich willkommen.

lazz-Band BEEF Der Vorstand.

Taunusstraße 27.

Modernstes

Harry Jackson's Jazz-Band

Die beliebte Jazz-Kapelle.

Bayernverein "Bavaria" Wiesbaden

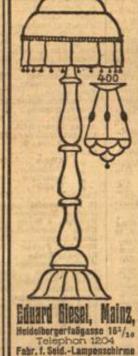
Morgen Countag, in Connenberg, Refigurant "Raffauer Sof":

Sommer=7

Unterhaltung . Theater . Tanz. Bur Aufführung gelangt auf vielfeitigen Bunich :

"Sanfl und Grett".

Der Borftanb. hierzu labet beftens ein



1 Stüd 1920er

Ensheimer

2/2 Stiid 1917er Bechtheimer

lowie biverie **Flaichenweine**

gegen iofortigen Besug u. Kalie vorteilbaft abzu-geben. Offerten unter D. 951 an den Lagbi.-Berlag.

Morgen Sonntag:

Rehrücken, Rehkeule, Rehragout nebst anderen Spezialitäten. Ausschank des berühmten Poppenschänkelche, Reichelbrän und Germania hell.

Weine erster Firmen.

Eigene Schlächterei.

Ab 4 Uhr Sonntag Ab 4 Uhr sowie täglich ab 8 Uhr abends:

Unterhaltung u. Tanz!
Neue Jazz-Kapelle (4 Herren).

Machmittags-Konzert

Bei ungünstiger Witterung i. d. neuen Parterre-Raumen.

Direktion: M. H. Reintjes. Sonnenberger Str., Ecke Wilhelmstr.

Samstag, 16., u. Sonntag, 17. Juni abends 81/, Uhr:

Tanz-Vorführungen

künstlerischer Vollendung.

Sonntag, den 17. Juni nachmittags:

Der beliebte

Emser Straße 44. Heute, ab & Uhr:



Mitty

Morgen, ab 4 Uhr: Ball

mit dem beliebten Williams Jazz-Band.

Büdingenstraße 8, oberhalb des Kaiser-Friedrich-Bades. Heute Samstag abend, 81/2 Uhr:

Wiederholung des

Biebrich a. Rh., Wiesbadener Str.

Sonntag, den 17. 6, 1923, ab 4 Uhr: Großes Tanzvergnügen!

- Feuerwehr-Kapelle.

Wiesbaden

iner eich-

ner-

keit.

z!

плаец.

est

Ц

nd.

00

US

Jhr:

und Faltschachtelfa Ractonnagen=

Walkmühle

0

000

0

0

0

0

0



ŏ

0

0

0

0

000

0

0

0

0

0

0

0

0

0

Montag, den 18. Juni 1923 abends 8 Uhr, im Abonnement:

Volks-Konzert

Solisten-Abend des Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister H. Irmer. F315 Leuchtfontäne! - Scheinwerfer! Eintrittspreis für Nichtabonnenten 500 Mark. Städtische Kurverwaltung.

Männergef.. Berein Sonntag, ben 17. Juni:

"Raiferfaal".

Große lieberrafdung und Tang. Der Borftand. Es labet freundlichft ein

Ossi Oswalda Viktor Janson

in ihrem frisch-fröhlichen Spiel:

Fünf heltere Akte.

Hierauf der Sascha-Großfilm:

Herren der Meere

Eine moderne Piratengeschichte in 6 Akten mit den Darstellern des vor einiger Zeit ge-zeigten preisgekrönten Filmwerks: "Eine versunkene Welt".

Interessanter Filme aus allen Gebieten: Natur, Industrie, Sport, Hypnose, Humor unter Begleitvortrag des Herrn Studienassess. Oehlert,

Mittwoch, den 20., Donnerstag, den 21., Freitag, den 22. Juni, 6 und 8 Uhr im Neuen Museum, Kaiserstrasse.

Eintritt M. 800 u. M. 1200. Naheres siehe Saulenplakate. Lehr- u. Kunst-Film-Gesellschaft m. b. H., Wiesbaden.



Samstag und Sonntag:

mit den beliebten K .- P .- Uberraschungen.

Jonny's Jazz-Band.

NB. Die Herren werden ersucht in dunktern Anzug zu erscheinen:

Sonntag nadm. 4½ Uhr:

Die beliebte

Mocca-Stunde

Klosterschenke [Klarenthal] Urokes Schlachtfe

abends 81/4 Uhr, im taq Tribune Kasino, Friedrichstr. 22:

Infolge des Riesen-Andranges! Zum sechsten Male!

Der stürmische Lacherfolg!

Der große lustige Abend, gegeben

Gustav Jacoby.

Das Lustigste vom Lustigen

→ Operette — Chansons — Dialektgeschichten ← → Schnurren - Scherze - a

Karten zu Mk. 6000, 4000, 2006

Kasse Kasino Sonntag 11-1 Uhr und an der Abendkasse ab 6 Uhr.

0 000000000000000000000000000000

Intern. Artisten - Verband "S. w. Z."

- Sektion Wiesbaden. -Saalbau RITTER, Unter den Eichen,

Sonntag, den 17. Juni, abends 6 Uhr:

Großer Cabaret-Abend
mit Ball

unter gütiger Mitwirkung von

Frl. Gretel Rössler und Herrn Gustav Wünsche vom Mainzer Stadttheater.

Erstklassiges Künstler-Programm.

- Jazz-Band. Eintritt 1800 Mk. inkl. Steuer.

2020**00000000000000000000000000**

!!!Versfärkfe Kapelle!!!



Gegr. 1919.

*************** Samstag, den 16. juni 1923, ab 8 Uhr abends, im Wintergarten:

Fest verbunden mit

zum Wiederaufbau des Staatstheaters

unter gütiger Mitwirkung von Frau Dr. Hans-Zoepfiel

Frl. Paula Ney Max Andriano Konzermeister Budi Senta Wittlich, jugendliche

vom Staatstheater

Ballettanzerin Leni Bauer, Solotanzerin . Mainzer Stadttheater

Kotillon und sonstige Ueberraschungen!

Tanzleitung: George und Georgette. Eintrittspreis 5000 M. (Mitglieder Ermäßigung.

Die Clubleitung. Vorverhauf: Zigarrengeschäft Christmann, Resid.-Theater.

'Uuto-Deden

Rahmrab-Brofil.

710× 90 à 98, 200 000 760×100 à 98, 240 000 765×105 à 98, 250 000 820×120 à 98, 300 000

Schollmaner, Mainz Воррятаве 70, 1.

2-3 Serren finden bei alleinfiebender Dame

guten Mittag: u. Abend-Tijch

Sellmunditraße 27. 1 1. Damen:, Herren:

u. Bettmäiche uf Ren, auch aum Aus-elfern, wirb ang. Born, llenbogengaffe 2.

Ein Familien - Drama

n 6 Akten nach dem Ibsen'schen Motiv ·Gespensters. In den Hauptrollen:

E. Kalser-Titz

Claire Rommer Lina Lossen. "Er" als Verjüngungs-

spezialist. Harold Lloyd-Groteske

Anfang tagl. 3 Uhr.

Kinephon - Theater Taunusstr.1, n. Kochbr.

Ab Freitag, 15.-21. Juni Der Silberkönig

CLAIM 36 Sensationsfilm, 6 Akte. In den Hauptrollen:

Bruno Kasiner, Hanni Reinwald, Wilhelm Diegelmann.

Die Hexe. Drama in 5 Akt., nach

dem gleichn. Roman v. Carl Busse. In der Hauptrolle: Erich Kaiser-Tietz.

Chaplin auf dem Maskenball. Urkomische Groteske

merben fauber geflochten.

Buritenwaren er Art empfiehlt F20 Blindenanstalt

Bachmaperstraße 11. Ferniprecher 6036. Täglich 8-1 Uhr:

implicissimus -Künstlerspiele

Trecadero Tanzpalast — Bar

Webergasse 37 WIESBADENS bestes Vergnägungs-E ahlissen:en Feine Küche - Zivila Preise.

Staats - Theater

Aleines Haus.

Melibent. Theat: Sonntag, 17. Juni. Bormittage 11.30 Uhr: aufgehoben. Stammfarten:

Gaftipie!

bes Mandolinen- und Lauten-Chars Wiesbaden. Dirigent: Rommermufitei A. Bewerta.

Bel aufgehoben. Stammfarten Gine Racht in Benebig.

Ein Mastenspielaus dem Roccoco von F. Zell und R. Genée. Musit von Zod. Strauk. Der gerogg n. Urbino. E. Lange Defacqua. Max Andriano Bardarnecio. Friedr. Prüter Bappacoda Bernb. Herrm Liboletia Martha Com Furico Pifelli A. Scheidw Lenturio Erich Buich Balbi Ludwig Di

Genturio Grid Buldaro Baldi . . . Ludwig Ideret Zwei Tauben . Betta Cieber Elifabeth Schmibt Die Handlung joielt in Denedig in der Mitte des 18. Jahrbunderts Muffall Leitung: A. Kother. Anfang 7. Ende 9.30 Uhr.

Shufitati 2. On

Montag, 18. Juni. Rum eriten Male: Der Wettlauf mit bem Schatten.

Schaufpiel in I Aufgägen von W. v. Scholz.
Dr. d. Wartin . W. Buichoff Seride, leine Frau J. Mund Sin Fremder . R. L. Diebi Eine Hausangefiellte . D. Holie Cin Dieritmann . Com. Koffeg Ein Polizit . V. d. Jaffe Rach bem 2. Alte 12 Min. Baufe. Anfang 7, Ende etwa 8.30 Ubr.

Aurhaus-Konzerte

Sonntag, 17. Juni. Vorm. 11.50 Uhr im Abonnem, im Kurgarten

Promenade-Konzert Städtisches Kurorchester, Leitung: Konzertmeister W. Hanke.

W. Hanke.

1. Ouvertilre sur Oper Der Köeig von Yvetot v. Adam.

2. Am Rhein, beim Wein, Lied von F. Ries.

3. Künstlerleben, Walzer von J. Strauff.

4. Fantasie aus Der Wildschätz von A. Lorizing.

5. Im Walde, Jagdstück von H. Heller.

6. Ungarischer Marsch von Jos. Strauff.

Abonnements-Konzarts Städt. Kurorchester. Leitung: Hermann Jrmer, Stådt. Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouvertüre zu "Ein Sommernachtstraum" von Thomas.

2. Ungarische Tanze Nr. 18
und 21 von J. Brahms.

3. Peer Gynt-Suite Nr. 2 vos
E. Grieg.

I. Der Brautraub (Ingrids
Klage). II. Arabischer
Tanz. III. Stärmischer
Abend an der Enzie.

IV. Solveitgs Lied.

4. Im Frühling, Ouvertüre von
C. Goldmark.

5. Protog ans "Der Bajarzo"
von R. Leoneavallo.

6. Fantasleaus "Der Trompeter
von Säkkingen" von Neßler.

Abenda 3 Uhr.

Abends & Uhr:

Richard Wagner-Abend.

Fest-Marach.
 Ouvertüre zu "Der fliegende Holländer".

Hollander*

5. Preisiled ans "Die Meistersinger von Nürnberg.
Viellne-Solo:
Konzertmeister W. Hanke.

4. Der Vennsberg, Brochansle aus "Tannhäuser".

5. Siegfrieds Tod und Trauer marsch aus "Götter dämmerung".

6. Vorspiel zu "Die Meistersinger von Nürnberg".

Sollte das Konzert im großes Sahle stattfinden münsen, so ist die Löeung einer Zuschlage

die Löuung einer Zuschlags karte erforderlich.

Abends a Uhr im ki. Saale: Musikalischer Abend.

Stets Eingang von Neuheiten. Nur Qualitätsware.

erhalten Sie gut und preiswert im

Spezialtuch geschäft

373

Rheinstrasse 51

im städtischen Gebäude L Stock

I. Stock.

5

gew Zentret Noie Kri dur Veri dro deu wär trein and Die dibe sus run Reid Gru

Befanntmachung.

An allen Bodentagen von 614—914 Uhr abends
— ausgenommen Montags u. Samstags — werden toltenfreie Unterrichtsturfe zur Erlernung der französischen Sprache in den Schulen der Luifenstraße und Bleichitraße abgebalten.

Bleichtraße abgebalten.

Außerdem sinden unentgeltliche Jurie für Fransöllch an sämtlichen Tagen der Bode, nachmittags nen 3—6 Uhr. im Enseum am Schlosolats litatt.

Reue Schüler fönnen sich im 'Rathaus, 2. Stock, Jimmer 43. ieden Wochentag von 19—11 Uhr vormittags u. 3—4 Uhr nachmittags, einichreiden lossen. Iweimal monatlich werden neue Kurie für Anstänger eingerichtet.

F331

Außerdem finden Mittwochs und Donnersiags von 7—9 Uhr abends Kurie zur Bervolltommnung der französischen Ausberache in der Schule der Leisenstraße siatt.

Le Delégué de la H. C. I. T. R. Cercle de Wiesbaden-Ville.

Neuer Brotpreis.

Ab Montag, ben 18. Juni 1923 (Marte 25 ber fläbtischen Brotfarte) beträgt ber Preis für 1 Wochenmenge ftabt. Marfenbrotes (1840 gr)
2650 Mart.

Biesbaben, ben 15. Juni 1923.

Der Magiftrat.

Haushaltsplan 1923.

Gemäß § 76 der Städteordnung für die Proving Sellen-Rasian wird der Entwurf des Hausbaltsvianes der Stadt Wiesbaden für das Rechnungsiahr 1923 vom 18 Juni d. I. ab 8 Tag: lang im
Rathaus. Zimmer 47. zur Einsicht der Gemeinde:
angehörigen offengelegt. F331
Wiesbaden, den 15. Juni 1923.
Der Magistrat.

Unschluß von sogen. Motor: lampen hinter Kraftzählern.

Die nach § 5 ber allgemeinen Stromlieferungs-fedingungen unter dem Borbebalt des jederzeitigen Miderreis erfellte Genebmigung aum Anichluß einer Moterlomde binter Kraftsählern (Lichtstrom zum Kraftstrempreis) wird ab 1. Juli d. 3 aufgehaben. Sämtliche Lisker genehmigte Motorsempen müßen baber ab 1 Juli d. 3. an einen Lichtsähler ange-ichten merken eaber ab 1 Suti ... fidiosien werten. ben 16. Juni 1923. F331 Biesbaben, ben 16. Juni 1923. F331

Städt. Schwimmbadbetrieb im Augusta - Biktoria - Bad

Bingang : Bitteriafrage. Eröffnung Montag, den 18. Juni. Babegeiten :

Für Frauen u. Mabden

b. 2-6 Uhr nochm., Dienstag b. 6-9 Uhr abends, Bolfsabend f. Frauen, Freitag v. 2-71/2 Uhr nachm.,

Montag Wittivod v. 2-71/2 Uhr nachm.,

Mür Manner u. Rnaben

Donnerstag b. 2-6 Uhr nachm., Samstag v. 6-9 Uhr abends,

Bolfsabend f. Manner, Sonntag b. 7-12 Uhr borm. Städt. Badeverwaltung. F133

Am Donnerstag, den 21. Juni 1923, versteigert das Reichsvermögensamt Wiesdaden. Gersdorffsfiraße 18. vormittags 10 Uhr beginnend, öffentlich meilkietend gegen Barsablung 442 Kliogramm Lumven (Leinen), 10565 Bavierhandtücher (neu). 2633 Kopfvollierfäde (Jute u Drell, beschädigt), 1318 Etrobläde (Jute und Drell, beschädigt), 1385 Bavierstrobläde (gebraucht, beschädigt), 130 Bestvorlagen, beschädigt.

30 Bestvorlagen, beschädigt, 1 Treppenläufer, 1 Treppe

Nachlaß= Versteigerung

· Dienstag, den 19. d. Mts. retheigere ich bierfelbit

Helenenstraße 25

pon pormittags 91/4 Ubr an:

2 tompl. Betten, 1 Rinderbett, 2 Rleiderschränke,

1 Baidsommode mit Marmorplatte 2 Rom-moden, 1 Bertifo, 1 Räbiilis, mehrere Rivo und untere Tische, 1 Rückenschrant, Kückentisch, eine Arabl Stuble, 1 Regulator 1 Bendubt,

1 Nähmafdine, Polftermöbel,

Balen, eine Bartie Gläfer, Teller, Taffen, Steinautlörfe 1 Ionnengarnitur, Aluminiumtöpfe u.
2 Ekiervice, sowie sonitige Sausbaltunge- und Lückengeräte. 1 Musikapparat, 2 Konzertzitheen, Schuhmacherweckzeuge und viele nicht ausgeführte au tem kompl, Saushalt gehörige Sachen eifentlich meilhietend gegen Barzahlung

Der Rachlaß ift aut erhalten

Supe, Gerichtsvollzieher,

Die Hofbuchhandlung

gegründet 1878

vereinigt in sich alle Zweige des

Buch- und Kunsthandels

Sorfiment - Verlag - Antiquariat

Kunsthandel - Graphik - Kunstverlag.

Export nach allen Ländern der Erde.

Vertrefungen in Berlin - Leipzig

Stuffgarf - London - New York.

Ankauf

ganzer Bibliotheken und einzelner Werke.

Wiesbaden

Verkauf. Auskunffserfeilungen pibliophiler oder willenschaftl. Art sorgfälfig u. koffenlos.

Bahnhoistraße 6.

750.-

293

rep. u. schleifen 8. Ellenbeek

Spezialgeschäft in Solinger Stahlwaren Kirchgasse 48.

Rleiner 2tfir

Eisschrant pert. Boll. Biftoriabot

Entsprechend ber weiteren Erhöhung bes Gintaufspreises und ber übrigen Untoften muffen nachstehende Mindefivertaufspreise mit sofortiger Birtung in Kraft treten:

Einheimisches Bier Upfelwein

Mindestverkaufspreise erforderlich.

Uusichantwein

7/20 Liter Wit. 1200.— 10 10

1000. 2000.per Glas Bei fortichreitender Gelbentwertung ift eine entsprechende Anpaffung

Arbeitsgemeinschaft der Sotel- und Gaftwirte Bereine Biesbadens.

Wiesbadener

Malz und Honfen ist das beste!

Prima fromenes Budensdeitholz ofenfertig, sowie Kiefern-Anzündeholz u. Helzungsholz liefert jedes Quantum frei Haus und ab Lager

Holzhandlung Blücherstraße 40. ager: Dotzheimer Straße, am Loreleiring.

Brennholz

aller Art liefert jebe Menge ab Lager und frei Saus

Deife & Belz, Solshandlung, Bleichftrage 35.

inderwagen beste Ausführung. Weyershäuser

Rauenthaler Str. 14.

Morosserie

modernste Form, für 10/30 od. 14/30 PS. Chassis, intadellosem Zustand, eventl. mit 10/30 PS. Chassis, preiswert zu verkaufen.

Kruck Werke Wiesbaden, G.m.b.H. Schlersteiner Strasse 21 b.



Wegen Auflojung eines Sausbalts verfteigern am Montag, den 18. Juni a morgens 91/4 Uhr anfangend, in ber Wohnung

Aleiststraße 6, 2 Et rachnerseidnete gut erhaltene Dlobiliars u. Sans

2 fompl. Rugb. Betten, Rugb. Büfett, iebr aute nuhb. u. lad. Aleideric tänke, 3teilig Brandtilte. Waichtoiletten. Baichkommoden, Konmeden, 3 nuhb. Nachttiche, Konioli frante Ausiebs, runde, vieredige, Aipps u. Nähtliche, ich eggle nuhb. Robentilble, Schreibrich, Spiegel u. Aukb. und Goldrahmen. Regulater

fehr fcon. Olgemälde, Bilder 2 fehr gute Brüffel-Teppiche Borlagen, Dedbetten, Riffen große Partie Nipp: um Deforationsgegenstände,

Glas Verzellan, Laifeeservicen, versilb, Lurs u Gebraucksgegenstände, Flurgarderobe, Re schutzend, somvi. Kücheneigrichtung, Gasko mit Ständer II. Gasberd, Küchen- u Rochaelik und vieles mehr freiwillig meistbietend gegen Barsahlung. Besichtigung nur vor der Auttion.

beeidigter Taxator

breidigter öffentlich anneitellter Beriteigerer. Gröbte Auttionsfäle Wiesbadens. 3 Martiplat 3.

NATURWEIN-VERSTEIGERUNG

Dienstag, den 19. Juni, 111/2 Uhr vorm., inder Liedertafel in Mainz kommen zur Versteigerung:

16 Viertelstück 1921 er, 11 Halbstück 1922er

Oppenheimer & Dienheimer Weine bester Lagen, dabei feinste Aus- und Spätlesen.

Zutritt zur Probe u. Versteigerung nut gegen Vorzeigung der Handelserlaubnis für Weine.

Weingut B. HERTZ Wwe., Oppenheim.

Neu-Wäscherei A. Kirsten

Scharnhorstftraße 7 — Telephon 4074 Leiftungefähiges Geschäft für hotels, Baichegeiche und Private.

Spez. Berren - Bafche auf Ren. 300

- Die Motten heit den wirtlich eraft. Mottenmitiel verwenden das an allen Stellen gleichmäßig wirtt Ner Mu. Mers Mottenlanitre (D. R. G. M.) lasten sich untet Rasilge. Borhänge und bängende Aleider und bängen und auch in Futter Mermet und Kragen aut verteiler. Zu haben in allen Drogerient stets vorrätig tei:

Mibrecht Prog. Aveth Mehl. Abrechifte. 11. Central Drogerie, Kriedrichtenke 16. Drogerie Geipel, Bleichitzak: 19 Drogerie Jinke, Kaller Friedrich King 30 Drogerie Lilke, Apoth Hartner, Morinfix 12 Drogerie Lilke, Apoth Hartner, Morinfix 12 Drog. Minor, Schwolle. Edd Mauertinskit. Rafforia-Oregerie, Kirchaelie Hautrinskit. Rafforia-Oregerie, Martistraße 9. Welkend-Progerie, Apoth Kods, Sedanul 1 Alleinhersteller: Chemical Franklure a. W

neumatiks Pneumatik Central

ock.

eifen,

eek ft in waren

anı riabet

ern n

fett, 3tell

eacl t

ldet

oidhe

iffen

zerer.

G

Uhr

amen

ester

esen.

ibnis

allen Alors unter tages crien Fos

11.

un

ti cr. ing Œŧ

Mr. 138.

Wirtschaftliche Wochenschau.

Der Dollar hat nun an der Berliner Börse auch die Hunderttausendmarkerenze überschritten. Von der Markstützung ist es still zeworden, und angesichts der ungünstigen außendolitischen Lage Deutschlands fehlt in der Tat iede Möglichkeit, der unheilvollen Entwertung der Mark mit Erfolg Grenzen zu setzen. Wenn sich aber die Reichsbank aus diesem Grunde begreiflicherweise auch weigert, zur Retlung der Mark weitere große finanzielle Opfer zu bringen, so scheint innerhalb der Reichsregierung der Gedanke, durch gesetzgeberische Maßnahmen die Devisenspekulation tödlich zu verwunden, einen festeren Boden zu gewinnen. Alle sachlichen Einwendungen, die zegen eine Zentralisierung des Devisenhandels erhoben worden sind, treten an Bedeutung und Schwerkraft zurück hinter der Notwendigkeit, die Mark vor dem völligen Verfall zu retten. Die Schaffung einer Devisenzentrale, die während des Krieges in Deutschland bekanntlich schon bestanden hat, ist frellich heute, wo die Zollgrenzen des Reichs vielfach durchlöchert sind, überaus sehwierig. Aber man wird den Versuch iedenfalls machen müssen, wenn man darauf hinweisen will, daß alles geschieht, was geeignet ist, die drohende Katastrophe so lange als möglich von der deutschen Wirtschaft abzuwenden. Denn wohin die gegenwärtige Entwicklung auf den deutschen Devisenmärkten treibt, kann man heute nur schaudernd ahnen. Die Teuerung droht einen Umfang anzunehmen, der unbedingt zu sotalen und innerpolitischen Katastrophen schlimmster Art führen muß. Reichskohlenverband und Reichskohlennat haben sich soeben wieder veranlaßt geschen, eine mehr als 50prozentige Erhöhung der Kohlenpreise vorzunehmen. Die automatische Wirkung, die ein solcher Beschluß auf die Preisgrestaltung in der gesamten Volkswirtschaft ausüben muß, sind bekannt. Das Reich muß sich aber auch aus eigenem Interesse der Zerstörung der deutschen Währung mit allen Kräften entgegenstemmen, denn auch die Grundlage, auf der sie nun einmal aufgebaut sind, versinkt.

die Markwährung als Wertmesser völlig unbrauchbar wird. Vergeblich machte der Reichsfinanzminister verzweifelte Anstrengungen, die Steueraufkommen der Geldentwertung anzupassen. Die dem Reichstag vorliegenden Gesetzentwürfe zum Umbau der Verbrauchssteuern werden zweifelos auf keinen Widerstand stoßen, auch nicht die Forderungeiner zwanzigfachen Erhebung der Vorschüsse auf die Einkommensteuer. Dagegen scheint der Vorschlag des Reichsfinanzministers, die Zwangsanleihe zu erheben, über das Ziel hinauszuschießen. Der Antrag, der auch im Reichstag die meiste Aussicht auf Annahme hat, begnügt sich mit einer Versechsfachung der Zwangsanleihe, durch die man eine allzu große Verminderung der Vermögenssubstanz der deutschen Produktiou zu vermeiden hofft. vermeiden hofft.

An den deutschen Effektenmärkten feiert die Katastrophenhausse wieder traurige Orgien. Man kann es dem Publikum nicht verdenken, wenn es seinen Besitz unter allen Umständen der Markentwertung zu entziehen bemüht ist. Bedenklicher dagegen sind die überaus starken Käufe des Auslandes, die sehr viel zu der jetzigen Aufwärtsbewegung der Effektenkurse beitragen. Welche ungeheure Gefahr der deutschen Volkswirtschaft aus dieser Überfremdung droht, zeigen uns die Vorgänge bei der Phönix-Bergbaugesellschaft, deren Aktienmehrheit in die Hände des holllindischen Kapitals zu geraten droht. Wie verlautet, wollen die zuständigen Reichsministerie nine Nachprüfung dieser Transaktionen vornehmen. Man wirdes — und bei der heutigen Lage Deutschlands erst recht — als berechtigte Forderung anerkennen müssen, daß die großen Gesichtspunkte der Erhaltung der deutschen Produktion in deutscher Hand allen Privatinteressen voranzugehen haben!

6. Generalversammlung der Biebricher Bank. E. G. m. b. H.

Unter dem Vorsitz von Direktor Wöhrle fand die ordentliche Hauptversammlung der Biebricher Bank (früher Vorschußverein) statt. Der Vorsitzende betonte in seinen

einleitenden Worten, die Zerrüttung unseres wirtschaftlichen Lebens spiegele sich am deutlichsten wider in den aufgeblähten Zahlen, wie sie in dem Bericht über das abgelaufene Geschäftsiahr verzeichnet sind. Die Bank war in dem Berichtsiahr in allen Zweigen des Geschäftes lebhaftes Kredilbedürfinis ein, das die Bank iedoch restlos betriedigen konnte. Direktor K e h r e r erstattete den Bericht über das abgelaufene Jahr. Wir führen daraus nur kurze Zahlen an: der Gesamtumsatz hat sich von 605 000 000 M. auf 8.795 000 000 M. und die Bilanzsumme von 190 000 000 Mark auf 251 000 000 M. erhöht. Der Reingewinn beträct 3 150 263.14 M. Er wird nsch Vorschlag des Vorstande und des Aufsichtsrates wie folgt verteillt: es werden 20 Proz. Dividende auf das Mitgliederguthaben gewährt: dem Reservefonds werden 309 165 M., dem Spezialreservefonds 430 000 M. dem Delkrederefonds 480 000 M. und dem Pensionsfonds 475 000 M. überwiesen. 1 295 859 M. bleiben zur Verfügung der Hauptversammlung. Diese überwies davon 1 Million M. als Vergütung an den Aufsichtsrat nach bedürftige Anstalten. Von der Versammlung wurde beantragt und beschlossen, die Vergütung an den Aufsichtsrat nach bedürftige Anstalten. Von der Versammlung wurde beantragt und beschlossen, die Vergütung an den Aufsichtsrat nach prozentualen Gehaltssätzen im Laufe des Jahres zu rezeln. Die endgültige Festsetzung erfolgt dann in der Hauptversammlung. Die Mitgliederzahl ist weifer angewachsen. Auf Antrag des Vorstandes wurde einstimmig beschlossen, die einzelnen Geschäftsanteil von 500 auf 10 000 M. und die Haftsumme entsprechend auf 20 000 M. ie Anteil zu erhöhen. Es können von den Mitgliedern bis 5 Anteile erworben werden. Die alten Geschäftsanteil angerechnet. Durch diese Maßnahme mußten verschiedene 8 des Vorstandes wirde einstimmig getenen bie den Aufsichtsratsmitzlieder wurden wiedergewählt. Der Vorsitzende schloß die außerordentlich stark besuchte Versammlung mit dem Wunsch, daß die Mitglieder auch fernerhin der Baak Vertrauen und Unterstützung bewahren möchten.



(7) CCA der 7 DUFTIG * * KOSTLICH

Alleinherstellerin: Steigerwald Aktiengesellschaft (Lucca Company) Heilbronn a.N., Stammhausgründung 1869. Vertreter: W. J. Vogelsberger, Wiesbaden, Herderstraße 25. Fernsprecher 657.

Bett ift es Beit

gründlichst bei einer leiftungsfähigen Firma durch-reparieren, modernisieren und lacieren zu lassen. Wenben Sie fich vertrauensvoll an

Connenberger Strafe 82. Stadtbeftellungen: Wilms, Bielandftraße 9, 1.

110/220 V. -220/380 V.

1500 - 3000 Umdrehungen/Min. 0,3 - 4 PS, offen und gekapselt.

Elektr. Schleifmotoren.

Alles ab unserm hiesigen Lager. Wiederverkäufer Sonder-Rabatt.

L. & L. Haberstock Albrechtstraße 7.

Gebrauchswagen, sofort lieferbar

Ing. Pfeil, Wiesbaden, Friedrichstr. 44.

Trodenfeuerlöscher "Glüdauf" icht sofort jeden Entstehungsbrand, auch wenn Bengin, denzol, Betroleum uiw. durch Wajler nicht löschbare Stoffe, brennen. "Glidauf" gebort auf jedes Auto-mobil, in jeden geschäftlichen Betrieb und haushalt. Der Preis ift billig. Die Wirtung verblüffend. Glänzende Gutachten zur gefä ligen Berfügung.

Schlog. Drogerie Ciebert, Marffftrage 9.

Elegante amenkleider, Waschkleider Arnold, Wellritzstr.11, nur l. Et.

im Hause der Apotheke. Bitte genau auf Nr. 11 achten.



Privat-Kuttays- u. Abendtisch



sowie Speisen nach der Karte empfiehlt

Max Christians,

Küchenmeister. Rheinstraße 62. Bevor Sie Ihren Bedarf in

Stores, Madras-Dekorationen Tülle, Mulle, Etamines

besuchen Sie bitte mein Lager. Sie finden reichste Auswahl, solideste Qualitäten =

zu außerordentlich vorteilhaften Preisen

Schulgasse 8, 1.

Vertrieb von Erzeugnissen

Sächs. Gardinen-Fabriken Rich. Herwegh.

Nerostrasse 19 St. Chanadiowicz Nerostrasse 19

> Beste u. billigste Bezugsquelle für Schneider und Wiederverkäufer.



Wanzen, Ratten, Mäuse, Motten, Ameisen, Grillen, Rakerlaken, schwarze Räfer und sämtliches Ungeziefer

vertilgt fofort

Kammerjäger Müller

Erfte Reinigungsanftalt für Ungeziefer Wiesbaden, Gneisenauftr. 13, Mainz, Klarastraße 14 Seitenbau 1 lints. Telephon 2116.

Erittlaffige Referenzen von Staats- und ftadt. Behörden. Bitte mid burd Boftfarte ju beftellen!

Frisch eingetroffen!

Sehr schöne

VACHELEDERKOPFE

zu Sohlen geeignet, ausserst preiswert abzugeben. C. HARTMANN, Nerostraße 42.

Aufarbeiten

von Matragen, Boliter-möbeln, Tapes. Arbeiten billig.

Russische Buchhandlung u. Bibliothek.

Fortwährender Eingang letzter Neuheiten und Kinderbücher. Taunusstraße 49, Hof.

Damen- und Herren-Wäsche, Bettdamast, Leinen-Bettücher, Schlaf-Decken, Stoffe usw. === sehr preiswert! ===

Weiser, 58 obere Webergasse 58.

Lassen Sie Ihre Hüte umpreffen, reinigen und farben. Spielmann, Sutumpresserei

Größere Posten

Schmirgel: und Carborundum= schleifscheiben

abzugeben

Pfeiffer junior, Rifolasitraße 39.

Damen-Hüte!

Große Auswahl in fertigen Till. Strob u. Seiden-eufen, von 15.000 Ml. an. Umarbeiten nach den neuesten Modellen Billigste Berechnung. Pelze u. Pelzmäntel

merten nach ben neuesten Modellen umgaarbeitet u. gefüttert. Billigste Berechnung Erite Referensen. Langi. Direktrice in ersten Frankfurter Saufern. A. Seinemann

Gebanplat 9. 2 St., Ede Weißenburgitraße.

Einige **Fuder 21er**

Drenhaust.
Albrechtstrafte 37. 1. St. Angeb. erb. Al. Goebel fr., Bicsbaden, Emfer Str. 75.

Gtellen-Ungebote

Beibilde Berfonen Raufmannifches Berfonal

Jüng. Fräulein

tus auter Familie. mit coner Sandidrift, für eichtere Lager, u ichrift-iche Arbeiten gelucht. P. Zorbach

Damenbutarokbandlung Luitenkrahe 24. im Hofe Cehrmadmen

aus aut. Familie gelucht.

enbogengaffe 10. Lehrmädchen mit gut. Schulzeugniffen fucht Vorzellan : Geschäft Soppe, Langgaffe 13,

Gewerbliches Perfonal

Empfangsfräul. nit Schreibmalch. Kenntn. Anfängerin) zu Arzt ge-ucht. Zu erfragen im Laght. Berlag.

Zuarbeiterinnen für Taillen und Röde fofort gejucht.
Brieda Bald.
Damen Schneiberei,
Blicherstraße 42, 2, St.

Zuarbeiterin

gel. Rofenberg, Luifen-ftrafe 22 Ede Bahnhoffir Berfette Schneiderin

ins haus gel. Selbing, Ballufer Straße 11. 1.

Sohlfaum. Räberinnen u. Lehrmadchen Siegier, Beberguffe 38.

Put! Grite Arbeiterin

owie Zuarbeiterinnen rer sofort gesucht. Heinrich Fried Kirchaasse 50/52.

Wtodes.

Tückt. Arbeiterinnen sum fofortigen Gin-tritt, event, auch für fpater gefucht.

P. Zorbach Luifenftraße 24, im Dofe.

Rorfettarbeiterin efucit. Guthmann, Wil-elmitraße 16, 1.

junges Mädchen fann bas Schirmnaben lernen gegen jofortige Bergutung. M. Rirchbof, Schirmgelchaft. KI. Lang.

Blakanweiserin fofort gefucht.

Thalia-Theater.

Bardame

isiert gejufit "Diele, Martificabe Laufmädchen

gefucht, event, auch für balbe Tage. Blumen-geschäft. Taunusftr. 34.

Sausperfonal.

Meltere noch rüftige Rleinrentnerin

aur Bilege und Geiellschaft eines gelähmten Herrn gesucht. (Dauerstellung.) Gef. Angedote an Irau Kapitan d. See Sud. Nervatal 65, 3u for. bis 51% Uhr nachmittags.

Einf. Jungfet

tür tl. Billenhaushalt bei haben Lohn u. beiter Ber-oflegung gelucht. Angeb. unter S. 953 an ben

unter S. 953 an ben Taght Berlag. Belletes Meinmadchen aum 1. Juli gelucht. Bor-itellung nochm, 1—6 Uhr. Direftor Gatta. Schillervlat 2, 3.

lelbständ. Führung fl. Haushalts, drei nen, ein älteres

Mädchen oder unabhängige Frau gelucht. Gute Bebandl. u. Berpfi., guter Lohn. Bu erfragen Karlstrobe 9. 1.

Röchin und Hausmädchen aum 1. Jul' in fl Squeb. (3 Bert.) bet hobem Lohn gelucht. Räheres Mainzer Strafte 2.

Stüge

geb. Dame, feliftindig in guter Ruche. Baden, Ein-machen, sum 1. Juli gel. Ehrlich und suverlällig. Sausmöbden vorhanden. Sausmädchen vorbanden. Riein. Sausbalt. Gehalt 50 000 Mt. Bormittags bis 11 u. von 1—6 Uhr Martinitraße 3.

Geb. Berion als Stüke geiucht. Familienanichi. Schübenstraße 7.

Stütze

50000 Mt.

monatl. ohne Abz. Für bier, fp. ausm., wird sum 1. 7., evil, fp., peinlich ordnungsl. ipar-

Allein mädchen oder Stütze

das gut focht, badt und einmacht u. lich vor teiner Arbeit icheut, dur felbst. Kühr, des Hausb. gesucht. Dal. ebens. 35 000 Mark monatl. Gehalt, ein gebig. Mädchen au 2 Kind., w. gut näben u. sliden sabeitsstreudige u. pslichtgetreue Hausbeamtinnen, Schwestern ob. Freund, benen ein dauerndes Beim geb. wird, mollen sich geb. wird, wollen fich melden unter D. 945 an ben Tagbl.-Berlag. Gejucht

Dienstmädchen oder Stütze

in aute Familie nach Rüdesbeim a. Ab. Familienanichluß. Gute Besahlung. Offerten unt. K. 845 an den Lagbl.-VI. Rinderloles Chepaar

(aur Zeit Wiesbaden), möchte gebild, tath. imma. Mäda, das ichon Kennt-nisse im Hausd. dat, als Haustochter aufnehmen. Off. u. T. 953 Taabl.-281. Tilct. aut empfoblenes Hausmädchen

Dr. Reinbart,

Taunusitrage Ordil. Hausmdch.

auch 14—15jähr... das an-gelernt wird für gans ob, tagsüber gesucht. Inkitut Schrant. Abelheibstraße 25

üchtiges zuverlästiges

mit huten Zeugniffen, für fleinen berrichaftlich. Saushalt bei guter Ber villegung und Behandlung per lofort gder logter

gesucht. Steigerungsfähiger Lobn 79 009 Mt. mongtlich. Borguftellen swiften 1 u. 4 Ubr. auch onniags. Arns. Uhlandstraße 14

Blädden bei gutem Lobn gesucht Neugasie 22. 1. Tür 1. Juli saub, suv. Alleinmädchen gelucht. Geverin. Abel-beibitraße 83, 1.

Ehrl. Mädchen in fleinen Sausbalt, brei Berson, gesucht, Willer, Kismardring 18.

Tücht. Mädchen für !l. Sausbalt gesucht Emler Strake 28 1. Tüchtig. Rädchen

Tücht. bestempfohl. Mädchen oder Frau

für mutterlosen Haus-halt (2 Pers., 3 Him.) josort gesucht. Gef. Angebote unt. 5. 957 Tagbl.-Berl.

Allein= mädchen

meldes toden fann find. gute Stelle bei hohem Lobn Adolfsallee 31, 3.

Hausmädchen gefucht. Frau Dr. Göring, Thomaeftraße 5.

Bum 1, oder 15. Juli wird ein zuverläffiges, autempfohlenes

Bädman

Sausarbeit genotal nammittags von 5-

Frangofilde Familie

bas auch toden fann. Referens. erwünscht. Sich porftellen von 2—4 Ubr. Rerotal 33.

Belleres Alleinmädchen um 1. Juli bei finderlof. Ebepaar gefucht. Gute Bebandlung u. Berpfleg. Rheinstraße 106, 1.

Solibes ehrliches

nit Kochtenntniffen und Sausarbeit vertraut, bas Bert auf Dauerstellung egt, in Billa (3 Berj. ejucht. Beitgem. Sochst lohn. Haustleider und Schuhe gestellt. Sonst. Personal vorh. Ofserten unter S. 956 Tagbl.-B.

Golides Alleinmädchen

in herrich. ruh. 2 Beri. Haushalt iofort gesucht Abelheibstraße 76. 2.

Buverl. unabh. faubere Frau oder

Mädchen beli. Simmerarbeit auten Saushalt

sofort gesucht. Alleinmädchen Rur mit guten Empfehl. au melben von 4—6, auch Sonntag. bei Bobre, Schillerpl. 2. 1 L. Borber treppe geben.

> Bun trlaffiges Haus: mädden

sum 1. Juli gesucht. Brims Beugnisse ob Arferengen. (Lobn 50 000 Mart). Abr su erfragen im Tag-blatt-Berlag. Fo

Franz. Saushaltung obne Kinder lucht Sausfrau

für 3 bis 4 Stb. pro Tag. Sich wenden an Mme. Thern, Geisbergitraße 46. Sprechit, von 10—12 Uhr.

Rüchen: und Spülmädchen

bei bochften Lohn gefucht Reroberg-Sotel. Bell. Frau od. Mädchen in tleinen Sausbalt für de in Italia von Raller Freiedrich. Bute gelicht ebt. über Mittan Gut m. Mani. t, aba. m. Aatler Friedrich-Ring 78.

Junges Mädchen | Golid. finderloses welches außer bem Saufe ichlafen tann, für leichte Sausarbeit ver lofort ge-jucht. Rab. Wagemann-

indt. Rab. Abagemann-itrase 13. 2. In Haushalt erf. bell.

von 1/8-4 Uhr gesucht. Vorzustellen v. 4-8 Uhr ober Sonntag vorm, von 8-10 Uhr.

Morikitraße 7, 3 lls. Suche 2mal die Boche Stunden faubere Frau oder Rädchen

Ar. v Krofial.
Rleififtraße f. 1 St.
Frau oder Mädchen
2 ganse Tage, 4 Nachm.
wöchentlich gesucht
Parfitraße 40.
Saubere

Monatsfrau gel. Drodten, Mauritius-ftrage 9, 2 r.

Puß= mädchen Putfrau

bei böchitem Lohn für lo-fort gefucht. Barfumerie Dette, Michelsberg 6.

Gaubere Pubiran für morgens u. mittags 2 Stunden gefucht Lorkingitraße 5.

Bukfrau od. Mädden für wöchentlich breimal 2 Stunden gesucht Rhein-gauer Straße 18. 2 Us.

Manntide Berfenen

Gewerblides Perional Junger intelligenter gevildeter Deutscher

ber fliegend Engl. fpricht.

Borlejen unb Ronversation

gelucht. Melbungen bei Dewa, Bagenstecher iche Mugenklinik, von 10—12 und 3—5 Uhr.

Tüchtige Politerer beffere Lebermobel höchitem Lohn lefort

Berg & Co.

Tüchtige Damenfriseure futhen Käliner u. Jacobi. Taunusitrafie 4.

Gdyuhmadyer

crittlaffiger Serren- und Damen-Arbeiter, für bauernd gefnet. Blattner,

Mauergaffe: 12 Schneidermeister Urbeiter

mit guten Zeugnissen, Sich vorstellen von 8% vis 10% od. nachmittags 2—4 Uhr Raferne Betain.

Gur fomplizierte Rabel tücht. Säfner zeluch:

Ronrad Chrift, Architeft. Sochit am Main. Dreifonigitrake 9.

Motorfahrer Motorfahrer

von hielingr Bant fofort gesucht. Offerten unter B. 951 an

Laufburiche

für lofort gelucht. Buchbandlung Staabt. Babnhofftraße 6.

Ehepaar

für kleinen Killenhausbalt gelucht. Der Mann
kann feinen Beruf ausüben, bätte aber in keiner
freien Zeit Garten usw.
im Stande zu balt. Gärtn.
bevorzugt. Die Frau
müßte Küche und Hausarbeit besorgen. Schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften und nur
auten Empfehlungen unt.
E. 955 an den Tagbl.
Berlag.

Herrschafts: diener

mit guten Empfehlungen gelucht, wenn möglich. Fransöllich ivrechend. Rollelkraße 2. Büngerer

hausburiche ofort gesucht Chemische Kabrik Jahn. Rheingauer Straße 15

Stellen-Geinche

Beibliche Berfonen

Wer nimmt junge Dame aus guter Familie mit ins Ausland? Dieselbe bat gute Brazis im Büro-u. Kallenweien, Gef. Off. unter F. 952 an den Taabl-Berlag.

Bertäuferin (Lebensmittel) I. Stell., gebt auch in andere Branche. Offerten unter S. 954 Tagbl.-Berlag.

Gewerbitches Berfonal jg. geb. Mädch.

26 Jahre, gelernie Schneiberin im Sauswelen. d. Küche u. Sandarbeiten erfahr. jucht vallend. Wirtungsfreis, am liebsten Empiana Silfe in Braxis od. Ceichäft. Gef. Zulchr. u. K. 250 an den Taable. Aunges Mädchen lucht Beimarbeit in der Damen - Schneiberei. Off. u. D. 952 Tagbl.-M.

Dausperfonal Jung Madden Deutiche incht Stellung als

Rinderfrl. bei bolland. Familie (in Solland), Kann nähen u. ift auch im Aleivermach. dewand. Angeb erbitte u. K. L. 384 politageend Eltvile am Abein
Suche für meine 19iähr

Lochter

9 3. Mittelibule beincht, iehr finderliebend, Stelle als Rindergartnerin. Off. u. 28. 953 an ten Tagbl. Rorlan erbeten

Junge Französin iucht Stellung gleich w. Art. am liebiten zu Kin-bern. aweds Konverlat, Offerien unter F 958 an ben Taabl Berlag.

Röchin indt sum 1 Stelle, gebt auch als Stilbe. Offert, u. S. 955 an ben Tagbl. 93. Gebilbete junge Dame lucht Stelle als

Stüße ob. Reisbegl, in g. Saule in Ausland. Ref. Rerotal 19, 1.

Fräulein

aus beil. Gam., Laverin. indit Stellung als Stübe, bei Kamilienanicht. Guie Bervilea. und Behandla. Keding. Lohn Aebenjacke Off. u. K. 955 Tasbl-R.

Junge Witwe ahs guter Jamilie, unab-binsia, durchaus ehrlich end suverfällig I. Stell. als Stille in II. Saush. von 3—5 llbr oder tags-uder, wo Walchfrau vor-banden ist Gute Behand-lung Bedingung. Mögl. Eldviertel Offerten u. 347 an den Tagel. M.

Cebildetes Fraulein licht einige Stunden täge lich Belchäftigung, am liebiten au Kind. Off u. E. 956 an dem Tachl-K thebildete juderläß junge Arau jucht Belchäftig. von 3-7 Uhr. Offert u. B. 943 an den Tagbl. B Junge beliere Frau

Mwe... unabh... suversäß... aus auter Hamilie such Etell tagsüber au Kind Off. u. S. 947 Tagbl... Pour Etranger! Saub. anft. Frau jucht tagsüb. Belchäft. in Rüche u. Daush. Offerten unter R. 957 an den Tagbl.-Bi. Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Berjonal

Junger Mann, Jahre, mit besserer Sunger fräftiger Schulbild.. bat 2 Jahre Kaufmann gelernt, sucht Stelle sur weiteren Ausbildung. Offerten unter tslangen. Offerten unter 1,500 an den Tagbl.-Bl.

Lebensmittel: Großhandlung

Jüng Kaufmann, ergtlaslige Referensen, lehr
guter und fleibiger Bettäufer, gemillend Bürgtraft, ungefündigt, möchte
fich bald verändern: auch
fundig der Drogen- und
pharmaseutilch. Branche,
Offerien unter S. 906 an
den Tagblati-Berlag.

Gewerbildes Berfonal

mit prima Referenzen per sofort oder

1. Juli gesucht. Rheinishe Import- & Handelsgeseilswar 6. m. b. S.

Herberftrage 18.

la Rassiererin Buchhalterin

perfett in Buchführung,

Lohn:, Steuer: u. Raffenwesen

jum balbigen Gintritt gefucht. In Frage fommen nur Damen, die abnliche Stellungen bereits innehatten.

S. Guttmann.

Für einen Großbetrieb wird eine gut empfohlene

gesucht welche flott Malchine ichreibt u. womöglich gute Kenntnisse in der französischen Sprache hat. Offerter unter S. 938 an den Tagblatt-Berlag.

Damen= u. Herren

Berlauf meines Spezialartitels, Bettmafche Garnituren, gegen hoben Berbienft gefucht. E. Fraenkel, Textilwaren brokhandlung.
Doubleimer Straße 148.

Hohlfaum-Aäherinnen für Damenwaiche, ferner

Mädchen für leichte Handarbeiten bei guter Bezahlung gesucht 3. Geißler,

Stiderin u. Weißzeugnäherin, Scharnhorstitrage 27, 1.

Selfrich.

Runstwerkstätte

Edernförbestraße 13. Edernförbestraße 13

auch in Wochenpflege ausgebildet, sucht Tätigleit für gleich oder später. Gute langiährige Zeugnisse zur Berfügung. Geht auch mit ins Ausland. Offert, unter D. 953 an den Tagbl.-Berl.

Mädchen nach Holland (Haag) gesucht.

Tasselbe muß burchaus erfahren im Kodes und löwilicher Hausarbeit lein. Naben erwunicht ietoch nicht Bedingung. Nur solche Newerberinnen wellen sich melden, die prima Zeugniss und laus jährige Tätiskeit nachweilen können Seluchte mit auch obiolut kerreft und suvertällig sein, indezniall keine Berlickichtigung statisindet. Sodas Sehalt Offerten mit Bild und Zeugnissen unter W. 246 at den Tagbl-Berlag.

Für Ausländer!

Unabhängiges, chrliches deutsches Fraulein wunscht mit neutraler Familie ins Ausland zu reisen, am liebsten zur Pflege alterer Herrschaften oder Kinder. Beste Zeugnisse und Empfehlungen. Offert. unter U. 952 an den Taghl.-Verl.

mögli Refer

niji

Ar

tel:

ung

Buta-Buta-modit-t: audi-trande. 906 ar

Took unier abl.-B.

oder

自由

elen

hnlich:

id) gute difertes

va de

dinng

en

elten

geftell

ătigleit ijie aut

ag)

Rockes sunicht. rinnen fang-te mus rnfalls Seball, 946 as

lein ten

fofortigen Eintritt ober gum 1. 7. 23 gefucht. Rur Bewerbungen bon Bantfachleuten Differten unter 3. 5 werben berudiichtigt. an ben Tagbl. Berlag.

Grobes chemisches Werk set jum fofortigen Gintritt gewandte

Korrespondenten ur Erledigung des eng ischen, frangösischen, franischen und ruffischen Briefwechsels, sowie mehrere jüngere

Buchhalter.

Ausführliche Angebote unter Beifügung eines Lebensaufes nebst Lichtbilb und Zeugnisabschriften, sowie Andabe des frühesten Eintrittstermins, erbeten unter 3. 4 an den Tagbi-Berlag. F394

1: Kraft, wenn möglich aus der Holzbranche, gefucht. Offerten u. G. 953 an ben Tagbi.-Berlag.

gum Befuche von Brivat und Geschäftsleuten

für Textilbranche

möglichst mit Banber-Gewerbeichein. Offerten mit Referengen unter G. 953 an ben Tagbl.-Berlag.

Hausmeister

burchaus zwerlässig. ledig, w. mit Gartenarbeit u. Lampssieis, vertraut ift, bei hoh. Lohn, freier Kost u. Logis per bald in Billa gesucht, Lüdenlose Zeug-nisse unbed. erforberl. Off. u. D. 355 a. d. Tagbl.-B.

Flotter Atelier-Operateur und Retuscheur

bei guter Bezahlung und angenehmer Stellung gesucht.

Photogr. Atel er Jaegers Mains, Gutenbergplay 10.

Arbeitsfreudiger Kaufmann

anfangs 40, mit franz., engl. u. span. im Ausland erl. Sprachkenntniss, sucht Vertrauensstellung gleich welch. Art. Gef. Zuschriften unter K. 952 an den Tagbl.-Verl.

Bermietungen Billen und Sanfer.

Landhaus

Serrichafts-Mobnung teinget, in schönit. Lage es Obenwaldes (Babu-ation), möbliert u. io-til besiehbar, su verm, otl. zu vert. Näheres mier A. 632 an den gehl-Worles

Möblierte Bohnungen.

In Villa Bad Schwalbach nöbl... 2 Schlafs... Salon L. Küche losort zu verm. Diferien unter L. 944 an den Tagbl.-Berlas. Mobl. Bim., Manl. nim.

Wohnungs-Nachweis. möblierte u. unmöblierte Zimmer, Läben usw. Bermitft. Zentrale, Dambachtal 5, Bart.

Möbl. Zimmer angeben Bermittlungs Zentrale, Dambachial 5. MDD. wobi. Jimmer-Mohnung, Andru ändig vorh. 2. Mulfinger, Mendogengasse 10, 2. St. Eleg. möbl. Bohnzim.

Stapier lowie ichönes
Schlafzimmer
mit 2 Betten ist au vm.
Man Taabl. B. Fl
And Weig v. mbl. Im.
Moh. im Taabl. B. Fl
Moh. im Taabl. B. Sim.
Moh. im Taabl. B. Moh.
Moh. im Taabl. B. Moh.
Moh. Jimmer
im Zentrum der Stadt.
Diferten unier B. 956 an
den Taabl. Berlag.

Alleinstehende Dame findet deim bei ält. Ebe-paar bei Mitwirfung im dausbalt. Abeinbild-itrobe 8. Idolfsböhe. Möbliert. Zimmer

mit 3 Betten gu perm. Möbl. Zimmer

2 Betten au permieten. Möbl. Zimmer

au perm, Mauergaffe 16. Freundl. mobl. 3immer mit ober obne Benfion, sum 1. 7. au permieten. Seerobenstraße 20. 2 r. Leere 3im., Mani. uim.

Grobe Manjarde leer ober möbliert, gegen etwas Hausarbeit abzu-geben. Offerten unter I 955 Taabl.-Berlag.

Fremdenheime

pu permieten, loon, neu eingerichtet, mit u. obne Balton, in ichöniter Lage, regenüber bem Kurbaus, negenüber dem Kurbaus. Abeasitraße 4. Eingang Sonnenberger Straße 24.

Mietgesuche

Juna. Chepaar. Bant-beamter, fucht & 1. Lun. od. später geräum. möbl. Golafzimmer

Suche ktänd, möbl. Jim. Dauernd riefige Rachfr. Muffinger, Ellenbogeng. 10 Alleinfted, ehrl. Frau sucht fleine leere Wohn. aegen Dausarbeit. Off. u. U. 957 Tanbl. Berlag. Ausländer jucht 2 · 3im. · Wohnung mit Rüchenbenutung. Offeren mit Breisang u. E. 957 an d. Taabl B. Belde alleiniteh. Dame gibt ihre

3-4=3im. = Wohn.

gegen freie Wohnung u. Bertöft. ab. ober tauscht eine 2-31m-Rohn.. Fip., für eine 3-3.-Bohn.. Fip., gegen Entlicad.? Gef. Offerten unter M. 950 an ben Tanbl.-Berlag.

3 möbl. 3immer

mit Kliche lofort ober früter für dauernd ge-lucht. Wäiche u. Bettzeug vorbanden. Offerten unt. F. 937 an den Tagbl. Verlog erbeten.

Uusländer den elegant möblierte 3-4-3immer Wohnung

mit Kilche u. Bab. Ange-bote unter E. 952 an ben Taabl. Berlag. Franzose

möbl. Wohnung 3 oder 4 Zimmer und ine Ruche), möglichst in ber Rabe bes Kurbaufes, Offerten unter L. 957 an ben Taabl. Berlag.

Suche zu sofori 4-3im. Bohnung mit Küche und Bad zu mieten. Dir n. 5. 948 an den Tagbi Berlag. Eine ruffice Familie

möbl. Bohnung 4 3im., 5 Betten. mit Küchenben.: gew. Rabe des Bahnhofs. Offerten unter 3. 950 an den Taghl.-Berlag. Dauermicter lucht swei gut möhlierte

schlafzimmer, speile

zimmer nebst Rüche in auter Lage. Off. mit Breisang. unter S. 953 an den Taabl Berlag. Berufst, Dame lucht Nell Möbl. Jimmer

epts. volle Genfion. Off. mit Breis unter I. 952 an den Tagbl.-Beriga Iunger Bere lucht ein eber awei aut möblierte Jimmer.

Offert, mit Breisangabe

Möbl. Zimmer

ron berufolitiger Dame gegen gute Beighlung gelucht. Offert. n. D. 953 an ben Taghl. Verlag

Franzose jucht dön möbliert.

Bimmer
mit 2 Betten, Rähe Bahnhof. Breis Rebenjache.
Offerten unter W. 950 an
ben Laabl.-Berlag.
Musländer jucht
Möbl. Chlafzim.

in Rabe Beitviertel. Dif. unter G. 950 an ben Taabl.Berlag.

Chevaar lucht
2—3 möbl. Zim.

event. mit Kückenbenut.
Offert, mit Breisang. u.
E 954 an den Taabl. B.

chinach möbl. Zimmer
oder sauhnere Manharde
von alterem Kaufmann
in sicherer Ctellung auf
1. Just gelucht. Offerten
u. K. 956 Taabl. Berlan
Kaufmann sucht
möbl. Zimmer
Offert, mit Breisang. u.
E 954 an den Taabl. B.

Aräulein
iucht möbl. Zimmer
Offert, mit Breisang. u.
E 955 an den Taabl. B.

Aräulein
iucht möbl. Zimmer
Offert, mit Breisang. u.
E 956 an den Taabl. B.

Offerten unter 20. 961 an den Tagbl. Berlag.

Mit Küche, ev. Küchenbenuhung, Rähe Bahnhof, gefucht.
Offerten unter 20. 961 an den Tagbl. Berlag. Chepanr lucht

Anitand, fauberer Sand-werter fucht gegen gute Besahl, evtl. Arbeitsleiftung in freier Zeit ob. Bewachung. Off. 11. is. 949 Taabl. Berlag.

leeres Zimmer od. Mansarde

Büro

mit Lager sofort od. ipater zu mieten gefucht. Offerten unter I. 945 an ben Tagbl.-

Dame (Ausländerin) wlinicht auf einen Monat

Maler-Atelier

mieten. Billa Mon Repos. Frantfurter Straße

Laden

mit Wohnung

aute Lage. fof, gefucht Off, u. A. 951 Taabl - B

Leere Mansarde

mm Unterstellen von Möbeln gesucht. Offerten u. U. 951 Taabl. Berlag.

Dame

fucht in Billa, Landbaus od. sonst. gut. Hause. 2 od. 3 leere Räume (auch Frontspiese od. in gutem Justand befindl. Mani.) aegen eine monatl. Miete p. 30—50 000 Mf. Angeb. 11. H. 8438 an D. Frens. Babnhofftraße 3.

Gebilbete beutiche

mit 2 Betten. Offert, mit Breis unter A. 943 an ben Laght B. Berufstätiges Fraulein fucht aut möbl, Jimmer u. burgert. Mittagetlich, gefrennt ober gufammen, Offerien unter 2B. 955 an ben Tagbl. Berlag.

Dame

im Beruf, sucht per 1. 7. freundl. möbl, beizbares Zimmer als Danermieter, Offerien unter M. 955 an den Togbl.-Berlag.

Bantbeamter fucht per 1. Juli d. 3s. mobl. Zimmer. Offerten u. 5. 954 Tagbi. Berlag.

Geschäftsmann fucht fevarates ungestörtes Zimmer, eventuell mit 2 Betten. Offerten unter B. 953 an ben Tagbl.: Ferlag.

Aleines möbliertes 3immer

2- ober 3mal in ber Boche 1-2 Stunden Benutung, au mieten gesucht. Ange-bote unter B. 955 an ben Junger berufstat, Berr

möbl. Zimmer ohne Benfion. Offerten u. Dt. 957 an ben Tagbl.-Bl.

Raum fell. eleftr. Licht. auch | Souterrain gelucht. Off. sum Möbelunterstellen in an S. Schitz. Kaiser | eutem Saule gelucht. Off Kriedrich-Ming 70.

Ich suche in Wiesbaden oder nächster Umgebung bei guter Bahnverbindung

1 schöne Zweifamilien-

gegen zeitgemäße Bergütung, sofort zu mieten. - Angebote an F. Antoni, Wiesbaden, hauptpostlagernd. YURAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA

(Ausländerinnen) fuchen möglichst per sofort möbliertes fl. Appartement bon 2 Schlafzimmern, Epeifezimmer u. Rüche

für längere Beit gegen gute Bezahlung. Eigene Bajde borbanden. Bürben event, auch größere, selbst leere Wohnung nehmen. Offerten unter U. 956 an den Tagbl.-Berl.

Vanamanan manananan namananan y

Suche zu mieten

für 3 rub. Berfonen 3 Zimmer mit Küche

ober beren Mitbenuhung. Offerten unter G. 957 an ben Tagbi.Berlag.

fucht icones 3immer bei unabhangiger Dame bie Ginn hat fur Runft und Literatur. Off. unter DR. 952 an ben Tagbl.-Berlag.

Bir fuchen für Dame in gehobener Stellung

im Erbgeschoft ober geeigneter gut zugänglicher Reller, nebst Buro- ober Labenraume zu mieten, evil. auch haus mit biefen sofort ober balb verfügbaren Räumen gu taufen geiucht.

Mineralöl-Grokhandels-Gesellschaft m. b. S.

3nh.: Willy. Andrae, Wiesbaden, Zietenring 6.

Holländer (Dauermieter) sucht per 1. Juli in der Nahe Wilhelmstraße

drei Schlafzimmer, Speisezimmer und Küche oder Küchenbenutzung,

Parterre oder 1. Stock, gegen gute Bezahlung. Offerten erbeten unter L. 951 an den Tagbl.-Verlag.

mit Ruchenbenugung, ebtl. mit Bab, und

möbl.

zu mieten gesucht.

Angebote an **Leptowsty**, Maurițiusplați 1, Hotel "Rodina".

Rinderloses Chepaar

fucht in ber Stabt, Rabe Rirchgaffe, 2-3 schön möblierte Zimmer

mit Riidenbenugung.

Offerten unter 2. 945 an ben Tagbl. Berlag.

im Bentrum ber Stadt, suchen zwei tüchtige Fachleute aus ber Herren- und Damenbranche. Inhaber kann sich ebent, still ober tätig beteiligen. Offerten unter D. 948 an den Tagbl.-Berlag.

Wohnungen zu vertauschen

Wer tauscht

leine Wohnung in Wies-kaden mit ober ohne Ber-gütung? Abrellen mit Angaben erbeten an Bermittlungs-Zentrale, Dambrelal 5. B.

Tau de

meine Frontip. Bohnung. Küche, arobes Immer, ionnige Geranda, Eleftr. Gas. gegen 3—4-Jim. Robnung Bob. Abitand 1—2 Million. Offerten u. E. 937 an den Tagbl. Berlag.

Tausche

meine ar aut erhaltene 1. Birumer-Bohnung (in Gartenbaus) gegen (in Gartenbaus) gegen L-Zimmer-Bobnung am siebsten Korderbaus Frontivitie. Offerten und H 957 an den Tanbl-N

Wer tauscht

1- ob. 2-3im.-Wohn, geg. aroje 1-3im.-Wohn, in Mains? Offerten unter T. 955 an den Taabl.-Bi. 1 Million

agbie ich für 2—3-3im-Robnung, gebe bagegen 3immer und Küche. Off. u W 954 Tanbl-Verlag Große 2-Zimmer-Bohn. lowie 3-Zimmer-Bohnung (ichone Lage). Sonnenseite gegen 4—5-Zim.-Bohnung au taulchen gesucht. Offerten u. T. 952 an ben Tagbl.-Verlag.

Ber würde meine ichone 2-3immer-Bohnung Rorberhaus, gegen eine

3-3im. : Wohnung taulden? Gel. Buldriften u. R. 955 Taabl. Berlan.

Hausmeister.

Tau'de mei're große 2-3immer-Bohnung argen gr. 2- ober flein. 3-Bimmer-Bohnung. Off. 11. K. 953 an den Tagol.-Verlag erbeten

Bobnungstaujch Geifenheim (Rheingau)-

Taujche

2 Manl.-3im. u. Küche m. Sausperw. u. Berg., in aut. Saule, geg. 3—4-8, Wohn., auch Oth. 3able Berg. Off. unter D. 956 an ben Tagbl.-Berlag.

Berlin Wiesbaden.

Taulche oder vermiete m. möbl. Wohnung in Berlin (2—3 3im. mit Iel. Bad uiw.), auch als Büro geeignet, gegen 2—5-3.-Wohn in Wiesbaden oder Wains. Oft unter 2. 950 an den Taghl.-Verlag.

Wohnungstaulm Main3—Wiesbaden.

Geboten in Maine 3 3... lonnige Lage, mit Lüche und reichlichem Jubebör Gewünscht in Wiesbaden: gleiche oder größ, Wohn. Off, u. U 942 Ingbl. B.

Sonnige Icone

mit 1 Mani. u. 2 Keller. 3. Etage. R. Ringfirde, gegen 4—6-3. Wohn. ip nur autem Saufe. gud

negen 4—6-3.-Wohn. in nur autem Saufe. auch Billenviertel, su jaukben gesucht. Offerten unter G. 955 an ben Tanbl. Berlag.

Bohnungstania

Biebrid. Eine in bester Lage in Biebrich gelegene 4-Zimmer Bohnung mit Bubehör wirb gegen eine 4-Bimmer-Bohnung in Wiesbaben zu tauschen gefucht. Angebote unter T. 954 Tagbl.-Berlag.

8:3immer Wohnung

Geisenheim (Rheingan)Biesbaden.

Schöne 3-3.-Wohn. mit Jubehör in Geisenheim (Stadtmitte) gegen eine ebensolche in rub. Lage in Wissbaden.

Biesbaden zu taulch, gesiucht. Schrift, Angeb. u. Vierens. G. m. b S. Wiesbaden.

T. 631 Laabl.-Berl. 379

Wiesbaden.

6

T San

90

gran

(Gr

理型

(E:

Sei

prit 270 absi

Got

Ro

M

2

Wir biefen an: Läden

in verkehrsreichster Lage, Villen

in Kurlage, wegzugshalb. verkäufi. Geschäfts- u. Etagenhäuser in allen Stadffeilen,

Güter

in allen Gauen Deutschlands, Autogarage u. möbl. Wohn, gut gelegen. ROLF LUFR & Co, Inb. H. FUCHS, Langgasse 28, I.

Tausch.

quide meine moberne 4-3immer - Wohnung Munfarbe, in beiter

5- bis 6-3im.-Wohn. in Geichaftslage. Fried-richftrage, Kirchgaffe ober Langgaffe. Offerten unt. U. 950 an ben Tagbl.

Gebe Laden nebit 2 3im.
u. Küche u. ionst. 3ubeb.,
obne Abstand, oder neu
berger. 2 3im., Küche u.
B., mit reicht. Zubebör u.
sable Vergütung. Suche
3-3im.-Modnung. Off. u.
L. 956 an den Tagbt.Verfag.

Reniner und Benjionare.

Rleines Saus, 5 Zimmer, Küche, Garten, helle gr. Lagerraume, Stallung, 5 Min. v. d. Stadt u. der Eleftr., sehr geeignet zur Gestägel- und Aleintierzucht, gegen eine in guter Stadtlage (Westend) gelegene 4—5-Rimmer-Bohnung zum 1. Oftober 1923

3u taufchen gesucht. Offerten unter D. 955 an ben Tagbl.-Berlag

Wohnungstausch

Suche für meine 2-Zimmerwohnung m. Küche usw., in bester Geschäftslage, 1. Stock, eine 4-Zimmerwohn., auch Teilwohnung oder in Villa, gegen hohen Abstand zu tauschen. Gefl. Zuschr. u. M. 948 Tagbl.-Verl.

Wohnungstausch!

Geboten in Maing: Wohnung von 7 großen Bimmern mit Bubehor in gentraler allererfter Gefchaftslage, geeignet gu jeber Art v. Etagenichaft, auch Großbetrieb. Gesucht in Wiesbaden: Geräumige 7.3immer-

Wohnung in guter Lage. Anerbieten unter M. 946 an ben Tagbi.-Berlag.

Wohnungstausch Offenbach a/M. — Wiesbaden.

Geboten werben in Offenbach ichone 3-Zimmer-Wohn, mit Zubehör (1. Sid.) gegen gleiche Bohnung in Wiesbaden. Offerten erbeten unter E. 956 an ben Tagbi Berlag

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

Wer sein Kapital au Geldättszwesen anlea will wer Beteiligung usw. incht wende lich an Bermittlungs Jentrale

Damba bial 5. Bart. Suche mich mit 4—5 Millionen an gutem Unternehmen

zu beteiligen. Buro u. fl. Lagerränme, welche sich auch als Fabri-tationsräume eign., steben zur Berfügung. Dif. unt. L. 952 an den Tagbl.-

wiinicht fich mit

an guigebendem Geidäft itifl au beteiligen. Nab. durch R. Lathe. Geeroben-

itrage 5. Jung. Konfm. möckte fich bei alt, alleinstehend. Serrn mit einigen Mill. on groß, Geithalt tätta

beteiligen

auch Filiafe übernehmen. Off. u. 2. 955 Tagbl -B.

Rentner jucht an reellem rentabl. Untern, mit größ. Eini, tätige Beteiligung. Off. u. U. 953 Tagbl.-Bl.

Rapitalanlage!

Stiller Teilhaber, mit roserem ölserem Kavital, für frehendes Fabritunier

josort gesucht. Bermittlungs-Zentrale

Robt u. Brugemann Dambodist 5. B. Selbstgeber! 1 Million

gegen gute Zinsen zu leiben gesucht. Möbel-sicherbeit Vitschlücke und feines Schlafzimmer. Zu-rückahl, 6 Wochen. Dif. unter M. 951 Tagbl.-VI.

Stiller Teilhaber

mit 10 Millionen Mart

tur Abeidelung furstriftiger Geschäfte geiucht. Grobe Berdienitmöglich feit. Offerten u. K. 957 cu. den Tagbi. Verlag.

Zum Abidluk furstrift. lobnender Geschäfte lucht tücht. feriöle Geschäfts witwe mit besten Besiehungen

Darlehen

von mehreren Millionen gegen bobe Siderb., gute Zinsen, ev. Gewinn-Be-teiligung. Off. u. U. 955 an ben Taabl.-Berlag.

Suche Teilhaber

2-3 Millionen
gegen Gewinnanteil und nute Sicherheit sofort gesucht. Offerten u. E. 950 an den Tagbl. Berlag.

1 Die Tebensmittel-Geschäfte für Lebensmittel-Geschäfter unter M. 956 an den Tagbl. Berlag.

1 Tagbl. Berlag.

Stille ober tätige

Beleiligung mit 60—100 Millionen an nur reellem Unternehmen gefucht. Offerten unter D. 95 an ben Tagit. Bert.

beteiligt sich mit einigen Million.

Mark an einer Briefmarken-Handlung.

Offerten unter D. 950 an den Tagbl.-Verlag.

Streng reell und diskret!

für alle privaten und geschäftlichen Angelegenheiten

Vermittlung von Immobilien, Wohnungen, Waren etc. Erledigung aller privaten Auftrage. Maßige Preise. Sprechstunden von 10-3 Uhr

Dambachtal 5, Part.

Kohl & Brüggemann.

Tätige und kapitalistische Befeiligung an Buchhandiund desuchi

Offerten unter H. 985 an Tagbl.-Verley.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

hanfer, Gefdafte atter art vert. Manthe, Luijenftr. 16.

Diftrift "Müllermies" Ruten, su vertaufen Immobilien-Agentur

Lathe, Seerobenstraße 5. 2. Stod.

500

und darüber zahlen wir sofort in bar für Villen, Geschäfts- und Etagenhäuser in guter Lage. Benötigen auch mehrere leere Läden und Autogarage.

Handels- u. Immobilien-Verkehrsbüro G. H. Markistraße 22, 1 St.

Telephon 4246.

Immobilien J. Chr. Glücklich

gegründet 1862

Wilhelmstrasse 56

Fernruf 6656

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Wegzugshalber Ichoner Lage.

mit .4. Bimmer-Bobnungen. in febr 15 000 000 Mart an.

au verfaufen.

Robert Götz, Rheinstr. 91, 1.

Wohnungsnachweis-Büro Bahnhofstr. 8. LION & Cic. Fernruf 708. Immobilien

Vermietungen Möblierte Zimmer.

Café und Wein-Restaurant

febr gutgehend, wegen Abreife sofort preiswert zu verfaufen. Agenten berb. Off u. F. 938 Tagbl.-B.

Maus

m. etwas Garten, z. Alleinbewohnen, z. kauf. ges. 5-Zim.-Whg. kann getauscht werden. Offerten u. T. 944 a. d. Tgbl.-V.



von hiefig. Einwohner (Deutlicher) zu tauf. gef. Mögl im Bentrum ber Stadt mit Laben. Diferten m. Breis unter S. 941 an ben Tagblatt-Berlag.

oder Grundstück zwischen Lahn- u. Platter Str. zu kaufen gesucht. Off. unt. S. 944 an Tagbl.-Verlag.

Immobilien.

Mngebote und Gelucke.

Bermittl-Zentrale.

Dambacital 5. B.

Selfinet von 10—3 Uhr.

Calld beziehbar, 45 Mill.

Halls gebend, Hanan, beziehbar, 20 Millionen, verl.

Mauthe. Luisenkrede 16. Mauthe, Luifenstraße 16.

Immebillen-Raufgefuche Landvilla

(Cinfamilien-Saus) lefort preiswert. gleich welche Lage.

zu faufen gesucht.

Offert, mit Breisang, u nab. Belbreibung erb a Permittiungs-Jentrale Rohl n. Brüngemann. Dambachtal 5. Bart

Je désire acheter une Villa

meublée à Wiesbaden ou aux environs. Offres sous S. 947 au Tagbl.-Verlag.

Gelbittäufer fucht Landhaus oder gutes Etagenhaus Off. u. D. 939 a.b. Tgbl.-B. Birta 20 Ruten

Garten oder Aderland

Rabe Manteuffelicule zu taufen gesucht. Offerten u. D. 952 Tagbi.-Berlag Garien oder Maer

au faufen gesucht. Bens. Nifolasstraße 39, 3. Stod Mehr. Grundflüde au taufen gel. Jahlung nach Bunfch vom Ber-fäufer. Offerten an Ehr. Laut, Geerobenitraße 24. 1. St.

Immobilien gu vertaufchen

Ausländer tauicht lein in Frankfurt a. M., im Bentr. geleg. Haus mit autgeb. Iggarrengeich. geg. Billa ob. Haus in Wiesb. Blains. Str. 86, 1 L. 2—7 Taumusitraße 58.

mit Auto-Garage und größ, Garten für Amerikann eter geeigneter Bauplak, baldigit zu kaufen geluch Gefällige Angebots an beauftragtes

Immobilien-Büro Zelter

Beziehbare hochherrschaftlich

Einfamilien:Billa

räumen f. Belluloidwaren Sab

Immobilien:Büro Zelter Röberstraße 42

Zu faufen gesucht

für Industriegwede, Wiesbaden oder Um gegend. Entl. beftebende Gebaude, melde fich für Dafdinenfabritation eignen. Angebote mit Breis, Große, Lage an

Karl Hartmann,

Ballufer Strafe 7.

Bertaufe

Privat-Bertaufe

olonialwaren geidäft

(Rabe Wiesb.), auch als Filiale von groß, Geichaft geeinnet ju vert. Dit. u. F. 945 an ben Tagbl. Bl.

Lebensmittelgeschäft (Kolonialw. u. Delifat.) intl. Ware für 40 Mill. iofort Umlt. b. au ver-fausen. Näberes Bermittlungs-Jentrale. Dambachtal 5. K.

Rolenialwaten-

Geigait mit Einrichtung zu ver-taufen. Raberes zu er-fragen im Togbl R Ft 2 leicht. Arbeitspferde schwereres mit aller detantie. 1 Breaf und Rolle. 50 Str. Traafr., vertaufen. Cramer, Bierstadt. Talltrake 7.

Biegen-Mutterlamm

8 Wochen alt. weiß, horn-los, su verfausen.
Sosstätter.
Molerstraße 21 2. Stod.
Is. chie Dobermann-bunde zu verf. Bismard-ring 36. B. r. Angul, von 5—8 Ubr abends u. Sonn-tag den gangen Tag.

2 Zughunde

1 Rottweiler. 1 beuticher Schäferhund au verf. Dot-heimer Straße 171. 2. Reinr. Fox su vertaufen. Fr. Ihmig. Röberstraße 3.

Echte Mannheimer Zwergspigchen 8 M. alt. pr. Stb., perf. Eliviller Str 3. Sth. 1.

Reintassige Dadel mit Stammbaum, schw. au vert aw. 2 u. 4 Uhr Gartenstraße 22.

Rehpinscher

Glude

mit 10 Rücken vert, bei Joh, Roppt iter ben Gichen, 1922er Legehühner

(8 Stild und Sahn) billig by perfaufen. Karl Betri Frankenstraße 26, 3

Rüden 3 Wochen alt, mit und obne Clude, junge Enten junge Gänse, Leghilbert Lauben aller Art. B. Krämer. Rheingauer Strake 24.

Für Ausländer 1 B. Periohrringe

su verfaufen Abreste in Land). Berlag B Frottelleib, hell life, Gr. 42. für 100 000 Ml av verf. Kab. b. Mener Luxemburaplan 2. B. Ili Reuer weißleibener

Jumper febr billig ju verfaufer Schenfendorfitrafie 1. 2 Damen-Sweater

braun, neu, reine Molle Damen-Mantel, fait neu für Minter, au verf. bei Lang.
Seerobenstraße 24. 1. St.
3 m Serren-Anzugkoll billig au verf. Schütte.
Dokheimer Str. 21. A. 3.

Unzugitoff Friedensmare au perl.

Rudolph,
R. Friedrich Kino 71.
Brima Gebrod-Alnsus,
für mittlere Figur, 1 g.
braune Chevreau-Damen
höuhe (neu), Gr. 39, eine
Kallette (35×25×14) is
pert, Erler, Bagenstemen
straße 7, 1. Smoting

mit Sole u. M., Fred mit M., ichl. Gig., su vert Ansuleben pormittags bei Biochino. Rolenstraße &

herren-Angug (neu), ichl. Figur, und Breeches : Soje au vert. Bering, Weilftrage 8, Outerh. dfl. Ange

fiir 18i. su verfankt. Ried Mabitrebe S. Sch. D. Salbidube (4 wenig getragen, su Baue. Blatter Str. 50.

Stahlgrauer Cutawan

Suff.

ser

hn,

tliche

er

aus

ifations iestaba

er

X.

Di

r Mm

welche

1711.

den

Roppe

ibne

och#)

8 3

Enten Gulbwer

nder

Bage

effe in

lile.
O Mi

rfaufes

rt. bei

1 St. ugiteil Schilitte.

nsus 1 % amen 9. eine 14) su iteder

Hg Brot 11 verk 12 bei

ug

E HE

50.

J\$

m

normale Größe, su verf. 2. Schmidt II., Shierstein am Rhein, Wilhelmstraße 17.

Tabell, Frad Ansus, eine Jadett-Ansug, eine errenubt su pl. Sanfer, theingauer Strafe 15. Sehr schöner Gutaway

ant erh. prima Stoff, friid gebügelt n. gerein. ilr alteren berru. grobe narfe Kianr vall. preismert su vertaufen. Unt van 4–6 Uhr anguieben. Bohrt. Göillerplat 2. 1 lints. Rarbertreppe

Shwarz. Cutawan mit Weste, gut erbalt... su vert. Schupp, Dosbeimer Straße 18. Kob. 2. Ren. mod. mittelichmer.

umftändeb. prm. zu vert. Bemboner, Herrenichneib. Bellmundftraße 42, 1.

Für 12-14j. Jung. 1 Sportanzug, verlidied, Baidanzsige. 2 Mäntel, hole. Schube. Größe 39, sit verlaufen. Frankenberg. Rheinstraße 33.

Geitenhau rechts 1.

1 Baar getrag Damenschnürichube (38) billig u vert. bei Kilbinger, Bellrivitraße 41, 6th. 2. Ein Baar fon neue

Anopfladitiefel mit Wildledereint, frisch gefledt. Gr 42. absugeb. Röheres bei Mad. Adlerstrade 3. 3. Im Kailer-Artebrich-Bad.

Damen-Stiefel Bumps (Gr. 40-41) vert. Maner, Goethe-nie 18, Bart. Dobe Damen-Stiefel

Ainder-Stiefel (34), faft neu, su Werner, Taunus-

Salbschuhe (Gt. 38) preism an vert.

Mder.

Mder.

Midesheimer Sit. 38. 3 t.

2 N. Damen-Halbigabe
(Gr. 37) billig an vert.

Jäger.

Mideeltrobe 7. Mth. 3.

1 Vaar Arbeitsjanbe
(Gr. 41) billig an vert.

Th. Mühler.

Levvid.

Pilliger Gtr. 28. 1 Us.

Cin auterbaltener

Levvid.

Drima Tiedensgnalität,

270 × 360, für 1500 Mille
abangeben. Käheres bei

Connenberger Str. 72. 1.

Montag. 3—7 Uhr.

Bhoto-Immorat

Photo-Apparat Ernemann", m. Deteftiv-iplanat u. einf. Ausaua 9 × 12) mit Stativ, deder-Etui u. allem Busbebor aum Entwideln su betor aum Entwideln su betlaufen bei Edneider, Kalletafr. Nina 68, B.

Rechen= maschine

Rabile Biro Majdine, gu vertaufen. Rath, Gr.

Buro-Chreibmaidine sabritneu. im Auftrag ebr billig zu vertaufen. Bachmann. Richaasse 64 1. Stod. Eingang Nigliballa. Schreibmaschine

Mignon" billig abaug.

Bhilippsberaftraße 37. dro-Schreibmaschine

aft neu. für 850 000 Mf.
im Auftrag zu verfaufen.
Rirdsalle 64 1. Stod.
Fingana Walbafla".

Reifelakeibmalsine

(...Slidensberfer" Rr. 8) mit Leberfoffer und drei Garifen preiswert au verlaufen ober gegen gut-erbaltenes

m taulchen gejucht. Iblesbaden, Schachtlit. 9.

Ein gr. Reifefoffer vertaufen bei Balbed,

Korbbandtajdie, Samttleib, 2 moll. Kleib. Stiefel. Ladidube (39) wenig getr., uiw. su perf. Sot. Ratbausitraße 10. 3

für Klavier, Geige, Ot-dester, Geigna zc. (Lieder, Etiden, Sint, Overn zc.) von ca. 100 verich. Kom-cenisten, abaugeben, Abr. an erft, im Taabl.-B. Fr

Tafelflavier tadellos erhalten, im Auf-irag zu verfaufen. Auft, Weitendstraße 32.

Cello Bornftein Mittento. bill. 8. v. Wolff, Wörthftr. 15.

Grammophon

munderbares Instrument, modern, eichen, ohne Trickter, mit und ohne Blatten, im Auftrag sehr billig su verkaufen.
Bachmann, Kirchsalle 64, 1, Stod. Eingang Malballa".

Eiden - Spelfezimmer ot. Bauer. Jahnstr. 10, 1.
Schlafzimmer gut erhalt. ju verfaufen. Sen. Dochbeimer Strafe 126. Ein eichen poliertes

Golafzimmer (neu) 3tur. Spiegelichrant billig su verfaufen Sola Biebrich am Rhein,

Betten

2tilir. Kleidericht... Reiß-brett. Iennis - Schläger. Tenpickfehr. Heilichad-maich. Aufitell). Kinder-lviele. G. Kamerad und andere Bücker. Kinder-Sitwagen. Bilderrahmen. Boribr. u. a.. Jylinder-but (54), Unterbosen zu vert. Mauner Grahe 56. Bett, Iompl., eini., gut. zu vertausen. Iselbücker. Emier Stable 19. Kart. Impet neue voale weiße

Metallbetten m verlaufen & Thomas. Ballmüblikrak: 20. 2.

2 Chaifelongues 2 breiteil. Seegrasmatr... (neu), eil. Bettitelle mit Matrabe, eil. Walchtich, gebraucht zu verlaufen. Tapezierer Müller. Werberfitzige 7, Part.

Antife Rommode

billia su verfaufen. Mebler, Dorffitage 4. Bart, Elden-Bufett moderne reiche Art. Wabr

Ruschewantisch

auberit billia. Blüchernlan Einf. gebrauchte Rüche m. ladiert, billig au vert. Anaul. am. 1 u. 3 Uhr bei Chriftian. Albrechtltraße 13. Bart.

Gebr. Rüche

cil. Weiserwage u Sahl emm, für Dreber, faft neue Widelgamai fen au torfaufen Rarl Rebel, Klarenthaler Strake &

Rüchenartifel n gute Bettstelle mit Sprungrahmen au verk. Stippler, Friedrichtt. 33. Seitenbau 2 St

Polierter Tisch

Buttler. Friedrichlirage 48. Rugb.-Ausziehtisch

gut erh. u. 1 Baar Dam.-Lad Salbidube (38) au pertaufen bei

Müller, Friedrichstraße 55, 1 r. Blumentlich. gr. Blattpflanse zu verstaufen. Rah. Walramitrake 5. 2 Mitte.

Smiler-Schreibpult mit Auffat, b. lleichen, iaft neu, vertiellbar, ein Kinderrich u. 1 Kinderslaufaartisen im Auftrag billig abzugeben Sonntag von 10—1 Uhr.
Schiff Adolfsallee 6. Sth. 3.

Attenregal

Bete mit Sprungrahmen u. Matrate preism. abs. Schreinerei Bernbach.

Rinderflappfinhl, weiß, au vert. Meiger, Rüdesheimer Str. 29. 4.
Erferverichluß,
2 Dopveltüren, 2,50 breit, au vert. bei Steinmann, Müllerstraße 2.

Breat su vert. Landau. Stein-

Break Bierfiter. ju perfaufen. Schuntr, Schachtftrafe 5.

neu. 10-Giber su perfaufen. Stiefvater, Bierftabt.

Sintergaffe 20. Neuer Kastenwagen billig an verlaufen bei Bimmermann, Niebermalbitr 4. B. t. Sandfarren ju vert. bei

Waldwagen su of. Schreiner, Platter Strake 19, 3 r.

Gebirgs: . Leiterwagen (Baldwagen)

perfaufen. Carl Lind.

Geber-Sandfarren fl. Sanbrollden su Diffenberger, Serrn-

hand-Leiterwagen au vert. Mener, Romer-berg 6. Stb. Ein blauer

Aindermagen

im Auftrag billig au vert. Schon. Greifenguftr. 13. Seitenben 1 rechts. Guterb. Kinderwagen preiswert au verfaufen bei Will. Schierfteiner Strafe 11. Mib. Bart.

Rinderwagen

fleines Format, JungsDeutichland, Brennabors wagen, I Waichemangel, bandliche Größe, verfauft Meber. Vorsitraße 7, 5, 2 Kinderwagen und Klavywagen (Trennabor), beibe auf erbalten, zu verf. Münch, Sismardrina 43, 1 t. Guterk, Kinder-Sissun, Diegewagen zu verfaufen bei Sorn, Niederwald-sitraße 14, 6th. 2 Ju verf.: 1 K.Sits und Liegewagen, 2 K. Kinder-jaube (21/22), 1 Spiel-anaug, 1 gehälelte Bluje (neu),

1 6moting-Jadett ohne Gpiegel

(neu), bill. Runge, Riebl ftraße 27. Stb. 1. Beiglad. Baby-Rorb su vert Ansuichen Sonn iag vorm 9—12. Schwab Göben rage 19. Mtb 3.

Satteltasche für Motorrab (Leber) gu pertaufen bei Chriftmann, Abolfitraße 10.

Metorrad

R. S. U. fahrbereit 4 PS., Modell 1915, mit Leerlauf u. 2 Gäna. av verf. Br. 11 Million. Erlenbach Biebrick am Rhein Miesbadener Straße 82

Reues or bereiftes Hinterrad

(Sabrtab) u. Lentstange mit Griffer billig au of. Enfer Stribe 5 2.

Guterh. Fahrrad mit Greilauf.

1 Hinterrad mit Leerlauf. 1 Rahmenbau

3 Lenkstangen wegen Abreife au vert. Lükeler, Drubenftrage 8. Sth. 1.

Diplom. : Sessel Ein Fahrrad gu pertaufen bei Unbaus, Mainser Strafe 86.

> 760×90 10 Anto . Deden Ausnahmepreisen abzugeben

Bneumatif • Centrale Abolfsallee 35.

3 Stüd neue

Größe 895/135, auch auf 820 Felgen pallend, find preiswert abaugeben. Beibield, Dains, tiebfrauenplas

Kahrradbereifung (neu) su of. Diffenberger, Berrnmubigaffe 5.

Rüchenherd billig su verf Bergbof. Frantenitrast 13 2. Gußeilerne emaillierte

Badewanne fast neu, lowie iconer Meifing-Bogeltäfig au ot. Frante, Zietenring 2, 3. Gr. Binfwaidwanne, Baltonmöbel

su verfaufen bei Schlieben, Schenfendorfftrage 5, nachm. 3-5 Uhr.

Badewanne 85 000 Mf Affordatiber, neuer beller Damenbut av vertaufen. Sammes, Rifolasstraße 39. heizd. Jinl-Badew.

3il Gasberd, Rollichuksmand zu verfaufen Boat.
Edernförbestraße 17. 3.
Gartenzelt,
aufammenlegbar, febr aut
erh. zu verf. Göring.
Thomaestraße 5.

Jaudevumpe neu. Softem Maffarth, billig an veet. Löhr, Friedrich-ftraße 29.

Shellad, blond und orange, einige Kilo absu-geben bei Richard Senb, Abeinstraße 101.

Grasnußungen nahe der Stadt, au verf. Treffvunft der Interess. Sonntag. 11 Uhr. Zieten-läule ob. Zohannisberger Straße 9. 1 r.

Sändler-Bertaufe

Reine große Retlame aber flannend billig, Breife Frads, Smofings,

Cutawan, Gehröcke und Satto-Anzüge und ichwarze und gestreifte Hosen, Schlupfer. Much Bahl-Erleichterungen. Suchen Gie bie billige Quelle hier

Steimann, Rhauenthaler Strafe 7.

Gtußflügel Piano, eritt. preismert au verfaufen. Rieften, Scharnhorftitt. 7.

Berfauf Unfauf Umtauja

von Mulitiuftrumenten u. Untfauftäten, ferner Beiefmartenfamm-lung zu taufen gelucht

Sabiniarz, Walramstraße 25. Chaifelongues billig u. aut gut, vertauft Richer. Adolfftraße 1. 1. Stock. Kuchell-Einrichtung

naturpol. Rugh Aleiber-ichrant billia Rofentrans. Bliderplat 3.

2 herrich. Schlafzimmer Mahag. u. Goldbirfe, mit rund gedautem Itürigem Kommodenlarant, bervor-ragend ichöne Mod., bill. aksugeben b. Rojentrans. Blücherplats 2.



Prachtuolle hochherrschaffliche

dunkel Eiche, Ia Qual.) Bufett 3 m, Kredenz 1,50 m, runder Ausziehtisch, 2 Sessel, 14 Stühle mit französisch. Gobelin-

bezug preiswert zu verk. ager



Wetallbett

mit Batentrabmen. Rok harmatrase und Keil 21. nußb. Kleiderichrant prachtv. Wandubt. Tasel wage u verich. 1. ichön Bilder preisw. zu vert Kirken. Scharnhorititt. 7



Rüchen

natur-lasiert, rund ge-baut und ladiert, noch preiswert zu verkaufen. Schreinerei Bogler, Blücherplat 4.

Damen-Fahrrad neu, prw. au pf. Maner, Bellrisitrage 27. Soi. Neues Jahrrad preiswert au vert. Engel, Bismardring 43. Bart,

Fahrrad im Auftrag zu verlaufen. Frin Darmitadt, Franten-itraße 25. Brillanten Platin Gold

kauft reell Fr. Lehmann Juweller n. Goldschmiedemeister Gowissenhafter Taxator.

Kaiser-Friedrich-Ring 47,2 Gegr. 1894. Empfehle meine Warkstätte

Gold, Gilber: u. Dublee= Gegenstände, auch Brud) Holzbrennftifte

3ahugebiffe lauft gu bochften Preifen

als Jahmann deutsche Firma Paul Engelmann,

Uhrmadermeifter, Michelsberg 13, 1. 6tod.

Gelegenheitstauf.

Mod. Speisezimmer Eiche gebeigt, Bufett, ca. 180 cm breit, Krebeng, Eftisch, 4 Leberstühle, wegen Abreise einer Herrschaft sofort fehr preiswert zu verlaufen.

Möbelschmitt.

Edite italienische Marmorbadewanne

> [Prachtstück, blau-weiß] aus einem Block gehauen preiswert zu verkaufen.

Biagini, Hotel Cordan.

Tische, Stühle, ein Regulator, eine antife Wand : Uhr, versch. Bilder preiswert zu verkaufen. Ferner werden laufend guterhaltene Möbel u. Bertgegenstände zu höchsten Breisen angetauft. Ring-An- und Bertaufs-Zentrale

Eine Rüche, ein Ausftellschrant,

2tiir. Rleiderschrant, Rommode,

(Inh. Gebr. Losen), Bismardting 29.

2 raffige Wagen

10/30 PS., Bierfiber, tabellos und fahrbereit, ju verfaufen. Montag 9—12 und 2—6. Magolf, Ranenthaler Strafe 5, Dtb. 3.

3m Auftrage verfaufe

3= u. 5= Ionnen = Lastwagen perid. Marten, ebenjo

1 Limousine Rarl Gidelmann fen., Dopheimer Str. 68, Tel 4114.

> Romplette fabrifnene eleftrifche Motorrad:

Beleuchtung 6 Bolt, 5 Amp., (bestehend aus Dynamo, Affumulator, Schalter, Leitungen, großem Scheinwerfer, Schluftampe, Riemenscheibe usw.), weit unter heutigem Fabrif-

preis abzugeb. Auch f. Automob. geeignet. Pfeiffer, Nikolasitraße 39.

Bu taufen gefucht:

Damen-Kollier,

Armband-Uhr,

1 iconer Ring.

Gei. Angebote per Brief unter M. 935 an ben Tagbl.-Berlag.

Kleider, Wäsche,

Möbel, Deckbetten,

Aufstellsachen,

Metall- u. Zinngegenstände usw. kauft zu d. höchsten Tagespreis D. Sipper,

Raufgejudje

Junge Laubenpärchen felbernd) su fanien gei. off. n. D. 951 Tagbl.-B

Silber

Riehlstr. 11. Tel. 4878

Glaunend Platin-, hoh. Breife gable ich für herren- u. Damentl., Schuhe, Baiche, Prismengtafer fowie Wertgegenitände aller Art. Wi. Reumann Wagemannitr. 29. Zel. 1323.

manne Suterbaltene Belzjade (Mantel) su taufen geficht. Offert, mit Breis u B. 952 an ben Inabl. Berlag.

Pelzmantel
cber Sade ober Stola.
aut erhalten, 'ucht billia
au taufen Prechaer, Damfachtal 9

Suche guterhaltene Serren-Garberabe, Gröke 1.70 cm. Dfi. unter S. 934 an ben Tagbi.-BL

Winter - Paletot oder Raglan Gr. 1.72 Mtr. au faufen gesucht. Off, prit Breis an Baul. Abelheidstraße 61. Sth. 1.

Eduhhändler Raufe einzelne

Schuhe auch defette u. Ramic. Offerten unter DI. 954 an ben Tagbl. Berlag.

Beit u. Tijdwaiche

aus gutem Saufe von Brivat su taufen gelucht. Offerten mit Breis unter B. 944 an den Tagbi.-Bi.

löbel zu kaufen gesuc

Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küchen

Klaviere

Correzzola Goldberg Rheinstraße 61. Ecke Schwalbacher Straße.

Kassenschränke.

Zelttuch

wasierdicht. 2 Stüd, je 250×150 ca. aber ein Giud. 250×3,00 ca. ge-sucht. Rab. Rauch. Röber-fraße 39/41.

Russ. Bücher

Aunstwerte su fauf gei. "Anda". Tannuski. 49. B. r.

Alassiter

gut erb., zu taufen gesucht. Off. u. O. 957 Lagbl., VI. Zahle boben Breis für Schleibmaschine

Sirda, 19. Guterhaltene

Egreibmasgine

Continental", "Abler" ober "Mercebes", fowie

Nähmasdine

au tanien gesucht. Gef. Angebote an Ebbe

40 Morititraße 40. Registriertasse gebraucht, su taufen ge-jucht. Gef. Offerten unter U. 910 an ben Tagbl.-Bl.

Schiffstoffer flach, au faufen gesucht. Winich, Albrechtstraße 7, 2, Stod. Solort zu faufen gesucht

Stutflügel

(nur erite Marte).
Phonola oder Pianola 1 Rollwand

für Balton. Offerten u. L. 956 an ben Tagbl.-Bl

Ziano

u faufen gesucht. Gef. Offerten unter D. 938 an den Tagbl.-Verlag. Erittlassig. Piano

in wenig benuktem gut Ruftanbe, au faufen

gesucht.

Breislage sirfa 4 bis 5 Millionen. Exbitte An-gebote per Brief unter 3. 948 an den Tasblait:

Es mird au faufen gei

mit vollen Oftaven und autem Ion. im Ateis v. 11—314 Pilitionen. Man iende Briefe u. K. 949 ienbe Briefe u. R. B an ben Tagbl-Berlag.

Gutes Rlavier

(bedeutende Firma be-borgugt) gegen bobe Be-jablung au fauten ge-ucht. Diferien an Mogne. Ublandirake 17. 1, Stod.

Gitarre

refucht. Off. mit Breis-angabe unter BB. 942 an ben Tagbl.Berlag.

Mandoline

Sitarre ober Laute au laufen gefucht. Schriftl. Ung. an Möll, Rettelbed-traße 13. Otb. 1.

Mufif-Justrumente aller Art fauft. oerfauft und taulft

und trul ft
Seibel, Instrumentenbau,
Jahnitrasie M.
Grobe Ausw in Mandos Enen Gitarren Panten.
Banios. Biolinen uiw.
Revaraturen bisliast.

Soher fr. General jucht

geg. Barsablung su fauf. Beräußerer merb, gebeten Beräußerer werd, gebeten Aäheres mitsuteilen ver Brief unt. M. 949 an den Tagbl.-Eerlag. Anlchließ, an dieses Kausgeluch w. zu tauren gelucht gegen lofortige Zablung, das Modiliar einer größeren Bohnung, en bloc, oder im einzelnen, als:

2 Schlafzimmer, 1 bo. mit breit, frangof.

Speisezimmer, herrenzimmer 1 Galon, 1 Rüche,

unmoberne, aber feste schwere Möbel werden bevorzugt, ferner 1 Bland,

(nicht ichwars), aber möß-licht mit Schnikwerf, lo-mie einige echte Tepvicke, Korlagen, Linoleum, Gar-binen und Gemälde, Eil-Angebote höff, wie oben erbeien.

Raufe Bitrine. Speifefervice u. Teppidy. Offerten unter 6. 951 an ben Taabl-Rerlag Schwertriegsbeichab, lucht

fompl. Schlafzimmer au taufen. Offerten unter 3 846 an ben Tagbl.-BL Schlafzimmer,

Speife od. Herrenzimmer Rüche

wird au faufen gesucht. Dit. u. 5. 951 Togbl.-B. Bell. älteres Chepaar incht von Brivat au fauf.: emiade Chlaizimmet-Einrichtung od. 2 Betten (cv. 1 Bett 1 Chaifel.). Bertiche. Seerobenftraße 20. Lichlat. guterbaltenes

int fingende Ranarien-ogel, eine guterh, braune Damen-Bebermeite, große Rummer, su faufen ge-lucht. Gef. Offerten unter T. 948 an den Tagbl.-Berlag.

Diman aut erb., su taufen gesucht. Kindt. Römerberg 36.

Büfett, Schreibtisch, Spiegelicht., Bertito, Pluichiofa mit Geffel,

su taufen gefucht. Offert. unter C. 951 an ben Tanbl. Berl

Fahnenmast

mindestens 5 Meter hoch, zu kaufen gesucht. Off. u. T. 950 an den Tagbl.-Verl.

Fachmännische Ankaufstelle für Plafin — Gold — Silber

sowie Edeimetall enthaltende Gegenstände aller Art, Zahngebisse, ganz und zerbrochen, Brennstifte zum Fabrikationsverbrauch reell höchstzahlend

Carl Bender, Uhrmacher Michelsberg 23, 1. Etage. Eingang Schwalbacher Straße 65.

Einzelne

Briefmarken

und Sammlungen An- und Verkauf.

Dr. V. Medvédeff, Michelsberg 1, II

neben Schuhhaus "Salamander"

Ankauf — Verkauf

übernehme auch Ausstellung von Kunst- u. Antiquitäten und Schmuckgegenständen für Dekoration aller Art, auch japan., chines. und Orient- und Luxusgegenstände und Perser Teppiche. Auf Wunsch komme nach auswärts.

Täglich geöffnet von 10-1 und 3-7 Uhr.

Raumkunst, Langgasse 14

Eingang Schützenhofstraße 1, I, und Münchener Kunstgewerbehaus, (Inserat aufbewahren.) Kochbrunnenplatz.

ich kaufe oder übernehme, in besonderen Fällen auch zum kommissionsweisen

Verkauf, hochwertige Kunstgegenstände jeder Art, auch Möbel und echte Teppiche, bei fachmännischer Beratung und unter strengster Verschwiegenheit.

NATHAN HESS

Gegründet 1844 Inhaber: Leopold Heff, amtlich beeideter Sachverständiger Wilhelmstraße 16.

> Holländische Familie

sucht von Privat ein gutes gebrauchtes

Off. u. E. 946 an Tagbi.-Verlag.

Biano, Schlafzimmer, Speisesimmer, herrenzimmer, Galon sowie einzelne gute Stude, Bilber, Teppiche, Aufftellsachen sofort zu laufen gefucht.

Breisofferten an Jean Troft, Bleichftrage 41, B.

Herrichaftsmöbel

ganze Einrichtungen — einzelne Stude — Nachlässe Porzellane sowie schöne Aufstellsachen fauft gegen sofortige Raffe

Zimmermann

Tel. 3253.

18 Nerostraße 18.

Taxieren für Herrschaften toftenlos.

(Spiegelichtant)

in autem Buftand su taufen gelucht. Officten mit Breisangabe unter R. 954 an ben Tagbl.

Gröherer

su taufen gejucht

Raffenfarant mittelaros. u. 1 größ. bo.

aus Eilen, in welchem Blat i. Schreibmalchinen it. Gef. Offerten unter L. 949 an den Lagbl.-R. Uebetjeeloffet

gut erh.. ep. awei fl.. bu faufen gelucht. Off. an Bintermener, Sonnenba., Rambadber Strafte 77. Größerer Reffeloffer

mögl. Robrolatten, aus Brivathand zu taufen ge-iucht. Offert, mit Breis u T. 951 Taghi-Berlag. Gebrauchter Wagen

aum Dung-Transport su taufen gelucht, Gartnerei Stod, "Unter ben Gichen". Rlappwagen, Gtühle,

Rüche und Zimmer, Ablaufbrett

gu fanien acincht. Off u. 3 953 an den Taabl.-B.
Grudeofen, weißer Kleiderichtant od. pol. duntler, w. Waichstommode u Waichgarnit, au l. gefucht. Sammes, Kitolasstrake 39.

Heizkessel und Fenster für Gewäcks-bäuler ca. 1.75 m lang, au faufen gefucht. Earl Brömler. Frankfurter Straße 122. Eisernes Glasdach

als Vordach für Auto-Garage passend, ca. 3×4 m groß, zu kaufen gesucht. Offerten unter S. 950 an den Tagbl.-Verlag.

Weinflaschen böchstaghlend als

Jödel & Hirsch Beine — Spirituojen, Dobbeimer Six. 64, Sout, Boitfarte wird vergutet.

Sobelbant und Dezimale wage su taufen gesucht. Off. u. B. 821 Taabl.-Bl

Flaschen Weinflaschen

fauft höchlischlend Juan Berta. Svanische Weinfinde. Michelsberg 7.

Flaschen aller Art. Weintiften, Lumpen Neutuchabialle

Alteilen, Metalle, Des brauchte Babeofen u. brauchte Babeöfen u.
Rinkwannen, sowie
ionstiges Altmaterial
lauft kändin su
boben Breisen Still,
Rlückerstraße 3. Hof,
Wohn, Mtb. 2. Eingsang durch die Torjahrt.

Sie staunen über bie hoben Breife, bie Gie befommen für lamtlice

Flaichen **3eitungspapier**

Sd

auc

Ra

pon 9

ben 2

Of

Detai

für

low

hoh

Füi

Altfuvier, Meffinalötter, 3intbadewannen, 3immer- und Badeöfen, Blei, Zinnneichier, Eilen und Luwen, bei Hauser,

35 Bismardring 35. Telephon 2232 Jahle noch mehr wie jede Ronfurrenz bietet für

Beitungspapier u. Bücker, Babeöfen und wannen, Kupfer, Messing, Blei, Jins. Jinnaeldirre, Eisen, Luckabsälle, Settsforfe x. Bestell, w. frei abgeholt. Schniker, Schiersteiner Sirahe 27. Telephon 2814.

Sade, Felle, Alttupfer, Meiling, Blet, Bint. Babe wannen, 3inn Geichter, Bucher, Beite, Lumpen tauft au höchten Tagespreifen

Feigenbaum

Ankauf von Gold-, Silber-, Platin-Gegenständen aller Art, auch in Bruch

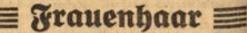
Zahngebisse, Brennstifte zu allerhöchstem Tagespreis.

Max Ebbe, Moritzstraße 40. Telephon 2832.

Alteingeführte hiesige Kunsthandlung übernimmt den diskreten Derkauf

guter Olgemalde. ,.. Offerten erb. unter H. 878 an den Fagbl Derlag-

Ausgelämmtes



fauft kg Mt. 12000

6. Bergig. Bebergaffe 10

Ke.

imale

en

be.

ten.

9

ge-

mie tal

till.

OT-

n

reife.

ner

liiter.

Cijen.

35.

jede

TÜK.

on continued of the last

nnen. Blei. Eilen.

27.

bbaze

Sem

m

18.

giitet.

0

ung

riag

Rat und Tat!

Denjenigen, welche bie Rot ber Beit zwingt, Ihren

Verser Teppich

su vertaufen, biete ich Gelegenheit, einen bem wirilichen Werte entiprechenben Preis zu erzielen.

Mizrahi, Kirchgasse 27, 1. Et.



kaufen wir von heute ab wieder sowie Altelsen, Lumpen, Blei, Zink, Messing, Kupfer,

Badeöfen, Badewannen, Zinn-Gegenstände,

Weinflaschen aller Art! m enorm hohen, noch nie dagewesenen Preisen.

Höhler & Egenolt

49 Bleichstraße 49.

49 Bleichstraße 49.

Guterhaltene gebr. einzelne Möbelstücke

jur Ginrichtung einer großen Wohnung fowie Schlaf u. Speisezimmer, Rüche, auch Politer-Möbel, Rlavier.

Rassen:Schrank, 2—3 Teppiche bon Bribat gegen gute Bezahlung gejucht.

Offert. m. Breisang. erwunicht unt. D. 929 an ben Tagblatt-Berlag.

Offenes Personenauto mit allen Schikanen, 4-Sitzer, n. ü. 34 PS.,

sofort zu kaufen gesucht. Details erbeten an Decker, Philippsbergstraße 16.

für Wein: Sett: und Bordeaux - Flaschen

lowie andere gangbare Sorten einen hohen Preis erzielen, so hören Sie erft mein Angebot.

Webergasse 38.

Bestellungen werben frei abgeholt.

70 bis 80 cm, 8er bis 10er Teilung, neu ober braucht, ju taufen gesucht. Angebote mit ngabe bes Fabrilates und Preis unter 2. 941 an den Tagbl.Berlag.

Rheinweinflaschen

la 2tr., taufen gu bochften Breifen, ba Gelbitberbraucher

bugo Siort & Co., Weinhandlung. Wellrigftraße 55.

Leere Flaschen und Weinkisten kauft zu höchsten Preisen

Adolf Drexel, Walkmühlstr. 2.

Telephon 4332.

für ausgekämmte Frauenhaare

sahlen stets mehr wie jedes Konkurrenzgebot prifeur Ed, Luxemburgplah &, Steiner, Herberftt. 18, Parhanblung Löbig, Helenenftraße 2, 1. Stod, Korting, Gr. Burgftraße 8, 3. Stod. Pachtgefuche

Pachtgesuch! Tucht, ini Sotelfach, Frau und ca. 20 Million.

Hotel od. Café Restaurant

Off. u. S. W. Taabl-B

Unterricht

Gef. für awei Knaben (10s u. siahr.) junger Lehrer od. Student für vormittags 9 bis 11 Ubr aum Unterrickt. Off. u **6** 948 an den Tagbl.: Berlag erheten.

Französischer Unterricht

wird pon biplomierter frangolischer Dame erfeilt. Offerten unter D. 946 an den Tagbl.-Berlag.

Bornehme Dame

(Frangöfin). Die Ruffild und Deutsch wricht, wunicht nachm. frangöfischen Unterricht au erteilen ober Beichäft. bei Rinbern. Offerten bei Rinbern. Offerien unter I. 947 an den Tanbl.-Berlag.

Jeune Française donne conversation

française, Offres sous H. 950 au bureau du journal.

Ausländer

sucht aweds Sprachaus-tauich (Deutich) jüngere intelligente Dame. Dff. u. D. 944 Tagbl.-Berlag.

Geb. Hollander 24 3., lucht ameds frans. Ronverlation. Befannt-

geb. Franzosen Offerien unter O. 950 an ben Taabl.-Berlag. Wer erteilt Unterricht in

Portugiesisch? pent. als Gegenleiftung knalisch oder Französisch. ff. u. S. 952 Tagbl.-B.

Raufm. Briv. - Soule S. & C. Bein, Ricchaelle 22 Bollturie. Einzelturie u. Brivatunterricht in allen faufm. Fächern, ebenso Maich. Schreib., Schönschr., Stenogr. 20.

Mandolinen-Rlub

"Fidelio" Donbeim tüchtigen Spielleiter.

Offert, mit Breisang, an ben erften Borfitenben M. Mens Dokheim. Obergaffe 84.

Verloren * Gefunden

Pels

mit braun geblümtem Seidenfutier u. weißem Schweisende Freit. abend verloren, Gegen gute Bel. abzugeben Abeinstraße 47. Blumenladen.

Brofche

grave Steine, in Silber gefakt, verloren, Wieber-bringer aute Belohnung Jahultraße 34, 2 lints.

Sportplay Raiserstraße

ichwarze Brieftalche mit Inb. (Bak. Bapiere u. Geld) verloren. Absu-geben b. Serborn, Kömer-berg 23. Geld fann be-balten werden. Berloren Rottzbuch mit Geld. Bak. Schrift-ftlide. Abaug. geg Relghn

finde. Absug. acg. Belohn, Sallgarter Strake 5, 1 r.

Wiesbaden—Mainz perloren, auf den Ramen R Bouillon fautend, Geg. Beiobaung abungeben Rieblitraße 12, 4. Verloren

1 Perle in ffeinem Papier auf bem Bege Kurhaus Bilhelmftraße. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Juwelier Ernft, Langgaffe.

weiner am Mittwoch, den 13. Juni, auf dem Wege von Kurbaus nach Rheingauer Straße 14 um sirta 9% Uhr abends verlorenen fleinen Ledertniche. In-balt: Bak, Sausichfüllel, bares Geld, Iaufickein von Kind. Broiche, wird gebeten, den Bak und die Ereiche auf dem Kundbürg geg, eine Beloduung von

Mf. 100000.-

afsugeben. Taide und übriger Inbalt gehört eben: fella dem Rinder,

Brauner Wachtelhund

> (Hector) mit Maulkorb, entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt.

Hohe Belohnung Buchenwaldstraße 1, unterhalb Bahnholz.

Geidäftl. Empfehlungen

2 Serren f. an gutblirgl. Mittagstijd (5000 Mart) teilnehmen. Off. u. G. 952 Tagbl.-B

Privathaus

Räbe Kurhaus, nimmt 2 Benkonäre für Chen an Cuisine française. Abresse zu erfragen im Tagbl-Berlag. Fu

Schneiderin empt. fich im Anfertigen pon ichider eleganter Damen-Garberobe, Abr. im Tanbl. Berl. Fo

Näherin nimmt noch Kundschaft außer dem Hause an. Off. u. I. 949 Tagbl.-Berlag.

Wäsche somie Kleider, Blusen u. Garbinen werden stets sum Waschen u. Bügeln

angenommen. **Balter.** Wörtbitraße 3, im H. 1. Maniture

Morinftraße 17. 2. Stod.

Berichiedenes

Existenz! Bajde Zujdneiderin

ift Gelegenheit geboten, feines Balde Atelier au übernehmen. Offerten u. 5, 952 an ben Tagbl. R

Liegestuhl Baltongarnitur

(Sols). 1 Bucherichrant (Rush.). Gasberd mit Tijd, filb. Damen-Uhr geg. 3×4 m

Teppiche su tauschen Bloch Raiser-Friedrich-Ring 43, Sonn-ign von 9-12 Ubr.

Taujche

ichw. Boilefleid geg. Sols. Rab. Tagbi-Betlag. Fn Ein guterbalt, 11/1chlaf., nußb. ladiertes Bett

mit Sprungrahmen gegen ein guterhaltenes Sofa

au tauich. evil. su vert. Gifert, Sabnitraße 14. 3. Saust, erfahrene Brau, welche etwas naben fann, lucht smeds

Luftveränderung

mit ihrem biahr. Kinde anderweitigen Aufenthalt für 4 Mochen, wenn mög-lich Lahngegend. Ange-bote unter M. 947 an den Tagbl-Berlag.

Ber möchte

mit einer gebild, alteren baust. Dame leine Bohn, feilen? Giaine Mobel perhand. In Billenviert. Miesbaben ober Umgeb. Off, u. 28. 941 Tagbl.-B.

Für Südameritaner!

Ber verbilft 2 iungen miellig. Sachleuten gur Uberfahrt

Buenos : Aires cot. auch gegen Berpflich-fung? Offert, u. G. 954 an ben Taabi. Berlag

nad

Sundeamme sum 22. Juni gefucht. Rur Sündin größ. Raffe. Rauch, Röberitraße 39/41.

Vornehme Chen

rermittelt diskret u. reell Arau Ella Tijchler.

Grabenikrofte 2. 2.

Chevermittlung fireng diskr., gewisenbaft.

Bermittl. Bentrale, Dambachtal 5. Bart.

Geöffnet von 10—3 llbr.

Es ist Ihnen sofortige Gelegenbeit zur Seirat, ebeut, Einbeirat geboten.

Frau L. Dieb, Wwe.

Anienikraße 22. 1. Stod.

Telepbon 1589.

Suche für m. h. Beamten Kabrilanten mit Kisten.

Rechtsanwälte u. Aerste mit aut. Brarts. sowie Gutsbestier mit vrachtv.

Bein beirat. Anfrag. ersbeten, auch von Elfern u. Berw., auch obne Missen der Damen. an Schließlach 138 Miesbaden.

Reigungsheirat!
20inbrige junge Dame, brünett, angen. Erichein. mit tabellolem Ruf, anter Sertunft, incht mit gebild. Derrn im Alter von ungefähr 25 Jahren,

zweds Seirat in Berbindung zu treten. Distretion augenchert u. verlangt. Anonym awed-los. Offerten u. S. 956 on den Taabi.-Berlag.

yerzensjade!

Junge, blonde, gebildete Dame, 22 3. alt, von angen, Neuhern, aus gut. Familie, wünscht die Bestanntickaft eines leriösen, gutlituterten Herrn im Alter bis an 35 Jahren, amedis Herral. Anonym awedios. Offerten unter 6. 956 an den Tagbl. Berlag.

wünscht gebildete, allein-itebende tücht. Geschäfts-Bitwe, 40 3. alt, reip. ltebende tücht. Geschäfts-Bitwe, 40 3. alt, reip. Ersch. u. beite Charafter-eigenschaften, im Besitze mebrerer Millionen bar, n. einer eleg. 5-Zimmer-Bodnung im Zentr. der Stadt. Obertellner oder Geschäfts-Indaber bevor-augt. Agenten u. anonym Bapierford. Offerten u. 3. 257 an den Tagbl.-Berlag.

Fraulein, 39 J. peirat f. su l. Offert. u. D. 954 au ben Tanbl. B.

Rettes lolibes Fraulein, 36 3. bellblond, fathol w mit lolidem herrn auch Witwer, chne Kied. smede Seirat

befannt zu werben. Off. wenn möglich mit Bild a genauer Woresse, unt h. 846 an ben Tagbl.-B. Distretion Ebzensache.

Fräulein

41 3. evana, Sausbält., wünlcht mit nur anktänd. deren, in sich. Stell., auch ticht. dandw befannt zu werben, zweis Ehe. Auslicuer u. verfaled. Möbel rorbanden. Witwer mit 1—2 Kinder angen. Auslichtliche Offerten unter D. 848 an den Lagbl. B.

Suche für febr reiche Dame, afleinstebend, mit groß, Besit u. Jabrit

Neigungsehe. Das. Einbeirat geboten. Anfragen Schließsach 130, Wiesbaben.

Suche Berbindung

wit evang freundlichen. 18—20 3. alt. Mädchen. sweds Che

mit meinem Reffen gel. Häriner, die felbständ.
machen soll, Bermögen
Rebensache, Angeb., mögelichst mit Bild. das autüdgelandt w. u. D. 947
on den Landt. Berlag.

Beil. Geidästsmann
30 J., m. Daus, gutgeh.
Geich. a. d. Land, wünschieins. Häbeden nicht über
21 J. sw. Beirat fennen
au lernen. Bermöa. nicht
ers. Ernste Off. m. Bild
unter M. 953 an den
Tagbl.Berl. Bermitt.
u. anonum swedl. F185

Welche Dame

bis 39 Jahre alt, aus guthürgerl. Familie. W nit alleinstehend. Herrn. 31 Jahre. fath., Afadem. in Berbindung zu treten. 21025

Reigungsehe

Ermunicht ift Ichlante Er. cheinung. bausliche Er viehung u. edle Herzens-bildung. Rah. Angaben mit Bild unter U. 954 an den Tanbl-Berlag.

Heirat

wünscht gebild selbständ. Kanimann, 39 Jahre alt. groß, vornehme reprasent. Erichein. schönes Eink, u. Vermögen, mit bühlcher. gedieg. bäuslicher Dame. aus guter Tamistie und Berbältnissen, im Alter ron 25—35 J. Ausführt. Off. u. M. 952 Tagbl.-B.

Beij, Handwerter, in sich. Lebensst., 26 3. Bermög., sucht Befannt-schaft m. dest. Dienst mädch., nicht über 21 3. zw. Heirat. Ernste Off. mit Bild unter L. 253 an den Tagbl. Betlag Anonom awedlos. F185

Melterer ruittaer Serr mit bedeutend. Bermögen und Einfünften, lucht Be-tannticaft

zweds

mit Dame, auch Aus-länderin, in ähnlich Ber-bältn. Distret. Ehren!, Gef. Zuschriften u. T. 951 an den Taabl-Verlag

Mein Freund, Witwer cuchtiger Seichältsmann, Seichäft in beitem Betr.
lucht Lebensneiahrtin, bis
40 Jahre, evangel. auch
obne Bermög, erwinicht finderlos, Andunum awed.
los, Offerten u. L. 954
en den Tagbl. Berlag.

Erbitte Radricht unter

Geldäfts-Umeigen

Wir empfehlen:

Bernflein-Fußboden-Glanzlade in 7 Tonen, das Beste vom Besten! — Fußbodenölfarben Borftreichen, ftreich. fertige Delfarben in in allen Tönen, Rörigs Dellacfarben, altbe-währte Qualität, für Außenanstriche

In Bohnerwachs (inperfein), weißu. gelb, in führender Qualität, Gartenmöbel-Lade in allen Farben, Leindl, Bleiweiß, Siffative, la ftanbbindenbes Ingbobenol, goldgelb, ge-ruchlos, famti. Erd- n. chem. Farb. zu billigsten

Sabritpreifen. Ang. Rörig & Co. Ladjarben u. Littjabril. Bertanfsft. Martifir. 6 (gegt. 1895). 353

Robert Lathe

Bito für Reals- und Stenerberatung.

An- und Serfauf von Immobilien, hupothelen-vermittelung, sachgemäße Anfertigung von Steuer-erllärungen, Hausverwaltungen, Mietzinöberech-nungen, Anfertigung von Testamenten und Urfunden aller Art.

Geerobenftr. 5, 2. 10-1 u. 4-6 Hhr.



Drudfadjen

in Verbindung mit Anzeigen im "Wiesbadener Zagblatt" find das beste Propagandamittel für geschäftliche Jwede, meit billiger als jedes andere Mittel, das einen gleichen Erfolg ver spricht. Unnahme von Drudaufträgen jeder Art und jeden Umsanges im Druderei-Kontor Schalterhalle lints

C. Shellenberg's Duchdruderei Wiesbaden, Zagblatthaus

ofenfertig geschnitten, verkauft ab Lager Mainzer Straße 118

Allg. Holzhandelsges. A.-G. Daselbst wird auch noch eine Partie Hopfenstangen sowie ca. 1/2 cbm Wagnerholz abgegeben.

Sa

Entic Entic beuti

Loge Plato

Friedrichtrafie 35. Dienstag, 19., und Mittwoch, Inni, abends 8 Uhr:

Borträge nur für Damen

mit hochintereff. u. lehrr. Demonstration. veranstaltet von der Hygienikerin

Frau Elfe Forstmann-Roln. Des Meibes Liebe, Leib u. Leben in Gesundheit und Krankheit. Die Berjüngung der Frau

Die Berjüngung der Frau

u. ibre Bstege u. Behandlung in d. Wechselt.

— Melches sind die Hauptenlässe e vorsettig.
Ardes? — Die Sinden der Frauen geg ihren eigenen Körder. — Das geschrliche Alter. — Wick die Frau to alt aussehen, wie sie ist? — Gebeimriade der Natur. — Die Actoolität der Frau und ihre Ursache. — Gattenliebe. — Mutterschaft. — Soll man die Kinder aufstären? — Die Sebesuglichfeit der Rädden von beute. — Welche Mädcher werden gehetzniet? — Was gefällt dem Manne am Weibe? — Viebesche. — Vernunfehe — Wie man Männer behandelt. — Die Schuldirage in der verformen. — Wie beleitigt man ohne Gebeimmittel Korpulens oder Magestett? — Beleitigung von Kalten u. Kunseln u. lomfig. Schönbeitssehlern. — Wie erlangt man virtlich üdpigen Haarwachs? — Hat und Hilbe der Erarauen. Spalten. Koofidussen, Haar ischen usw. — Wie wird unisoner Haarwachs beseitigt? usw. — Borzügliche Respete werden gegeben. — In iedem Kortrag werden lämte Viche Them in behandelt Bertragsdauer 3 Schunden. Eintritt 4000, 3006 und 2000 Mart einicht. Ausfunft u. Beratung. Karfen nur an der Kalie 1/2 Stunde vor Beginn eines ieden Bortrags.

Sommersprossen! Maria-Silffirche. Seilige Messen um 6 u. 7% Ubr. Kindergottesbienst 8.45. Ein einfaches, wunder-bares Mittel teile gern jedem fostenlos mit F189 Fran M. Boloni, San-nover-B 209, Schliebs, 186.

-1- Magerteit -1

Goone polle Kötperformen durch unsere otientalischen Kraftvillen (f.
Damen beroortag. schöne
Büste). Breisgefrömt mit
aoldenen Medaislen und
Ehrendivlamen, in 6 bis
8 Wochen 30 Pid. Zunahme. Garantiert unichäblich! Aeratl. empfobl.
Etteng rees!! Viele Dansichteiben! Breis, Bactung
100 Etüd Mt. 2900.—.
Borto ertra. (Bostanweil.
eder Rachn.). D. Gr.
Steiner u. Co., G., m.
b. S., Berlin, W. 30/38,
Eisenacher Str. 16. Auch
an haben in Miesbaden
bei der Echübenbol-Apothele, Langaasse 11. F155

Rirdlide Ameigen

Sonntag. den 17. Juni. Evangelifche Rirche.

Marftfirche. 8.30 Ubr: Jugendgottesdienst. Bfr. Schühler. 10 Ubr: Bfr.

Beginter, Rumpf.
Bergfirche. Jugendgottesbienft 8.30 Uhr: Bfr.
Diebl. 10 Uhr: Defan
D. Beefenweger. Taufen
u. Tranungen: Bfarrer
Grein. — Beerdigungen: Bfarrer Diebl.

Ringfirche. 8.30 Uhr: Jugendgottesdienst. Bfr. Beers. 10 Uhr: Bfarrer Bhilippi. — Bormittags 11.30 Uhr: Kinbergottes-dienst. Kand. Rethardt. 5 Uhr: Bfr. Sofmann.

nach Bedarf.
Allifatholliche Gemeinde, Friedenstirche, Schwalbacher Straße. Sonntag, vorm. 10 Uhr: Amt mit Bredigt. Biarrer Eder.
Ev. luth. Dreieinigleites Gemeinde, Riedricher Str. 8. Sonntag, vorm. vorm. 10 Uhr: Bredigt gottesdienst. Eitmeier. Evangel-luth. Gemeinde, der selbständ. evgl.-luth. Kirche in Bredigen sugebörig. Dokb. Str. 4. 1. Gonntag, vorm. 10 Uhr:

Sonntag, porm. 10 Ubr: Gottesbienit.

Baptiftengemeinbe, Ablet-

Gavithengemeinde, Ablets ftrake 19. Borm. 9.30 Uhr: Kredigt. — Korm. 10.45 Uhr: Kindergottes-dienst. Machin. 5 Uhr: Bredigt. — Mittwoch, abends 8.30 Uhr: Bibel-und Gebetsstunde, Bred. Urban.

Methodikengemeinde, Edc Dobb. u. Dreiweidenstr. Borm. 9.45 Uhr: Bredist Bred. Urban, Wiesbad, 11 Uhr: Kindergottes-dienst. Dienstag, abends 8.15 Uhr: Bibelkunde. Bred. E. E. Gebbardt.

Chriftliche Gemeinschaft, Aula ber höb. Töchter-Schule am Schlosplats Eing. Mühlgalle. Seben Sountag. abds. 8.30 Ubr. Evangelisation. Seben Mittiwoch, abds. 8.30 Ubr. Bibelftunde.

Reuapostoliiche Gemeinde, Oranienstr. 54. Sonntag, nachm. 2.45 Uhr: Kinder-gottesdienst. 3.30 Uhr: Sauptgottesdienst. Mitt-woch, abends 8.30 Uhr: Gottesdienst.

Freireligiöfe Gemeinde. Gonntag, früh 10 Uhr: Erbauung von Brediger Tichten, im Rathaus.

5 Uhr: Bir. Seimann.
Lutherfirche. 8.30 Uhr:
Zugendgottesdienst. Bir.
Sosmann. 10 Uhr: Konlistorialrat Kortheuer.
(Abendmahl.) — Borm.
11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Konslistorial-Kat
Kortheuer. — Dienstag.
abends 8.30 Uhr: Bibelitunde. Biarrer Hofmann

Baulinenftift. Sonntag. porm. 10 Ubr: Hilfs-prediger Jung. Borm. 11.30 Uhr: Kindergottes-

bientt.
Ev. Bereinsbaus, Blatter
Six. 2. Sonntag. 11.30
Uhr: Kindergottesdientt.
Bfr. Schübter, Abends
8.30 Uhr: Bibelftunde.
Milj. Inlv. Seld. Mittmod. nachm. 5 Uhr:
Bibelftunde. Bfr. Seld.

Ratholijde Rirde.

Ratholijche Kirche.
Bonifatinstirche. Seilige Meisen 6, 6.45 u. 12 Uhr.
Amt 7.30 Uhr. Kindergottesdienst (beil. Meise
mit Kredigt) 8.30 Uhr.
Sochamt mit Kredigt u.
Gegen 10.30 Uhr. Abds.
8 Uhr. Satramentalische
Andacht mit Umgang.
Wochentags beil. Meisen
um 6.15, 7.10 u. 9 Uhr:
um 7.10 Uhr sind Schulmeisen. Beichtzelegenbeit
Conntag. morgens von
6 Uhr an. Samstag,
nochm. 3.30 u. 7 u. nach
8 Uhr. an allen Wochentagen nach d. Frühmeise.

Wieshadener Männergesang-Verein. E. Ponnerstag, den 21. Juni, abends 91/2 Uhr, im

Vereinslokal, Rheinstraße 36: ordentliche Hauptversammlung.

Tagesordnung: Bericht der Rechnungsprüfer,
 Feststellung des Haushaltungs

3. Festlegung der Haupt-

veranstaltungen, F 268 Verschiedenes. Der Vorstand.

WiesbadenerTheater-Gefellichaft

Damen und Herren

bem Berein als Mitglieber beitreten. Offerten unter F. \$53 an den Tagbl. Berlag.



Vertreter: Friedr. Birlenbach, Wiesbaden, Erbacher Str. 3. Telephon 6498.



HASS, Dotzheimer Str. 46, kein Laden

Preisen kauten Sie bei uns: Farb. Anzugstoffe Blau Cheviot, Melton, Kammgarn Schwarz Gabardine

Manchester

Sommerle nen, Lüster, Reinleinen für Strandanzüge.

Auf Wunsch Verarbeitung nach Maß Festpreis.

Beachten Sie unser Schaufenster.

Unsgabestellen des Wiesbadener Tagblatts.

Adelheidftraße: Lehmann, Ede Abolisallee. Adolfsallee:

Groll. Ede Goetheftraße. Albrechtstraße:

Rrauje, Albrechtftraße 34 Bahnhofftrage: Gieg. Rheinftrage 27.

Bertramftraße: Bring, Ede Eleonorenftraße

Bismardring: Both Radfolger, Ede Vorditraße. Bleichftraße: Ecott, Ede Sellmunditraße.

Blücherftraße: Breis. Blücherftraße 4.

Dambadital: Sendrich Rachi. Ede Ravellenitt. Dogheimer Strafe:

Beber, Raifer-Griedrich-Ring 2. Faulbrunnenftrage: Bierich. Faulbrunnenftrage 3.

Feldstraße: Schwend, Feldstraße 24. Steimel. Feldstraße 10. Göbenftraße:

Enders, Göbenftraße 7. Breis, Blücherftraße 4. Selenenftrage: Dorn, Selenenitrafie 22 Gruel, Wellrisftraße 9.

hermannftrage: Ruds, Walramitraße 12. Reis, Bermannftr. 2. Sellmunditrafie:

Reit, Demnannfir, 2. Siridgraben: Bult, Steingalle 6. Uhmus. Webergalle 51

Jahnitraße: Maus, Jabnitr. 2. Ede Karlftraße. Friichte, Jahnitraße 40. Raifer Friedrich-Ring:

Beber, Raifer-Friedrich-Ring 2. Friichte. Jahnitrage 40. Rapellenstraße: Sendrich Racht. Dambachtal.

Bund, Richlitraße 3. Mans, Jahnitr. 2. Ede Karlitraße. Morihitrage:

Richter, Ede Albrechtftraße. Oranienftrage: Arauje. Albrechtitraße 34

Rauenthaler Straße: Diebl. Ede Wallufer u. Erbacher Straße. Richlitraße:

Bund, Rieblitraße 3 Röderftraße:

Mbam. Röberftraße 27 Römerberg:

Rrug. Römerberg 7. Seep, Romerberg 29.

Rheinftrage: Gieß, Rheinftrage 27.

Saalgaffe: Buchs, Ede Bebergaffe.

Schulgaffe: Rhoniich. Coulgalle 2. Schwalbacher Strafe:

Maus. Ede Molerftraße. Minor, Ede Mauritiusftraße. Gedanplag:

Ruiat, Beftenbitraße 4. Steingaffe:

Buit. Steingaffe 6. Ernit Racifolger. Steingaffe 17. Malramitrage: Suche, Balramitrage 12.

Webergaffe: Ahmus. Webergaffe 51.

Beilitraße: Albam. Röberftraße 27,

Bellrigftrage: Gruel. Wellrititrage 9. Beftendftrage:

Rujat, Weitenbitraße 4. Bilbelmu. Weitenbitraße 11. Portitraße:

Both Radfolger, Ede Bismardring Becht Radf. Gnelfenauftrage 19. Bietenring:

Bothe. Baterlooitraße 1. Ede Bietenring.

Das Bad der Rheinländer

das Erholung u. Genesung bringt von seekschem u. korperlichem Leid, das bei Sport u. Spiel, Kunst und Tanz, Konzert und Theater, ernster und heiterer Unterhaltung Beruhigung u. innerliche Sammlung in herrlichster Natur gewährleistet, ist der im unbesetz. Taunus gelegene weltberühmte Gesellschaftsplatz und Heilort für Nervöse, Darm-, Magen-, Herz- u. Stoffwechselkranke (Gewinnungs-ort der echten Homburger Salze)

Bad Homburg v. d. Höhe



Das Haus des guten Mittelstandes. 0 km von Bingen. Gute preiswerte Verpflegun Genaue Auskunft erteilt A. Klek, Inhabe

Café-Restaurant

452 m ü. d. M.

Herrlichste Aussicht auf Taunus und den Rhein.

Von Wiesbaden über Fasanerie 3/4 Stunden.

Spart die teuren Kohlen

Aus Restbestand ist ein Posten

rudeherde

preiswert zu verkaufen.

Erleicht. Zahlungsbedingungen

Besichtigung, die dringend empfehlen wird, v. 9—12 Uhr vorm. u. 31/2—51/2 Uhr nachm. Taunusstraße 3, 3. Ftage.



in echtem Rindleder, Gobelin

Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbe

Berg & Co., Bismarckring

Schutz gegen

Sicherheits-Alarm-Anlagen eigener Systeme führt aus als Spezialität

F. Dofflein, Installationswerk Friedrichstraße 53.

Lastauto

bas nicht voll beschäftigt ift

zu mieten gesucht.

Offerten unter D. 8436 an Ann. Egpeb. D. Fred Bahnhofftrage 3.

3ur Aufflärung!



Unferen geehrten Freunden u. Gonnern gur gef Renntnie nahme, daß wir mit den beutigen Tage unsere eigene Kapelle abgeschafft haben. Di Kapelle bestand aus Mit-gliedern unserer Gesellichaft. welche aber leiber gel all liches und fein Bereits intereffe zeigten. Bir haben für unfer nachften Sonntag ftattfindenbes 2. Commer feft Unter ben Gichen (Saal

bau Ritter), bas beliebte u. befannte "Inbianola" Jage-Banb (ebem. Rapelle bes Schwalb. Sofes! engagiert und glauben bestimmt, auch ben ver wohnteften Anspruchen gerecht gu werben.

Indem wir hoffen, daß Gie uns das feitherige Bertrauen auch weiterhin bewahren, zeichnen wir mit

Priv.-Gefellichaft "Brunhilde". Der Borftand.

Wiesbadener Tagblatt.

Deutschland und Rugland.

Benn nicht alle Zeichen trügen, wird die schließliche Ensicheidung in der Aubrirage für Deutschland auch eine Ensicheidung darüber mit hich bringen, ob und inwieweit die beutsche Regierung für ablebdare Zeit einen freien Spielsinum für eine selbständige Außenvollitst zu bedaupten vermag, und dierbei tönnte es sich in erster Linie nur darwm fandeln, die mit dem Abichluk des Rapallovertrages eingesteltete Biscoe freundschaftlicher Beziehungen zu Sowietzukland lortzukeisen. Alcht umsomst hat die englische Regierung gerade in dem Augendied bezonnen, sich ernsphaft darum zu bemühen, die an der Reparationsfrage interschen Mächte an den Berbandlungstisch zu bringen, wo is den Streit mit Außland beigelegt dat. Richts könnte sie den Internation Bolkes verhängnisvoller sein, als wenn es seinen leitenden Glaatsmannern und leinen sinstigen schießlichsichweren Berhandlungen an einer nüchtenen Klaren Orientierung über die treibenden Krüste gebräße, die vor allem auf englischer Seite bei den gegenwärtigen Auseinandersehungen mit den Mostauer Blachtbakern am Werfe sind. Eine große Rolle inielen bierbei die rustischen Erntenussichten. Rach auverlästigen Augerichten wird diese außerordentlich günstig. Daher das siedetzhafte Betreben der Sowjetdinsomatie, außenpolitische Konslitte um mindesten is lange zu vermerben, die den Machtic Ernie wirden floss nicht minder sleberbafte Bemüben der britiken Glaatsstwift, ihre politischen Kechnungen gegenüber sowieitwagelieiten eingebracht sit; dafür aber auch das nicht minder sleberbafte Bemüben der britiken Genessichten eine außetordentliche Kechnungen gegenüber sowieitwagelieiten eingebracht ist; dafür aber auch das nicht minder Sensischen, devor die wissischen dem ungestörte Realisierung der ruslischen Genieaussichten eine außetordentliche Stätle erfahren dat. Damit danget es sugleich ausen werbeilern und f. Sie ist bedein deum über eine ladanischen der fünstendungen au derbeiten dem sensible dem Beetven der Schalben dem Ersbediungen über eine ladanischen der fühlen Beetverden ber bertänd

einem Abschluß zu bringen. Auch mit Frankreich steht sie in fortgesehter Fühlung, um seweils französische und englische Interessen zu ihren Gunsten gegeneinander ausspielen zu können. Das sie dabei nicht gans erfolglos operiert, beweist die Nervosität im rusenseindlichen Lager in Bolen.

die Nervolität im rusenseindichen Lager in Bolen.

Wie num auch die Auseinandersekungen zwischen Sowietrusland und den Westmachten weiter verlaufen mögen, auf ieden Fall werden diese gemeinsam dahn trachten, iede Möglichteit einer weiteren Annäherung zwischen Deutschand und Rußland zu hintertreiben. Dennoch nuß Deutschand nie mit allen Kräften erstreben. Kur die Zusubr dilliger Robstoffe und Lebensmittel aus Außland tann uns wirtschaftlich wieder zu Atem sommen lassen, nur ein großzüglicher Marenaustausch mit Csteuropa uns wieder zu einer tragssächigen Grundlage für stabile Geldverhältnisse verhelben. Die kommunistlichen Grundläke der Sowietregierung dürfen uns nicht abschrechen. Ze mehr sich ein reger Warenaustausch zwischen Ofts und Mitteleuropa entwickelt. desto eber werden sich mit den wirtschaftlichen auch die vollitichen Gerhältnischen uns iestsgen. und desto mehr werden in Rußland die Tendenzen der "neudsonomischen Politischen Gerhältnischen uns iestsgen. und desto mehr werden in Rußland die Tendenzen der "neudsonomischen Politischen über dies radifalen Kommunismus obsiegen Im übrigen brauchen wir uns Sowietrussand ia noch lange nicht in die Arme zu werfen, indem wir uns möglicht östlich orientieren. Es aust des heutschen Außenvollichen Ausenvollich zu steuern!

Bermischtes.

* Das Taichen-Orcheiter. Ein ungarischer Techniter bat ein Grammovdon erfunden, das nicht größer ist als eine Uhr. Dieses ebenso sinunceiche wie angenehme Instrument wird mit dem Schlagwort angepriesen: "Trage dein Orchester stets in deiner Westentasche!" Das "Mikiphon", wie das Lissput-Grammovdon getaust ist, sann die schönsten Tänze und andere Musicstüde spiesen; es wird wie eine Uhr

aufgezogen, und das Tempo des Spiels kann reguliert werden. Es enthält in seinem Inneren einen Raum für zehn Blatten, und da diese auf beiden Seiten benutzt werden. kann man 20 verschiedene Stüde spielen lassen. Wünscht man eine reichere Auswahl mit sich zu führen, so kann man in der anderen Westentasche so viel Blatten unterbringen, daß man einen ganzen Abend für musikalische Unterdaltung zu sorgen vermag. Seit man das Intrument auf ein Champagnerglas, so wird der Ton derartig verstärft, daß die Russt in einem normalen Ballsaal deutlich gehört und darnach geinnst werden kann. darnach gefanst merben fann.

Outnach geichnst werden fann.

Die Schrift am dimmel. Dos Firmament für Zwede der Lichterstame mit dilse weißen Kauches zu benuchen, dieser Brauch das sich der Enstehung durch den Major Savege verfiellen ih, immer nicht eingedürzert. Doch von den Schwerigfeiten, die hier für den Schreiber der himmeloschrift zu überwinden sind, macht sich der Lale, der in sichden Sommernächten die Klesenbuchtaben plöhlich auflichen sieht, kaum eine richtige Vorstellung. Denn, wie eine ente tilde Zeitschrift aussildet, ih des Schriben am dimmel durchaus leine lechte Kunk. Junichst gilt es sur den den den gerigneten Play ansfindig zu machen, von dem er aussteigen will; debei muh die Stärfe und die Klichtung des Winden, der Sand der Canne, das himmelisseld, deltene Chrift bededen soll und die Eteilung des Beschwarzs dazu wohl in Rechnung gezogen werden. Er selbst muh das Bild des Tortes in leine Schrift bededen soll und die Stellung des Beschauts dag mohl in Rechung gezogen merden. Er selbst muß das Bild des Textes in Spiegesschrift seinem Gedücknis sest eingeprägt haben, demit das Rellezbild am Simmel in ungefehrier Weise vor dem Beschmer auftauht. Jug um Jug muh er es bederrichen, denn sedoch er die Fahrt in die Lüfte de gunnen hat, if teine Zeit mehr, Stigzen, Pläne und Instrumente zu Rete zu ziehen. Amb die Guspennerkältnisse und Loge der Schrift mässen vorder mohl erwogen werden. Die Buchkaben millen nicht nur in der tichtigen Gröhe und in gleichmaßigen Abständen geschrieben werden, soweren sie bürsen auch nicht durch nur in der tichtigen Gröhe und nicht durcheinander sieden und fürzen am Firmament. Die Buchkaben, die für geröhntlich det der himmelsschrift verwenden werden, haben eine Gröhe von ansähernd einer haben Keite. Eine matzig grohe Anzeige der Simmeluressam würde auf Ersen die Strecke von Calais die Dover mit ihren Schriftzügen bedesen. Unter besonders ginstigen atmosphörischen Verhöltnissen sie Gerift am Himmel länger als eine Etunde sesdar.

Ohne Fleisch doch kräftige Suppen und schmackhafte Gemüse

zuzubereiten, ermöglicht auf einfache und sparsame Weise

in allen hiesigen einschlägigen Geschätten erhältlich

die altbewährte

Regelmässige **Lastwagen-Transporte**

iden.

n!

ring 1

rerk.

Gren

bett

Kreuznach-Kirn-Oberstein Trier und zurück.





Regelmäßiger Passagierdampferdienst

Hamburg-

mittelst Doppelschraubenu. Dreischraubendampfer

"Mongolia" Juni "Minnekahda" Juni "Kroonland" . . . 7. Juli "Manduria" · · · . 14. Juli Juli "Finland" "Mongolia" 28. Juli "Minnekahda" . . . 4. Aug.

> Hervorragende Einrichtung der Kajūte und dritten Klasse.

Vorzügliche Verpflegung. Auskunft erteilt

American-Line

oder deren Vertreter

Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden.

Die Königl. Englische Postdampfer-Linie

== Gegründet 1839. ==

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

26. Juni t. August 3. Juli P.-D. "Orduna" 10. Juli 22. August.

Fahrpreise Hamburg-Southampton: Klasse £ 5.—, Kajūte u. II. Kl. £ 3.— 10 s.

von Southampton und Cherbourg.

Anschlußdampfer von Hamburg.

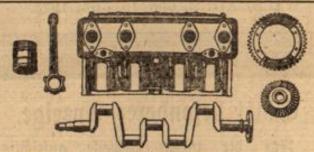
= Nähere Auskunft erteilen: = ROYAL MAIL LINE S. F.

HAMBURG Alsterdamm 39,

BERLIN Unter den Linden 17/18

F 190

sowie für Passage: In Wiesbaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolasstraße 5; Koch, Lauteren & Co., Kranzplatz 5. Tel. Nr. 4945/46. MERCHANDER BERTHAM Anderungen vorbehalten. HIBBIRDER BERTHAMBER BERTHAMBER



Fabrikation a Deparatur sämflicher Ersatzteile zu allen Kraftwagen Erstklassige Arbeit

HILZ MOTORENEABRIK

DÜSSELDORF

Bu mieten gesucht

2 Personen-Arastwagen

(Landaulet oder Limoufine) mittl. Stärte. Führer, Betriebsftoff u. Gummi werden v. Mieter gestellt. Bergut, zeitgemäß. Angebot an Fr. Antoni, Wiesbaden, hauptpostl.

Regelm. Lastwagentransporte nach Worms - Neustadt = Landau

und zurück, nach

Kaiserslautern — Pirmasenz — Zweibrücken

Harl Manner, Spedition, Büro u. Lager: Marinz, Hafenstr. 13.

CUNARD LINIE

"Mauretania"



Regelmäßige Passagierund Frachtlinien nach allen Welffeilen.

DIREKTE LIMIE Hamburg " Southampton New-York

mittels Doppelschrauben-Passagierdampier

Nächste Abfahrt: Schnelldampfer "Laconia", 20003 tens. 26. Juni (Oelfeuerung).

Schnelldampter "Tyrrhenia", 17000 tons. 21. Juli (Oelfeuerung), 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse. Die Dampfer besitzen Kühleaume zur Aufbewahrung leicht verderblicher Güter.

Hamburg-Southampton: { L. Klassa £ 5.—.

CUMARD, ANCHOR UND ANCHOR-DONALDSON-LINIEN.

Nächste Abfahrten d. Post- u. Schnelldampfor von Cherhourg u. englischen Hafen nach

Weg. Passagen u. Frachten wende man sich an Cunard See Transport Gesellschaft

m. b. H. HAMBURG, Neuer Junglernstieg 5 oder an

Weltreisebureau L. Rettenmayer Wiedbaden Kaiser-Friedr.-Platz 2 Kaiser-Friedr.-Platz 2 Schottstraße 1 Hotel 4 Jahreszeiten. (gegenüb. d. Bahnhof).

Verlangs Nero uelle



das bekömmliche

TAFELWASSER

mit natürlicher Quellen-Kohlensäure abgefüllf.

Moritzstraße 25.

Sprechst. 8-10, 3-4.

Bhoto-Union"

Rirchaaffe 70. Inh.: S. Zelicowsti.

General-Verfrefer Ur Wiesbaden und Umgegend: F. Wirth, G. m. b. H., Telephon



Besichtigung unserer Ausstellung erbeten,

Gas - Spar - Kochapparate Kohlenherde - Sparherde

nur erstklassige Fabrikate

empfehlen

Wiesbaden Hochstättenstraße 10 Hochstättenstraße

Gegründet 1888. Telephon 3141.

Statt Karten.

Flora Grünewald geb. Windmüller

Wilhelm Eisner Verlobte.

Hannover Goseride 9.

Wiesbaden Weißenburgstr. 5.

Z. Z. Hotel Kurhaus, Wildemann im Hars

Paul Kämmerer Gretel Kämmerer

geb. Strauss Vermählte.

Wiesbaden

Blücherstr. 16

Dukatengold 900 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt.

10

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Tel. 6138.

für Schreibmaschinen, Rechen-, Frankier-,

Scheck-, Kopier- und Heftmaschinen, Kontrolluhren, Papierheftzangen und sonst. mech. Apparate aller Systeme. Erneuern von Büromaschinen, Vernickelung, Anfertigung von Ersatzteilen in eigener

Werkstätte. Leiste als Fachmann volle Garantie. Jos. Sperling, Jeinmechaniker Telephon 4306 -:- Blücherstraße 23.

Spitzkorke.

spanischen und portugiesischen Ursprungs, in feinen und allerfeinsten Sorten, beziehen Sie am vorteilhaftesten nur bei Franz Schlegel, Korkenfabrik, Jahnstr. 8. Nur an Großverbraucher u. Wiederverkäufer. Faßkorke.

Docteur Ambart

Faculté de médecine de Bordeaux Médecine générale Accouchements

Adelheidstr. 101, 1 et. Consultations 10 à 13 15 à 17 h sauf le Dimanche.

Dr. med. Finkelstein prakt. Arzt u. Geburtshelfer, in Belgien appr. (Deutscher) Facharzt für Haut- u. Geschlechtsleiden Sonnenberger Str. 11a (gegenüh. 58). 10-111/, 3-4, Sonnt. 10-1.

Ausstellung der

"Grabdenemal u.

Friedhofs-Kunst Wiesbaden"

Wiesbeden, Micelaeftrafe 3 Frankfurt a. M.

Wiesbaden, Nicolasstr. 3 Dei freiem Cintritt geöffnet von 9-1, 3-6 Ubr



Soldene Jubitäumsmedaille Bortin 1921.

Goldeno Medaille Mannheim 1921. Grades goldenes Ehrenireuz München 1922. Fin:
Zu haben in der Fabrikniederlage E. Ellenbeck,
Kirchgasse 48

Aditung! Ein Posten Unzüge

billig, wieber eingetroffen bei Schäfer, Eliviller Strage 18. Dib. B.

Edites Brennessel. Haarwasser von Apotheler Edwarz, München, alloholfrei, gegen Schuppen und Haransfall bewährtestes Naturpräparat, sein bustend, ossen (Flasche mitbringen) 1/2. Liter Mt. 625.—, 1/2. Liter Mt. 1250.—, empsicht F 152 F. Bernstein, Drogerie, Römerberg 2.

Es hat bem herrn gefallen, unfere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Fraulein Unna Bielener

gestern mittag nach furgem Leiben zu fich zu

M. Wehnert, als Nichte.

Chriftus ift mein Leben und Sterben ift mein Gewinn. Bhll. 1, 21.

Beerbigung: Montag, ben 18. b. M., 10°/, Uhr, vom Bortale bes Korbfriebhofes au .

Allen Freunden und Bekannten spreche ich für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die schönen Blumenspenden meinen innigsten Dank aus.

Frau Katharine Günther, Witwe.

Das Geschäft meines verstorbenen Mannes werde ich in unveränderter Weise weiterführen und bitte alle Geschäftsfreunde, das meinem Manne geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Frau Katharine Günther, Witwe.

In tiefer Trauer Namens ber hinterbliebenen:

Wiesbaden, 16. Juni 1923.

WIESBADEN, den 16. Juni 1923.

Statt besonderer Anzeige.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Sinscheiden meines geliebten Mannes, meines herzensguten Baters, innigen Dank.

> Frau Valerie Humburg geb. Jung Leonore Sumburg.

Elberfeld, Sophienstraße 6.

Dr. Engelbert Massing u. Frau

Maria, geb. Hansohn zeigen ihre Vermählung an.

Wiesbaden, 17. Juni 1928.

Gutenbergplatz 3.

Slatt Karlen!

Für die uns anlässlich unserer Dermählung so zahlreich erwiesenen Aufmerksamkelle sagen herzlichsten Dank

> Carl A Wagner u. Frau Käthe, geb. Griebel.



In Dr. Unblutigs Sprechstunde.

(Aufheben!)

(Fortsetzung folgt.)

(Aufheben!)

So Herr Ober, gestern haben Sie mir Rühnersung mit Fettaugen serviert und beute bringen Sie mit Höhneraugen mit ohne Suppe Na, lassen Sie mal sehe Höhneraugen mid ja bei Kellnern eine Berufskrankhel. Sie haben da zwei wunderschou. Naturdenkmäler, eins sehöne Hornhaut auf der Zußsohle und ein Hühneraug an der großen Zehe. Aber regen Sie sich nicht shanauf, mein Lieber diese Dinger beseitigt man nicht wit dem Messer, Da wird auch nicht gesägt oder geäntsondern ich, Dr. Unblutig entferne auch die knorrigats Hühneraugen und die älteste Hornhaut nach dem wisseschaftlieben Prinzip "Höhneraugen klein und großwirst durch Kukirol Du bes" Geben Sie jetzt gleich ich nächste größere Aoutheke oder bessere Druggere kaufen Sie sich eine Schachel Kukirol und wenden Sies laut Gebrauchsanweisung an. Sie werden sehr halt Linderung verspüren, im "iegennatz zu anderen Mittels welche die Schmerzen noch größer machen. In 2 hit 3 Tagen werden Sie sich schon ehne Hühneraugen henelben müssen. — Gerade Ihnen und Ihren Kollzein möchte ich aber außerdem noch die regelmäßig den notzung des Kukirol Fußbadens empfehlen. Das vie Genen mit weichen Schuum uuf harem Bolen verne sacht natürlich beftiges Brennen un den Füßen, satitute auch Wundlaufen und allerten andere Fußbeid in. Kukirol-Fußbad hält die Fuße trocken, kräftigt Maskell und Schnen und ist eine ware Wohltat für Jeden, der viel seht und steht. — Die lehtreiene Broohier. Die rich tige Fußpflege" erhalten Sie auf Verlange eratis und portefrei durch die

Kukirol-Fabrik Groß-Salze bei Magdeburg-

Lassen Sie sich niemals etwas anderes als "auch sehr gut" aufreden. Die ungangoaren Waren misse zwar auch verkauft werden, aber doch nicht gerade as Sie. Es gibt nichts Besseres wie Kukirol.